



Landeshauptstadt
München
Direktorium
Statistisches Amt

Statistisches Taschenbuch 2022



München und seine Stadtbezirke



München zählt

Münchner Zahlen, Daten und Fakten

Weitere Veröffentlichungen zum Bestellen

Statistisches Jahrbuch

Auf Zahlen und Indikatoren basierende Übersichten und Tabellen über die wirtschaftlichen, sozialen, demografischen, kulturellen, politischen und geografischen Verhältnisse der Landeshauptstadt München.

Schutzgebühr: € 18,-

Münchner Statistik

Vier Quartalshefte mit aktuellen Kurzbeiträgen, Berichten und Analysen zu verschiedenen Themenbereichen.

Schutzgebühr: Pro Heft € 5,-

Topografische Karte Münchens

im Maßstab 1 : 50 000 mit den Verwaltungsgrenzen.

Schutzgebühr: € 11,50

Bestellung und Information:

Statistisches Amt München,
Schwanthalerstr. 68, 80 336 München;
Tel.: (0 89) 233 – 82 700, Fax: (0 89) 233 – 82 757;
E-Mail: stat.amt@muenchen.de

Statistisches Taschenbuch 2022

München und seine Stadtbezirke

Herausgegeben vom Statistischen Amt
der Landeshauptstadt München

Hinweis zur Datenschutzgrundverordnung:

Im Zuge der DSGVO weisen wir darauf hin, dass das Statistische Amt der Landeshauptstadt München zum Zweck der Abwicklung der Bestellung dieser vorliegenden Veröffentlichung persönliche Daten speichert. Es handelt sich dabei um die Angaben, die im Adressfeld aufgedruckt sind. Darüber hinaus werden diese Daten ausschließlich zum Zweck der Rechnungsstellung weitergegeben. Details dazu unter dem Link: www.muenchen.de/dsgvo

Dieses Taschenbuch weist von seinem Umfang her nur eine komprimierte Auswahl von Daten aus. Für alle Interessierten steht im Statistischen Amt zusätzliches – insbesondere nach sachlichen, räumlichen und zeitlichen Gesichtspunkten tiefer gegliedertes – Datenmaterial zur Verfügung.

Mit Ihren **Informationswünschen** wenden Sie sich bitte direkt an unser **Statistisches Auskunftsbüro** unter:

Telefon (089) 233 – 82 700, Telefax (089) 233 – 82 757
oder per E-mail: stat.amt@muenchen.de

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.muenchen.de/statamt

Herausgegeben vom Statistischen Amt der
Landeshauptstadt München,
Schwanthalerstr. 68, 80336 München,
Telefon (089) 233 82 733, Telefax (089) 233 82 760,
Internet: www.muenchen.de/statamt
E-Mail: stat.amt@muenchen.de
Verantwortlich: Uta Thien-Seitz
Redaktion: Andreas Rappert



Vorwort

Mit dem Statistischen Taschenbuch stellt das Statistische Amt der Landeshauptstadt München seit 1980 differenzierte Informationen und Eckdaten zu München sowie zu allen 25 Stadtbezirken zur Verfügung.

Um der Vielschichtigkeit Münchens aus statistischer Sicht Rechnung zu tragen, spannt das Statistische Taschenbuch den Bogen von der Fläche über Bevölkerungs-, Gesundheits- und Bildungsdaten. Dazu kommen Daten zu Wohnungen und Tourismus, Arbeitslosigkeit und Kraftfahrzeugbeständen, zu den Haushalten und den letzten Wahlergebnissen. Die bewährten kurzen Stadtbezirksdarstellungen in Textform runden das angebotene Datenmaterial weiter ab.

Den Stadtbezirksdarstellungen vorangestellt sind einige Übersichtstabellen, so z.B. die Verteilung der Privathaushalte nach Haushaltsgröße. Die meisten Einpersonenhaushalte (31 835) finden sich demnach im Stadtbezirk „Neuhausen - Nymphenburg“, die wenigsten (6 641) im Stadtbezirk „Allach - Untermenzing“. Speziell in diesem Stadtbezirk haben die Einpersonenhaushalte einen Anteil von 41,0 % an allen Haushalten und damit einen der geringsten Werte in München. Den höchsten Anteil haben die Einpersonenhaushalte im Stadtbezirk Maxvorstadt (67,4 %). Eine ausführlichere Beschreibung zu den Privathaushalten in München ist u.a. im Heft 2/2021 der Schriftenreihe „Münchner Statistik“ publiziert (<https://t1p.de/znvlp>).

In dieser kompakten Form kann das Taschenbuch nur einen Teil des umfangreichen Datenmaterials des Statistischen Amtes abbilden. Mehr detaillierte Informationen sind im Internetangebot des Statistischen Amtes zu finden, bzw. auf Nachfrage im Statistischen Auskunftsbüro zu erhalten (Kontaktadressen auf der nebenstehenden Seite).

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
 - 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
 - . = kein Nachweis möglich
- darunter = teilweise Ausgliederung einer Summe
davon = vollständige Aufgliederung einer Summe
- Hinweis: Geringfügige Abweichungen bei den Summen können sich durch Auf- und Abrundungen ergeben.

Hinweis zum Copyright des Statistischen Amtes München:

Alle Veröffentlichungen oder Daten sind Werke im Sinne des § 2 Urheberrechtsgesetz. Die Verwendung, Vervielfältigung und/oder Verbreitung von Veröffentlichungen oder Daten gleich welchen Mediums (Print, Datenträger, Datei etc.) – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Sie bedarf der vorherigen Genehmigung bei Nutzung für gewerbliche Zwecke, bei entgeltlicher Verbreitung oder bei Weitergabe an Dritte sowie bei Weiterverbreitung über elektronische Systeme und/oder Datenträger. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Datenquellen der Themenbereiche:

1. Bevölkerung: LH München, Kreisverwaltungsreferat
2. Fläche nach Bodennutzungsarten: LH München, Kommunalreferat
3. Gesundheits- und Sozialwesen: Ärzte*Ärztinnen: Kassenärztliche Vereinigung Bayerns
Zahnärzte*Zahnärztinnen: Kassen-zahnärztliche Vereinigung Bayerns
Apotheken: Bezirksverband München des Bayerischen Apotheker-verbands e.V.
Kindertageseinrichtungen: © Bayerisches Landesamt für Statistik
4. Bildungswesen und Kultur: Schulen: © Bayerisches Landesamt für Statistik
5. Wohnungswesen: LH München, Statistisches Amt
6. Tourismus: © Bayerisches Landesamt für Statistik
7. Arbeitslosigkeit: Bundesagentur für Arbeit
8. Kraftfahrzeuge: LH München, Kreisverwaltungsreferat
9. Wahlergebnisse: LH München, Kreisverwaltungsreferat

Bezugsquellen:

Statistisches Amt der Landeshauptstadt München
Stadtinformation im Rathaus
Preis: € 7,50

Gesamtherstellung:

Weber Offset GmbH
Ehrenbreitsteiner Str. 42, 80993 München
Titelbild: Tourismusamt München, C. L. Schmitt

München insgesamt

Allgemeine geografische Angaben

Geografische Lage der Stadtmitte
(nördl. Turm des Doms)

48° 8' 23" n. Br., 11°
34' 28" ö. L.
-13 Min. 42 Sek.
gegenüber
mitteleurop. Zeit

Münchener Ortszeit

Durchschnittliche Höhe

Höchster Punkt bei Warnberg (Gemarkung Solln)

Tiefster Punkt im nördl. Schwarzhözl

(Gemarkung Feldmoching)

519 m über NHN2016
579 m über NHN2016

Länge der Stadtgrenze

Größte Länge des Stadtgebietes (Nord-Süd)

Größte Breite des Stadtgebietes (West-Ost)

482 m über NHN2016
118,7 km
20,7 km
26,9 km

Höchste Bauwerke in München ¹⁾

Olympiaturm

Uptown München, Georg-Brauchle-Ring

Highlight Munich Business Tower I und II

Verwaltungsgebäude der HypoVereinsbank

BMW-Gebäude, Dostlerstraße

Hauptverwaltung des Süddeutschen Verlages

Dom Zu Unserer Lieben Frau (Nordturm)

Kirche St. Paul (Turm)

Kirche Heilig Kreuz Giesing (Turm)

ADAC Zentrale, Hansastraße

Mariahilfkirche (Turm)

Kirche St. Peter „Alter Peter“ (Turm)

Kirche St. Johann Baptist Haidhausen (Turm)

Messturm

Seniorenwohnsitz Westpark

Am Münchner Tor, Schenkendorfstraße (ohne Aufbauten)

Central Tower, Landsberger Straße (ohne Antenne)

M.Pire, Marcel-Breuer-Straße

Bavaria Towers

Höhe über Niveau

291 m
146 m
126 m / 113 m
114 m
101 m
100 m
99 m
97 m
95 m
93 m
92 m
91 m
91 m
86 m
86 m
85 m
85 m
85 m
84 m

Die bedeutendsten Gewässer in München

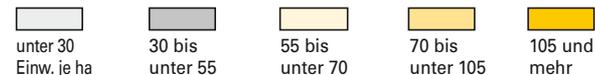
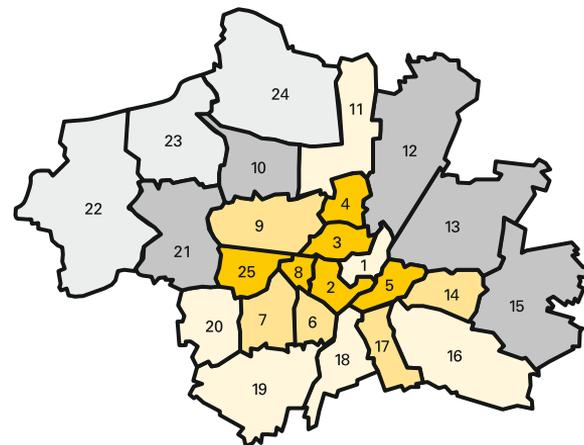
Wasserläufe	Länge in km	Seen	Größe in ha
Isar	13,7	Ruderregattastrecke ²⁾	31,0
Pasing-Nymphen.-Biederst. Kanal	12,0	Lußsee	17,5
Schwabinger Bach (einschl. Altbach)	11,0	Feldmochinger See	17,1
Würm	9,3	Langwieder See	16,7
Schwabenbächl/Hartmannshf. Bächl	7,5	Fasaneriesee	14,7
Werkkanal	7,0	Badesee an der Regattaanl. ²⁾	13,6
Auer Mühlbach	6,6	Seen im Nymphenburger Park	11,0
Hüllgraben	6,6	Badesee Riem	9,7
Hachinger Bach	6,4	Olympiasee	8,7
Feldmochinger Mühlb./Reigersbach	6,0	Lerchenauer See	7,9
Würmkanal	5,6	Kleinhesseloher See	7,8

¹⁾ Ohne Versorgungsbauwerke. – ²⁾ Davon Teilflächen in der Gemeinde Oberschleißheim.

Fläche, Bevölkerungszahl und Bevölkerungsdichte am 31.12.2021 in den Stadtbezirken

Stadtbezirk	Fläche in ha	Bevölkerung ¹⁾	Bevölkerungs- dichte (Einw. je ha)
insgesamt	31 072,82	1 562 128	50
1 Altstadt - Lehel	314,59	20 626	66
2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt	440,17	50 943	116
3 Maxvorstadt	429,82	51 228	119
4 Schwabing West	436,33	68 255	156
5 Au - Haidhausen	422,00	62 315	148
6 Sendling	393,89	40 704	103
7 Sendling - Westpark	781,49	60 540	77
8 Schwanthalerhöhe	207,03	28 870	139
9 Neuhausen - Nymphenburg	1 291,49	99 415	77
10 Moosach	1 109,37	54 928	50
11 Milbertshofen - Am Hart	1 341,72	75 658	56
12 Schwabing - Freimann	2 567,45	77 701	30
13 Bogenhausen	2 371,29	92 593	39
14 Berg am Laim	631,53	46 769	74
15 Trudering - Riem	2 245,39	74 884	33
16 Ramersdorf - Perlach	1 989,71	118 010	59
17 Obergiesing - Fasangarten	572,09	53 483	93
18 Untergiesing - Harlaching	805,72	52 999	66
19 Thalkirchen - Obersendling - Forstenried - Fürstenried - Solln	1 776,35	99 260	56
20 Haderm	922,37	50 290	55
21 Pasing - Obermenzing	1 649,75	78 232	47
22 Aubing - Lochhausen - Langwied	3 405,72	51 786	15
23 Allach - Untermerzing	1 545,12	34 566	22
24 Feldmoching - Hasenberg	2 893,84	62 192	21
25 Laim	528,60	55 881	106

Bevölkerungsdichte am 31.12.2021 in den Stadtbezirken



- | | |
|----------------------------------|--|
| 1 Altstadt - Lehel | 14 Berg am Laim |
| 2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt | 15 Trudering - Riem |
| 3 Maxvorstadt | 16 Ramersdorf - Perlach |
| 4 Schwabing West | 17 Obergiesing - Fasangarten |
| 5 Au - Haidhausen | 18 Untergiesing - Harlaching |
| 6 Sendling | 19 Thalkirchen - Obersendling -
Forstenried - Fürstenried - Solln |
| 7 Sendling - Westpark | 20 Haderm |
| 8 Schwanthalerhöhe | 21 Pasing - Obermenzing |
| 9 Neuhausen - Nymphenburg | 22 Aubing - Lochhausen - Langwied |
| 10 Moosach | 23 Allach - Untermerzing |
| 11 Milbertshofen - Am Hart | 24 Feldmoching - Hasenberg |
| 12 Schwabing - Freimann | 25 Laim |
| 13 Bogenhausen | |

Quellen: LH München, Kommunalreferat. LH München, Kreisverwaltungsreferat.
¹⁾Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.

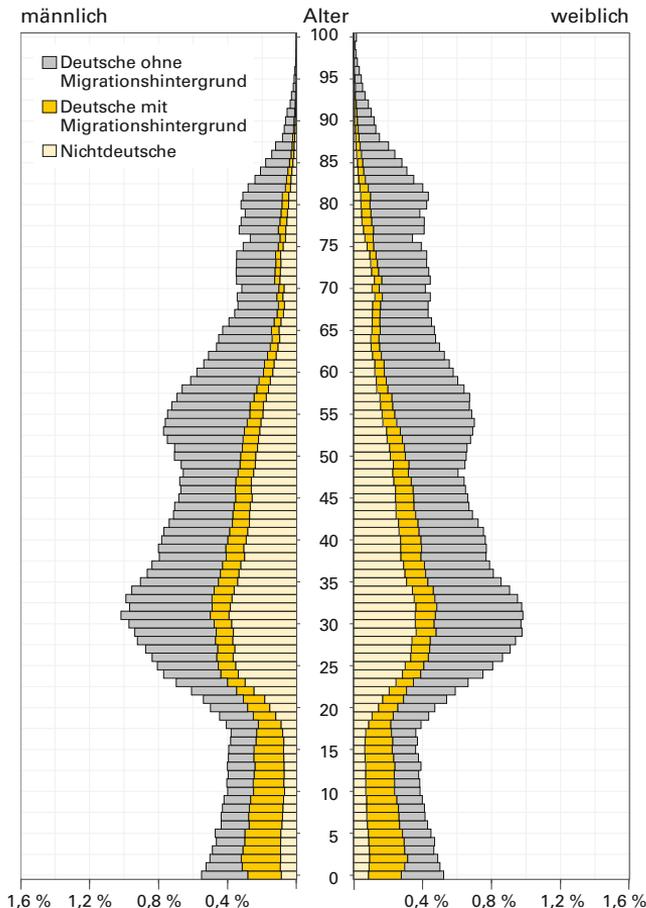
**Privathaushalte¹⁾ am 31.12.2021 nach Haushaltsgröße
in den Stadtbezirken**

Stadtbezirk	insgesamt	Haushaltsgröße in Personen		
		1		2
		absolut	in %	absolut
München insgesamt am 31.12.2019	832 628	448 732	53,9	207 552
am 31.12.2020	834 542	449 561	53,9	207 855
am 31.12.2021	833 926	448 248	53,8	208 639
1 Altstadt - Lehel	12 443	7 894	63,4	2 708
2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt	30 433	19 352	63,6	6 585
3 Maxvorstadt	31 854	21 462	67,4	6 508
4 Schwabing West	39 850	24 173	60,7	9 137
5 Au - Haidhausen	35 902	21 061	58,7	8 402
6 Sendling	24 038	14 419	60,0	5 670
7 Sendling - Westpark	33 560	18 545	55,3	8 358
8 Schwanthalerhöhe	17 004	10 351	60,9	3 670
9 Neuhausen - Nymphenburg	55 774	31 835	57,1	13 400
10 Moosach	28 674	14 574	50,8	7 673
11 Milbertshofen - Am Hart	38 071	20 322	53,4	9 243
12 Schwabing - Freimann	39 578	21 803	55,1	9 467
13 Bogenhausen	48 474	24 521	50,6	12 777
14 Berg am Laim	25 284	13 689	54,1	6 234
15 Trudering - Riem	34 801	14 509	41,7	9 556
16 Ramersdorf - Perlach	59 107	28 402	48,1	16 067
17 Obergiesing - Fasangarten	30 450	17 809	58,5	7 064
18 Untergiesing - Harlaching	30 412	17 667	58,1	7 153
19 Thalkirchen - Obersendling - Forstenried - Fürstenried - Solln	51 963	26 421	50,8	14 019
20 Hadern	24 945	12 035	48,2	6 938
21 Pasing - Obermenzing	39 301	18 691	47,6	10 614
22 Aubing - Lochhausen - Langwied	23 768	9 700	40,8	6 899
23 Allach - Untermenzing	16 210	6 641	41,0	4 717
24 Feldmoching - Hasenberg	29 678	13 338	44,9	7 949
25 Laim	32 352	19 034	58,8	7 831

Stadtbezirk	Haushaltsgröße in Personen						Stadtbezirk	
	2	3		4		5 und mehr		
	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut		in %
München insgesamt	24,9	86 573	10,4	63 859	7,7	25 912	3,1	München insgesamt
	24,9	86 718	10,4	64 532	7,7	25 876	3,1	
	25,0	86 187	10,3	64 931	7,8	25 921	3,1	
1	21,8	974	7,8	649	5,2	218	1,8	
2	21,6	2 405	7,9	1 567	5,1	524	1,7	
3	20,4	2 099	6,6	1 302	4,1	483	1,5	
4	22,9	3 398	8,5	2 349	5,9	793	2,0	
5	23,4	3 341	9,3	2 332	6,5	766	2,1	
6	23,6	2 128	8,9	1 325	5,5	496	2,1	
7	24,9	3 262	9,7	2 440	7,3	955	2,8	
8	21,6	1 486	8,7	1 107	6,5	390	2,3	
9	24,0	5 375	9,6	3 747	6,7	1 417	2,5	
10	26,8	3 085	10,8	2 371	8,3	971	3,4	
11	24,3	3 991	10,5	3 003	7,9	1 512	4,0	
12	23,9	3 983	10,1	2 998	7,6	1 327	3,4	
13	26,4	5 392	11,1	4 121	8,5	1 663	3,4	
14	24,7	2 595	10,3	1 911	7,6	855	3,4	
15	27,5	4 811	13,8	4 214	12,1	1 711	4,9	
16	27,2	6 820	11,5	5 249	8,9	2 569	4,3	
17	23,2	2 841	9,3	2 017	6,6	719	2,4	
18	23,5	2 908	9,6	2 043	6,7	641	2,1	
19	27,0	5 717	11,0	4 257	8,2	1 549	3,0	
20	27,8	2 886	11,6	2 261	9,1	825	3,3	
21	27,0	4 681	11,9	3 868	9,8	1 447	3,7	
22	29,0	3 264	13,7	2 667	11,2	1 238	5,2	
23	29,1	2 185	13,5	1 947	12,0	720	4,4	
24	26,8	3 761	12,7	3 217	10,8	1 413	4,8	
25	24,2	2 799	8,7	1 969	6,1	719	2,2	

Quelle: Eigene Berechnung auf Datenbasis der LH München, Kreisverwaltungsreferat.
¹⁾ Haushalte mit mindestens einer Person mit Hauptwohnsitz. Ohne Haushalte in Heimen.

Relative Altersverteilung am 31.12.2021



1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2019	1 560 042	771 001	789 041	539 740	575 548	231 261	213 493
2020	1 562 096	772 277	789 819	540 808	575 302	231 469	214 517
2021	1 562 128	772 271	789 857	539 236	572 501	233 035	217 356
0 bis 5							
2019	91 968	46 863	45 105	38 425	37 124	8 438	7 981
2020	91 844	46 682	45 162	38 225	37 105	8 457	8 057
2021	92 172	46 935	45 237	38 286	36 916	8 649	8 321
6 bis 14							
2019	111 145	56 837	54 308	46 557	44 467	10 280	9 841
2020	112 612	57 698	54 914	47 235	44 997	10 463	9 917
2021	113 939	58 201	55 738	47 493	45 484	10 708	10 254
15 bis 44							
2019	693 178	350 205	342 973	217 958	223 010	132 247	119 963
2020	689 799	348 713	341 086	218 697	222 942	130 016	118 144
2021	689 422	348 844	340 578	218 156	221 706	130 688	118 872
45 bis 64							
2019	396 129	202 570	193 559	144 788	142 463	57 782	51 096
2020	399 075	204 236	194 839	144 693	142 180	59 543	52 659
2021	398 903	203 741	195 162	143 663	141 264	60 078	53 898
65 und älter							
2019	267 622	114 526	153 096	92 012	128 484	22 514	24 612
2020	268 766	114 948	153 818	91 958	128 078	22 990	25 740
2021	267 692	114 550	153 142	91 638	127 131	22 912	26 011

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2019 ¹⁾	17 509	3 002	11 571	1 425	+ 5 938	+ 4 361	+ 1 577
2020	17 593	²⁾ 2 941	12 313	1 493	+ 5 280	²⁾ + 3 832	²⁾ + 1 448
2021	18 330	2 926	13 051	1 898	+ 5 279	+ 4 251	+ 1 028

Wanderungsbewegung (innerstädt. Umgezogene: 2019: 111 661, 2020: 114 327, 2021: 125 414)³⁾

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.				
2019 ⁴⁾	110 801	67 848	99 961	51 945	+ 10 840	- 5 063	+ 15 903
2020	90 459	50 135	93 921	44 213	- 3 462	- 9 384	+ 5 922
2021 ⁵⁾	104 163	62 075	109 667	52 542	- 5 504	- 15 037	+ 9 533

¹⁾ Einschließlich 7 deutsche Gestorbene ohne räumliche Zuordnung. - ²⁾ Berichtigt. - ³⁾ Einschließlich 25 128 (Jahr 2019), 28 008 (Jahr 2020) und 32 493 (Jahr 2021) Umgezogene im gleichen Bezirk. - ⁴⁾ Einschließlich 4 deutsche und 2 nichtdeutsche Zugezogene und 1 deutsche*r Weggezogene*r ohne räumliche Zuordnung. - ⁵⁾ Bedingt durch eine Bereinigung des Melderegisters mit sog. rund 8 500 „Abmeldungen von Amts wegen“, die Weggezogenen gleichgesetzt werden, ergibt sich eine erhöhte Zahl an Weggezogenen und damit beinahe eine Stagnation des Bevölkerungsbestands.

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2021)

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 50)	31 072,8	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	13 878,9	44,7
darunter öffentliche Gebäude	1 319,6	
Wohnen	9 018,9	
Betriebsflächen	234,1	0,8
Erholungsflächen	4 800,2	15,4
darunter Sportanlagen	587,9	
Grünanlagen und -flächen	4 164,6	
Verkehrsflächen	5 334,3	17,2
darunter Straßenverkehr	4 645,6	
Landwirtschaftsflächen	4 550,2	14,6
Waldflächen	1 373,3	4,4
Wasserflächen	477,5	1,5
sonstige Flächen	424,4	1,4

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2021)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	4 011	Einw. je Arzt*Ärztin	389
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	733	Kinderheilkunde	159
Anästhesiologie	209	Nervenheilkunde	36
Augenheilkunde	162	Neurologie	72
Chirurgie	129	Orthopädie	240
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	359	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	124	Psychotherapie/-analyse	320
Haut- und Geschlechtskrankheiten	133	Radiologie	135
Innere Medizin	701	Urologie	88
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	1 752	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	892
darunter Kieferorthopäd*innen	110	Einw. je Kieferorthopäd*in	14 201
Psychologische Psychotherapeut*innen	1 076	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	1 189
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	249	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	1 135
Apotheken	335	Einw. je Apotheke	4 663

Kindertageseinrichtungen (01.03.2021)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	1 469	462	748	259
Personal	18 734	6 636	8 509	3 589
betreute Kinder	82 038	34 376	35 125	12 537
davon Alter in Jahren				
0 - 2	16 490	2 924	7 826	5 740
3 - 7 (ohne Schulkinder)	46 236	16 830	22 868	6 538
5 - 13 (Schulkinder)	19 312	14 622	4 431	259

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schulen

Schuljahr 2020/21	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht-deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	159	-	137	22	46 965	8 794
Mittel-/Hauptschulen	58	-	44	14	13 958	5 754
Förderzentren	29	-	17	12	5 716	1 350
Realschulen	37	20	3	14	16 197	2 654
Gymnasien	57	14	27	16	41 751	3 667
weitere allgemeinbild. Schulen	15	5	1	9	6 140	1 924
berufliche Schulen	227	79	18	130	61 128	14 010
darunter Berufsschulen	37	36	1	-	38 219	9 361

Kultur und Freizeit (31.12.2021)

Museen	39
Kinosäle	64
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	96
Alten-Service-Zentren	32

5. Wohnungswesen

Wohnungsbestand, Wohnungszugang	2019	2020	2021
Wohnungsbestand (jeweils am 31.12.)	807 632	815 057	821 074
davon Wohnungen in Gebäuden err. vor	70 478	70 553	70 571
1919 - 1948	72 029	71 902	71 592
nach 1948	665 125	672 602	678 911
Wohnungszugang	7 121	8 289	7 140
Wohnungsabgang	1 305	864	1 123
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 5 816	+ 7 425	+ 6 017

6. Tourismus (31.12.2021 bzw. Jahr 2021)

Betriebe ¹⁾	430
Betten ¹⁾	87 499
angekommene Gäste ²⁾	3 097 212
Übernachtungen ²⁾	7 947 780

¹⁾ Ohne Campingplätze. ²⁾ Einschließlich Campingplätze.

7. Arbeitslosigkeit

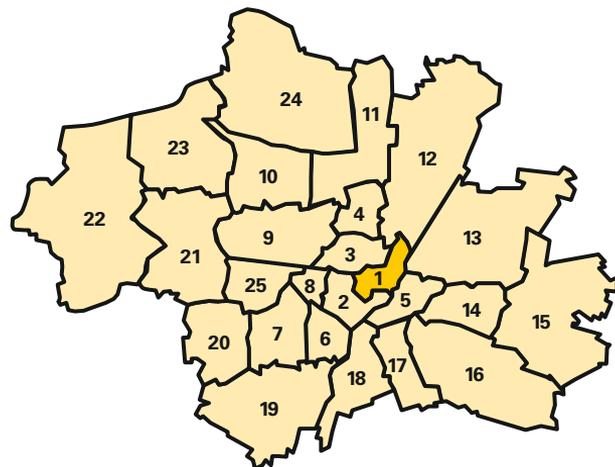
Arbeitslose	Dezember 2020	Dezember 2021
Arbeitslose insgesamt ¹⁾	42 906	35 685
davon Frauen	19 837	16 707
Männer	23 069	18 978
davon Deutsche	22 898	19 131
Nichtdeutsche	19 923	16 554
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	17 338	19 682
aus dem Rechtskreis des SGB III	25 568	16 003

8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2020	31.12.2021
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt ²⁾	851 641	866 542
darunter Lastkraftwagen	43 594	44 800
Krafträder	66 863	68 380
Personenkraftwagen	724 303	736 348
darunter Benzin	428 099	427 321
Diesel	242 771	224 519
Elektro	8 284	15 529
Hybrid	41 473	65 384
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	343	344
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2020	2021
insgesamt ³⁾	183 368	180 553
davon privat	21 962	18 995
gewerblich	161 406	161 558

9. Wahlergebnisse ⁴⁾ in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	FW	ÖDP	LINKE	AfD	Sonstige
Landtagswahl 2013	62,7	36,7	32,1	5,6	12,1	4,6	1,8	2,3	-	4,8
Bezirkswahl 2013	62,6	35,5	26,8	5,4	15,6	5,5	2,5	3,0	-	5,6
Oberbürgerm.-Wahl 2014	42,1	36,7	40,4	1,4	14,7	1,1	1,1	1,2	1,2	2,2
Stadtratswahl 2014	42,0	32,5	30,8	3,4	16,6	2,7	2,5	2,4	2,5	6,6
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	38,5	43,3	56,7	-	-	-	-	-	-	-
Europawahl 2014	45,8	26,9	25,8	5,3	19,6	1,8	2,7	4,0	7,8	6,1
Bundestagswahl 2017	78,5	30,0	16,2	14,2	17,2	1,1	0,8	8,3	8,4	3,8
Landtagswahl 2018	72,7	24,8	12,8	8,8	31,1	6,1	1,7	4,7	6,5	3,5
Bezirkswahl 2018	72,7	23,3	13,3	8,8	30,2	6,7	2,6	5,1	6,4	3,6
Europawahl 2019	65,4	26,9	11,4	5,3	31,2	2,4	3,6	3,2	6,0	9,9
Oberbürgerm.-Wahl 2020	49,0	21,3	47,9	1,5	20,7	0,9	1,6	1,3	2,8	2,0
Stadtratswahl 2020	49,0	24,7	22,0	3,5	29,1	2,5	4,0	3,3	3,9	7,1
Oberbürgerm.-Stichw. 2020 ⁵⁾	50,7	28,3	71,7	-	-	-	-	-	-	-
Bundestagswahl 2021	80,2	23,8	19,0	13,7	26,1	2,6	0,7	4,1	4,5	5,6



Das Kernstück des flächenmäßig zweitkleinsten Stadtbezirks bildet die historische Altstadt, die in etwa vom Altstadtring umgrenzt wird. Hier nahm die Münchner Stadtgeschichte mit der ersten urkundlichen Erwähnung im Jahr 1158, vor nunmehr über 860 Jahren, ihren Anfang. Zu wesentlichen Teilen im Zweiten Weltkrieg zerstört, erfolgte der Wiederaufbau der Altstadt unter Erhaltung der stadtbildbestimmenden Monumentalbauten (wie Kirchen, ehemalige königliche Residenz, Nationaltheater, Feldherrnhalle, Alter Hof, Altes und Neues Rathaus) unter Beibehaltung der historisch gewachsenen Stadtstruktur. Der Residenzkomplex im nordöstlichen Altstadtbereich beherbergt als bedeutendes Kulturerbe heute Museen und Sammlungen, Theater und Konzertsäle. Das westlich anschließende frühere Kreuzviertel ist das Banken- und Büroviertel der Altstadt, in dem sich auch öffentliche und kirchliche Verwaltungen konzentrieren. Die Haupteinkaufsstraßen zwischen Karls- und Isartor, bzw. Odeonsplatz und Sendlinger Tor folgen den alten, die Altstadt kreuzenden Handelsstraßen. Zu Füßen der Stadtpfarrkirche St. Peter hat sich der Viktualienmarkt zu einem kulinarischen Zentrum mit Spezialitäten aus aller Welt entwickelt.

¹⁾ Einschließlich 378 (Dezember 2020) bzw. 325 (Dezember 2021) Arbeitslose ohne räumliche Zuordnung. - ²⁾ Einschließlich 33 (Dezember 2020) bzw. 32 (Dezember 2021) Kraftfahrzeuge ohne räumliche

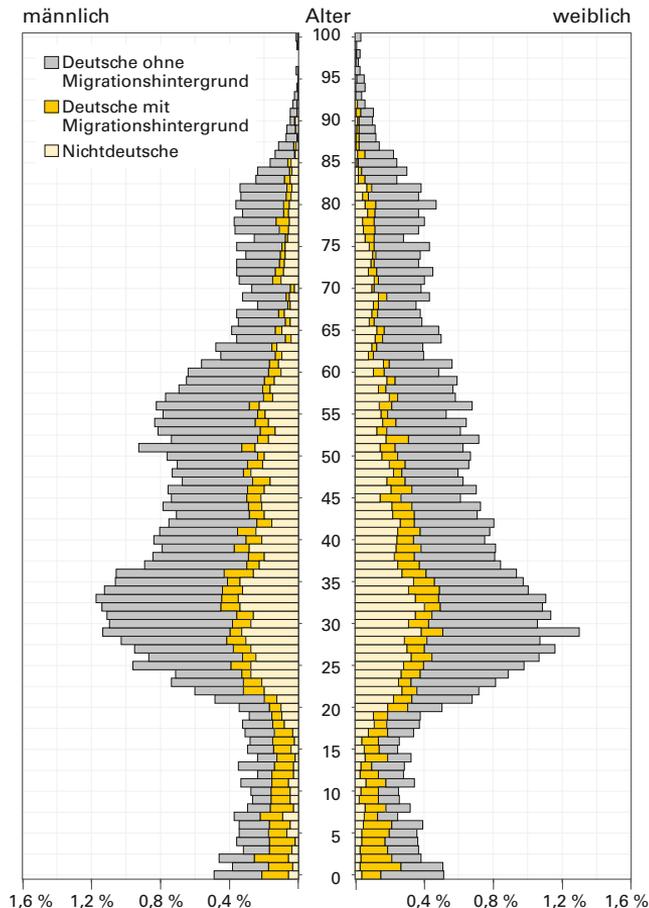
14 Zuordnung. - ³⁾ Einschließlich 11 (2020) bzw. 4 (2021) Kraftfahrzeuge ohne räumliche Zuordnung. - ⁴⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. - ⁵⁾ Die Oberbürgermeister-Stichwahl 2020 konnte nur gesamtstädtisch ausgewertet werden.

Der bei Touristen wie Einheimischen gleichermaßen beliebte Marktplatz feierte 2017 sein 210jähriges Jubiläum. Mit der Einweihung der Synagoge und des jüdischen Gemeindezentrums am 9.11.2006 sowie des jüdischen Museums 2007 wurde die Innenstadt um einen neuen städtebaulichen und kulturellen Kristallisationspunkt bereichert. Im April 2017 erfolgte der Startschuss für den Bau der 2. S-Bahn-Stammstrecke, dem für die nächsten Jahre größten Münchner Verkehrsbauprojekt. Das zentrale Zugangsbauwerk befindet sich auf dem Marienhof, hinter dem Münchner Rathaus. 2028 soll die Strecke im zweiten durch die Innenstadt führenden S-Bahntunnel in Betrieb gehen. Die Einkaufsmeile Sendlinger Straße wurde bis Ende 2019 zur Fußgängerzone fertig umgestaltet und erfuhr damit eine deutliche Verbesserung der Wohn- und Aufenthaltsqualität.

Trotz der hohen Einzelhandels- und Dienstleistungskonzentration ist die Wohnfunktion, vor allem im südlichen Altstadtbereich, noch stark ausgeprägt, jedoch übersteigt die Zahl der Arbeitsplätze die der Altstadtbewohnerinnen und -bewohner um ein Vielfaches. Demografisch gesehen ist die Altstadtbevölkerung sehr unausgeglichen. Alteingesessenen Bewohnerinnen und Bewohnern steht eine typische City-Bevölkerung mit jüngeren, erwerbstätigen Ein- und Zwei-Personen-Haushalten gegenüber.

Das Lehel (von „auf den lehen“) ist die älteste unter Münchens Vorstädten und wurde bereits 1724 in den Münchner Burgfrieden einbezogen. Natürliche Grenzen bilden die Isar im Osten und die ausgedehnten Parkanlagen des Englischen Gartens im Norden. Tangential zum Englischen Garten verläuft Münchens „Museumsmeile“ (Prinzregentenstraße) mit sechs Museen und dem Haus der Kunst. Ein besonderer städtebaulicher Akzent entstand mit der von König Maximilian II. an Friedrich Bürklein in Auftrag gegebenen Gestaltung der Maximilianstraße. Sie beginnt in der Altstadt und führt durch das Lehel hinauf zum Maximilianeum (in Haidhausen), dem Sitz des Bayerischen Landtags. Durch Sanierung und Modernisierung der noch zahlreich vorhandenen Altbausubstanz und der Restaurierung alter Fassaden hat das Viertel eine Aufwertung erfahren, welche sich auch auf die Sozialstruktur ausgewirkt hat. Diese ähnelt derjenigen der Altstadtbevölkerung, nur mit dem Unterschied, dass Familien mit Kindern hier häufiger anzutreffen sind.

Relative Altersverteilung am 31.12.2021



Stadtbezirk 1

1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2019	21 126	10 597	10 529	7 836	7 788	2 761	2 741
2020	20 960	10 481	10 479	7 897	7 771	2 584	2 708
2021	20 626	10 256	10 370	7 791	7 745	2 465	2 625
0 bis 5							
2019	1 079	538	541	452	472	86	69
2020	1 065	523	542	460	481	63	61
2021	1 001	486	515	429	472	57	43
6 bis 14							
2019	1 106	572	534	487	452	85	82
2020	1 103	575	528	489	444	86	84
2021	1 118	560	558	477	475	83	83
15 bis 44							
2019	10 064	5 004	5 060	3 486	3 485	1 518	1 575
2020	9 966	4 921	5 045	3 526	3 494	1 395	1 551
2021	9 860	4 846	5 014	3 500	3 489	1 346	1 525
45 bis 64							
2019	5 440	2 949	2 491	2 189	1 811	760	680
2020	5 418	2 939	2 479	2 201	1 808	738	671
2021	5 288	2 865	2 423	2 171	1 784	694	639
65 und älter							
2019	3 437	1 534	1 903	1 222	1 568	312	335
2020	3 408	1 523	1 885	1 221	1 544	302	341
2021	3 359	1 499	1 860	1 214	1 525	285	335

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2019	245	29	133	20	+ 112	+ 103	+ 9
2020	239	¹⁾ 19	160	17	+ 79	¹⁾ + 83	¹⁾ - 4
2021	247	26	140	20	+ 107	+ 101	+ 6

Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.			
2019	3 162	1 421	3 266	1 344	- 104	- 181	+ 77
2020	2 819	1 128	3 032	1 248	- 213	- 93	- 120
2021	3 220	1 295	3 635	1 441	- 415	- 269	- 146

¹⁾ Berichtig.

Stadtbezirk 1

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2021)

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 66)	314,59	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	149,15	47,4
darunter öffentliche Gebäude	42,48	
Wohnen	52,33	
Betriebsflächen	0,45	0,1
Erholungsflächen	67,51	21,5
davon Sportanlagen	0,13	
Grünanlagen und -flächen	67,38	
Verkehrsflächen	90,65	28,8
davon Straßenverkehr	90,65	
Landwirtschaftsflächen	-	-
Waldflächen	-	-
Wasserflächen	6,60	2,1
sonstige Flächen	0,24	0,1

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2021)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	604	Einw. je Arzt*Ärztin	34
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	56	Kinderheilkunde	8
Anästhesiologie	15	Nervenheilkunde	7
Augenheilkunde	24	Neurologie	14
Chirurgie	23	Orthopädie	38
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	88	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	22	Psychotherapie/-analyse	29
Haut- und Geschlechtskrankheiten	36	Radiologie	27
Innere Medizin	139	Urologie	20
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	282	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	73
darunter Kieferorthopäd*innen	19	Einw. je Kieferorthopäd*in	1 086
Psychologische Psychotherapeut*innen	115	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	154
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	11	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	267
Apotheken	23	Einw. je Apotheke	897

Kindertageseinrichtungen (01.03.2021)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	25	4	18	3
Personal	258	71	161	26
betreute Kinder	1 074	271	694	109
davon Alter in Jahren				
0 - 2	300	73	210	17
3 - 7 (ohne Schulkinder)	632	144	396	92
5 - 13 (Schulkinder)	142	54	88	-

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schuljahr 2020/21	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht-deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	4	-	2	2	683	83
Mittel-/Hauptschulen	-	-	-	-	-	-
Förderzentren	1	-	1	-	198	76
Realschulen	1	1	-	-	323	59
Gymnasien	6	1	3	2	3 885	254
weitere allgemeinbild. Schulen	-	-	-	-	-	-
berufliche Schulen	12	11	-	1	2 262	292
darunter Berufsschulen	3	3	-	-	1 167	122

Kultur und Freizeit (31.12.2021)

Museen	12
Kinosäle	12
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	2
Alten-Service-Zentren	2

5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12.)	2019	2020	2021
Wohnungszugang	4	30	14
Wohnungsabgang	22	-	6
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	- 18	+ 30	+ 8

6. Tourismus (31.12.2021 bzw. Jahr 2021)

Betriebe	36
Betten	5 157
angekommene Gäste	252 835
Übernachtungen	530 878

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2020	Dezember 2021
Arbeitslose insgesamt	429	327
davon Frauen	197	151
Männer	232	176
davon Deutsche	281	211
Nichtdeutsche	148	116
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	112	116
aus dem Rechtskreis des SGB III	317	211

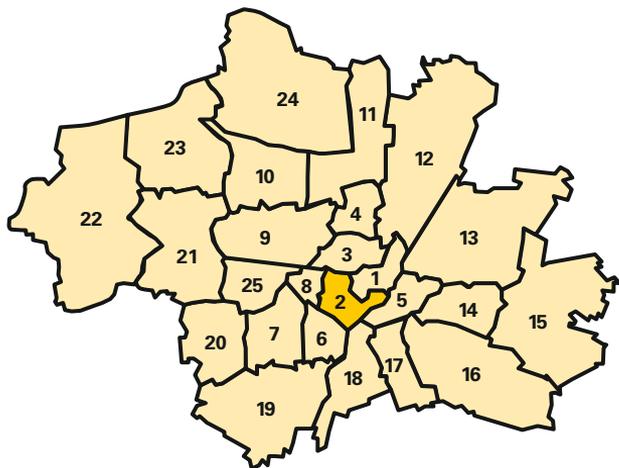
8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2020	31.12.2021
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	68 827	77 664
darunter Lastkraftwagen	9 430	9 944
Krafträder	929	972
Personenkraftwagen	57 355	65 564
darunter Benzin	20 356	27 873
Diesel	24 152	16 262
Elektro	1 186	3 818
Hybrid	11 606	17 527
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	353	355
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2020	2021
insgesamt	83 613	84 496
davon privat	473	412
gewerblich	83 140	84 084

9. Wahlergebnisse¹⁾ in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜ-NE	FW	ÖDP	LIN-KE	AfD	Sonstige
Landtagswahl 2013	64,6	35,9	28,4	10,1	15,3	3,6	1,5	1,7	-	3,4
Bezirkswahl 2013	64,3	35,4	22,4	9,3	20,0	4,4	2,5	2,5	-	3,7
Oberbürgerm.-Wahl 2014	43,5	37,9	36,4	2,3	17,6	0,9	1,0	0,9	0,8	2,2
Stadtratswahl 2014	43,5	32,1	26,9	6,0	19,0	1,9	2,5	1,9	1,9	7,8
Bezirksausschussw. 2014	43,7	33,8	28,1	9,8	28,2	-	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	38,7	45,5	54,5	-	-	-	-	-	-	-
Europawahl 2014	49,7	27,3	23,8	9,7	21,6	1,2	2,0	3,4	6,4	4,8
Bundestagswahl 2017	81,3	30,6	12,6	21,9	18,9	0,5	0,7	7,3	²⁾ 4,9	2,6
Landtagswahl 2018	75,2	22,7	11,1	15,0	35,8	3,8	1,6	3,9	4,0	2,2
Bezirkswahl 2018	75,3	21,7	11,0	14,8	34,9	4,1	2,5	4,4	4,0	2,5
Europawahl 2019	69,8	26,9	10,5	8,5	33,4	1,5	3,2	2,8	4,4	8,9
Oberbürgerm.-Wahl 2020	52,3	26,0	42,8	2,5	22,3	0,7	1,5	1,3	1,8	1,2
Stadtratswahl 2020	52,3	26,4	18,5	5,8	31,2	2,0	3,3	2,8	2,7	7,3
Bezirksausschusswahl 2020	52,3	27,1	18,8	7,9	40,4	³⁾ 5,2	³⁾ 1,1	-	0,6	-
Bundestagswahl 2021	84,4	23,9	14,8	20,1	28,5	1,7	0,6	3,3	2,9	4,3

¹⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. ²⁾ Berichtig. ³⁾ Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.



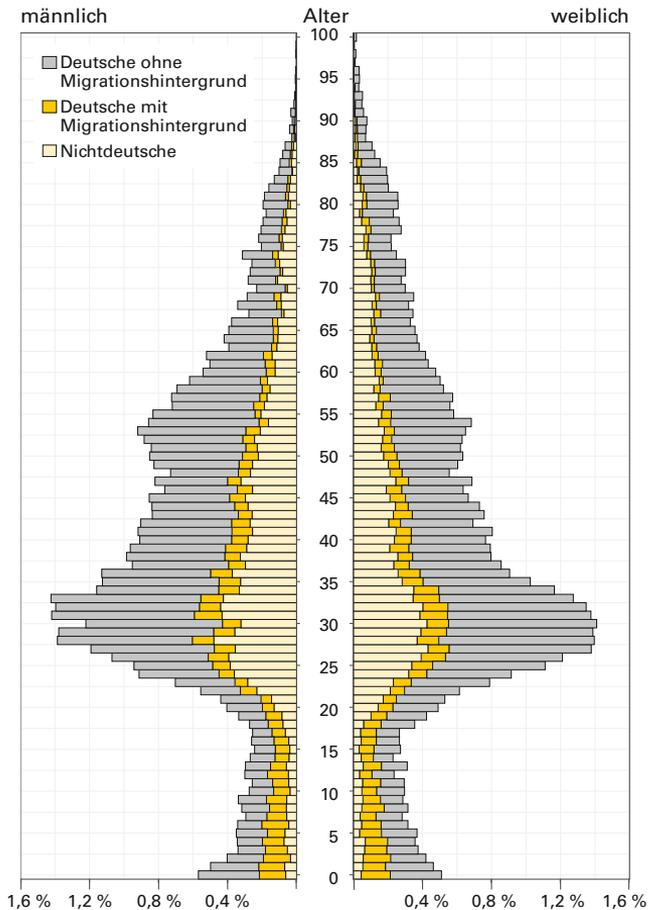
Der 2. Stadtbezirk, aus der Zusammenlegung der Ludwigsvorstadt mit den Isarvorstädten entstanden, umschließt die südliche Hälfte der Altstadt. Strukturen und Funktionen des Stadtbezirkes sind viertelspezifisch sehr unterschiedlich ausgeprägt und von der jeweiligen Entwicklungsgeschichte beeinflusst: Das Bahnhofsviertel, im Zweiten Weltkrieg weitgehend zerstört, wurde mit Wohn- und Geschäftshäusern wieder aufgebaut. Neben Groß- und Einzelhandelskonzentrationen ist in diesem Viertel das Hotel- und Gaststättengewerbe zahlreich vertreten. Seit Mai 2019 wurde mit dem Abriss der ehemaligen DB-Schalterhalle das Projekt „Neubau des Münchner Hauptbahnhofs“ auch nach außen sichtbar. Die zahlreichen Neu- und Umbaumaßnahmen werden sich voraussichtlich über das ganze Jahrzehnt erstrecken. Auf einem Areal östlich der Hackerbrücke befindet sich der Zentrale Omnibusbahnhof. Neben seiner Zweckbestimmung für den überregionalen Busverkehr wurden auch ergänzende Einrichtungen wie Handel-, Büro- und Gastronomienutzungen geschaffen. Das Wies'nviertel (dessen Name sich von der Theresienwiese als Veranstaltungsort für das weltbekannte Oktoberfest ableitet) wurde Mitte des 19. Jahrhunderts als repräsentatives Villen- und Mietshausviertel konzipiert. Heute dominieren dort Bürofunktionen. Östlich an das Wies'nviertel schließt

das Klinikviertel an, mit den Innenstadtkliniken der Universität und zahlreichen angegliederten Instituten. Das Schlachthof-, Glockenbach- und Gärtnerplatzviertel sind aus gründerzeitlichen Stadterweiterungen hervorgegangene Mietshaus- und Gewerbeviertel. Sie verfügen auch heute noch über einen sehr hohen, größtenteils gepflegten Altbaubestand. Aber auch kulturelle Einrichtungen wie das städtische „Deutsche Theater“, das zu den Bayerischen Staatstheatern gehörende „Gärtnerplatztheater“ und die Kabarettbühne „Wirtshaus im Schlachthof“ bereichern das Viertel. Der Neubau des städtischen Volkstheaters im Schlachthofviertel wurde im Herbst 2021 feierlich eröffnet. Das angrenzende Areal des ehemaligen Viehhofgeländes soll künftig zu einem urbanen Wohnquartier entwickelt werden. Durch Ausweitung von Cityfunktionen und Umnutzungen aufgegebener Industrie- und Gewerbeflächen hat sich die traditionelle Gewerbestruktur gewandelt und der tertiäre Bereich als maßgeblicher Arbeitsplatzanbieter in diesen Vierteln etabliert.

Im Stadtbezirksteil Isarvorstadt liegt der nördlich an die Schlachthofareale angrenzende „Alte Südfriedhof“, der älteste Zentralfriedhof Münchens; als Pestfriedhof wurde dieser im Jahr 1563 angelegt. Prominente Persönlichkeiten aus der Münchner Kultur- und Wirtschaftsgeschichte vergangener Jahrhunderte fanden dort ihre letzte Ruhe. Ebenfalls in der Isarvorstadt befindet sich das größte naturwissenschaftlich-technische Museum der Welt, das „Deutsche Museum“. Eingeschlossen durch zwei Arme der Isar hat es seinen Standort auf der „Museumsinsel“, einer 8,6 Hektar großen einstigen Kiesbank. Mit der innerstädtischen Isar-Renaturierung hat der Stadtbezirk an seiner östlichen Grenze ein attraktives, grundlegend neu gestaltetes, quatiernahes Naherholungsgebiet erhalten. In einem letzten Akt bekam die Isar unter der Reichenbachbrücke hindurch einen neuen Seitenarm. Im Jahr 2011 wurde das Großprojekt Isar-Plan nach über elfjähriger Bauzeit abgeschlossen.

Durch die Modernisierung/Sanierung alter Wohngebäude und der daraus resultierenden Anhebung des Mietniveaus, sowie durch die Errichtung von Eigentumswohnungen auf früheren Gewerbeflächen (jüngstes Beispiel ist der 56 Meter hohe Turm des früheren Heizkraftwerks), ist die Sozialstruktur in einzelnen Bezirksteilen in Veränderung begriffen: Der Altersaufbau der Bezirksbevölkerung verjüngt sich und ist geprägt durch einen hohen Anteil der Gruppe der potentiell erwerbsfähigen Personen von 18 bis 64 Jahre. Die Zahl der Ein- und Zweipersonenhaushalte rangiert an zweithöchster Stelle. Am deutlichsten wird dieser Prozess in den früheren Wohnquartieren der „einfachen Leute“ im Glockenbach- und Schlachthofviertel sichtbar.

Relative Altersverteilung am 31.12.2021



1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2019	51 933	26 603	25 330	18 778	18 455	7 825	6 875
2020	51 547	26 459	25 088	18 748	18 265	7 711	6 823
2021	50 943	26 120	24 823	18 658	18 141	7 462	6 682
0 bis 5							
2019	2 673	1 364	1 309	1 169	1 145	195	164
2020	2 621	1 321	1 300	1 132	1 120	189	180
2021	2 546	1 275	1 271	1 092	1 105	183	166
6 bis 14							
2019	2 667	1 346	1 321	1 138	1 117	208	204
2020	2 682	1 347	1 335	1 127	1 113	220	222
2021	2 679	1 370	1 309	1 141	1 090	229	219
15 bis 44							
2019	27 665	13 942	13 723	9 354	9 671	4 588	4 052
2020	27 196	13 762	13 434	9 336	9 498	4 426	3 936
2021	26 814	13 514	13 300	9 271	9 429	4 243	3 871
45 bis 64							
2019	13 071	7 346	5 725	5 304	4 075	2 042	1 650
2020	13 126	7 380	5 746	5 313	4 104	2 067	1 642
2021	12 993	7 295	5 698	5 279	4 092	2 016	1 606
65 und älter							
2019	5 857	2 605	3 252	1 813	2 447	792	805
2020	5 922	2 649	3 273	1 840	2 430	809	843
2021	5 911	2 666	3 245	1 875	2 425	791	820

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2019	639	69	251	48	+ 388	+ 367	+ 21
2020	598	¹⁾ 62	296	33	+ 302	¹⁾ + 273	¹⁾ + 29
2021	637	70	282	50	+ 355	+ 335	+ 20

Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.			
2019	8 562	4 308	8 757	4 163	- 195	- 340	+ 145
2020	7 475	3 386	8 215	3 456	- 740	- 670	- 70
2021	8 413	3 734	9 386	4 007	- 973	- 700	- 273

¹⁾Berichtigt.

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2021)

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 116)	440,17	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	239,98	54,5
darunter öffentliche Gebäude	48,40	
Wohnen	131,41	
Betriebsflächen	0,29	0,1
Erholungsflächen	58,55	13,3
darunter Sportanlagen	-	
Grünanlagen und -flächen	22,50	
Verkehrsflächen	107,71	24,5
darunter Straßenverkehr	91,62	
Landwirtschaftsflächen	-	-
Waldflächen	-	-
Wasserflächen	33,62	7,6
sonstige Flächen	-	-

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2021)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	314	Einw. je Arzt*Ärztin	162
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	58	Kinderheilkunde	1
Anästhesiologie	13	Nervenheilkunde	2
Augenheilkunde	3	Neurologie	4
Chirurgie	19	Orthopädie	17
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	33	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	7	Psychotherapie/-analyse	30
Haut- und Geschlechtskrankheiten	14	Radiologie	5
Innere Medizin	43	Urologie	8
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	117	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	435
darunter Kieferorthopäd*innen	2	Einw. je Kieferorthopäd*in	25 472
Psychologische Psychotherapeut*innen	171	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	256
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	39	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	184
Apotheken	23	Einw. je Apotheke	2 215

Kindertageseinrichtungen (01.03.2021)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	65	14	43	8
Personal	635	215	322	98
betreute Kinder	2 432	921	1 229	282
davon Alter in Jahren				
0 - 2	571	101	275	195
3 - 7 (ohne Schulkinder)	1 331	512	732	87
5 - 13 (Schulkinder)	530	308	222	-

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schuljahr 2020/21	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht-deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	6	-	5	1	1 602	208
Mittel-/Hauptschulen	3	-	1	2	629	156
Förderzentren	1	-	1	-	348	126
Realschulen	5	-	1	4	1 103	150
Gymnasien	3	-	1	2	1 403	63
weitere allgemeinbild. Schulen	-	-	-	-	-	-
berufliche Schulen	36	1	3	32	2 643	777
darunter Berufsschulen	-	-	-	-	-	-

Kultur und Freizeit (31.12.2021)

Museen	1
Kinosäle	13
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	3
Alten-Service-Zentren	1

5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12)	2019	2020	2021
Wohnungszugang	77	108	66
Wohnungsabgang	46	156	33
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 31	- 48	+ 33

6. Tourismus (31.12.2021 bzw. Jahr 2021)

Betriebe	95
Betten	14 774
angekommene Gäste	654 008
Übernachtungen	1 393 997

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2020	Dezember 2021
Arbeitslose insgesamt	1 558	1 214
davon Frauen	656	495
Männer	902	719
davon Deutsche	943	725
Nichtdeutsche	614	489
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	555	612
aus dem Rechtskreis des SGB III	1 003	602

8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2020	31.12.2021
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	21 048	20 919
darunter Lastkraftwagen	1 097	1 063
Krafträder	1 926	1 934
Personenkraftwagen	17 591	17 454
darunter Benzin	10 680	10 424
Diesel	5 934	5 463
Elektro	220	330
Hybrid	663	1 152
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	261	265
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2020	2021
insgesamt	1 436	1 465
davon privat	603	568
gewerblich	833	897

9. Wahlergebnisse¹⁾ in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	FW	ÖDP	LINKE	AfD	Sonstige
Landtagswahl 2013	63,5	25,3	35,0	6,9	20,8	3,9	1,5	2,6	-	4,2
Bezirkswahl 2013	63,4	24,5	26,8	6,6	26,8	4,8	2,2	3,5	-	4,7
Oberbürgerm.-Wahl 2014	40,8	24,5	40,1	1,7	25,0	0,8	1,2	1,6	0,8	4,3
Stadtratswahl 2014	40,8	20,1	26,2	4,1	25,1	1,9	2,5	3,2	1,5	15,3
Bezirksausschussw. 2014	41,0	23,4	22,4	4,9	35,2	-	-	-	-	14,0
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	35,6	31,5	68,5	-	-	-	-	-	-	-
Europawahl 2014	47,8	18,4	24,5	6,0	31,6	1,6	2,3	5,4	4,6	5,7
Bundestagswahl 2017	82,1	23,6	14,0	16,8	25,6	0,5	0,5	10,7	4,5	3,8
Landtagswahl 2018	75,7	15,8	11,0	10,9	45,2	3,4	1,3	6,4	3,3	2,8
Bezirkswahl 2018	75,7	14,3	12,2	11,1	44,2	3,9	2,1	7,0	3,4	1,9
Europawahl 2019	71,2	17,2	10,5	6,5	42,9	1,4	2,7	3,9	3,2	11,8
Oberbürgerm.-Wahl 2020	52,6	15,6	45,5	1,9	30,0	0,5	1,3	2,2	1,4	1,6
Stadtratswahl 2020	52,6	15,8	18,1	4,4	39,6	1,3	3,6	4,8	2,0	10,4
Bezirksausschusswahl 2020	52,8	17,7	17,1	6,0	45,5	-	-	6,2	-	7,6
Bundestagswahl 2021	84,5	15,2	16,8	16,2	37,3	1,6	0,5	5,1	2,4	4,9

¹⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. ²⁾ Berichtigt.

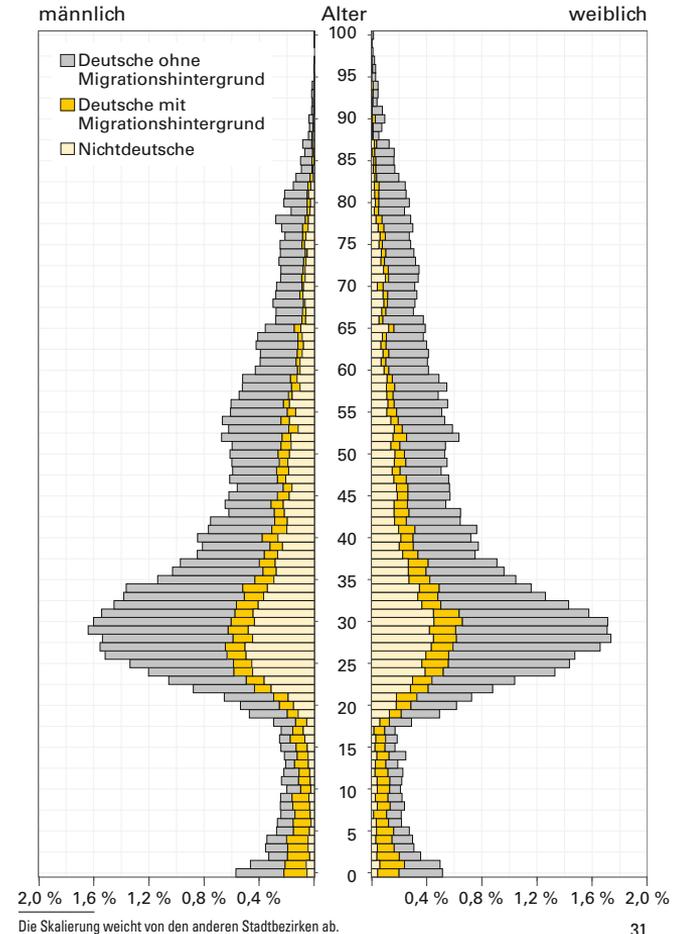


Im Stadtbezirk 3, nach dem ersten bayerischen König Maximilian I. Joseph „Maxvorstadt“ genannt, sind nach der Stadtgebietsneugliederung die früheren Stadtbezirke 5, 6 und 7 (Maxvorstadt-Universität, Maxvorstadt-Königsplatz-Marsfeld und Maxvorstadt-Josephsplatz) zusammengefasst worden. Er schließt sich zwischen Odeonsplatz und Stachus unmittelbar an den nordwestlichen Sektor der Altstadt an und wird im Osten durch den Englischen Garten begrenzt. Die Maxvorstadt, als erste planmäßige Stadterweiterung größtenteils erst unter Ludwig I. nach 1825 entstanden, ist das Zentrum des klassizistischen Münchens; dessen „feierliches Entrée“ bildet das Siegestor. Stadtbildprägend sind die Ludwig- und Brienner Straße, der Odeons-, Wittelsbacher-, Karolinen- und Königsplatz mit ihren Bauten. Kennzeichnend für diesen Stadtbezirk ist die „geballte Dichte“ von Einrichtungen im kulturellen/künstlerischen Bereich, wie bedeutende Museen und Sammlungen (Alte und Neue Pinakothek, Lenbachhaus mit Neubau, Grafische Sammlung, Glyptothek und Antikensammlung, Museum kirchlicher Kunst im Georgianum) sowie die Akademie der Bildenden Künste und die Hochschule für Musik. Mit der Eröffnung der Pinakothek der Moderne im Jahr 2002 und

des Museums Brandhorst 2009 sind weitere kulturelle und städtebauliche Glanzlichter hinzugekommen. In unmittelbarer Nähe dazu konnte der Neubau der Hochschule für Film und Fernsehen 2011 seiner Bestimmung übergeben werden. Im selben Gebäudekomplex befindet sich seit 2013 das Staatliche Museum für Ägyptische Kunst. Auf dem Grundstück des sog. „Braunen Hauses“, dem ehemaligen Sitz der NSDAP, wurde am 30. April 2015, dem 70. Jahrestag der Befreiung Münchens durch die Amerikaner, das NS-Dokumentationszentrum am Königsplatz eröffnet.

Die Ludwig-Maximilians-Universität, die Technische Universität, die Hochschulen für Politik und Philosophie, die Fachhochschule, das Historische Kolleg, das Orff-Zentrum, die Staats- und Universitätsbibliothek sowie die Staatsarchive und das Zentralinstitut für Kunstgeschichte machen die Maxvorstadt zu einem Zentrum der Wissenschaft. Aber auch wichtige Hauptverwaltungen von Banken, Versicherungen, von Konzernen und Versorgungsunternehmen haben hier ebenso ihren Sitz wie der Bayerische Rundfunk, das Landeskriminalamt, einige Landesministerien, ein Großteil der Münchner Finanzämter und Gerichte, sowie zwei Großbrauereien. Die Konzentration von Arbeitsplätzen und die hohe Anzahl der Studierenden (über 100 000) haben dazu geführt, dass sich in diesem Stadtbezirk tagsüber in etwa viermal soviel Menschen aufhalten als tatsächlich dort wohnen. Auf dem Gelände des ehemaligen Containerbahnhofes, wurde mit dem „Arnulfpark“ ein neues Siedlungsgebiet mit Wohnungen für über 2 000 Einwohnerinnen und Einwohner geschaffen. Auf dem 18 ha großen Areal entstanden aber auch weit über 4 000 Arbeitsplätze, hauptsächlich im Dienstleistungssektor, sowie Infrastruktureinrichtungen. Zwischen dem 8. Stadtbezirk und der Maxvorstadt entstand bis Ende 2020 eine neue Fuß- und Radwegbrücke über den Gleiskörper der Stammstrecke. Die Maxvorstadt ist vor allem rund um die Hochschulen und die Kunstakademie ein typisches Akademiker- und Studentenviertel. Entsprechend stark vertreten ist die Altersgruppe der 20- bis 30jährigen, also die Bewohner*innen im Studieralter, während Kinder unter 15 Jahren, wie auch alte Menschen zahlenmäßig zurücktreten. Der Anteil an Einpersonenhaushalten (mit hoher Fluktuation) ist hier am höchsten. Ursache hierfür ist nicht zuletzt die Wohnungsstruktur im Viertel, mit einem hohen Anteil an Ein- und Zweizimmerwohnungen; zwei Drittel des Wohnungsbestandes stammen aus der Zeit nach 1948. Gemessen am gesamtstädtischen Durchschnitt haben Personen im erwerbsfähigen Alter im Stadtbezirk ihren höchsten Anteil.

Relative Altersverteilung am 31.12.2021



1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2019	51 834	25 789	26 045	18 864	19 713	6 925	6 332
2020	51 530	25 682	25 848	18 765	19 562	6 917	6 286
2021	51 228	25 553	25 675	18 691	19 476	6 862	6 199
0 bis 5							
2019	2 346	1 185	1 161	1 046	1 048	139	113
2020	2 373	1 203	1 170	1 067	1 036	136	134
2021	2 354	1 200	1 154	1 056	1 023	144	131
6 bis 14							
2019	2 131	1 088	1 043	921	877	167	166
2020	2 095	1 070	1 025	901	870	169	155
2021	2 099	1 075	1 024	912	870	163	154
15 bis 44							
2019	30 094	15 012	15 082	10 536	10 923	4 476	4 159
2020	29 801	14 942	14 859	10 485	10 777	4 457	4 082
2021	29 714	14 958	14 756	10 501	10 787	4 457	3 969
45 bis 64							
2019	11 002	5 756	5 246	4 221	3 970	1 535	1 276
2020	10 986	5 754	5 232	4 205	3 928	1 549	1 304
2021	10 852	5 645	5 207	4 137	3 886	1 508	1 321
65 und älter							
2019	6 261	2 748	3 513	2 140	2 895	608	618
2020	6 275	2 713	3 562	2 107	2 951	606	611
2021	6 209	2 675	3 534	2 085	2 910	590	624

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2019	589	52	249	35	+ 340	+ 323	+ 17
2020	660	¹⁾ 74	238	35	+ 422	¹⁾ + 383	¹⁾ + 39
2021	659	52	270	30	+ 389	+ 367	+ 22

Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.			
2019	8 839	4 011	8 804	3 642	+ 35	- 334	+ 369
2020	8 083	3 355	8 781	3 263	- 698	- 790	+ 92
2021	9 282	3 940	9 950	3 885	- 668	- 723	+ 55

¹⁾ Berichtigt.

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2021)

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 119)	429,82	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	296,38	69,0
darunter öffentliche Gebäude	92,52	
Wohnen	145,46	
Betriebsflächen	-	-
Erholungsflächen	30,29	7,0
davon Sportanlagen	-	-
Grünanlagen und -flächen	30,29	
Verkehrsflächen	103,01	24,0
darunter Straßenverkehr	102,95	
Landwirtschaftsflächen	-	-
Waldflächen	-	-
Wasserflächen	0,01	0,0
sonstige Flächen	0,14	0,0

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2021)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	263	Einw. je Arzt*Ärztin	195
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	25	Kinderheilkunde	1
Anästhesiologie	22	Nervenheilkunde	2
Augenheilkunde	34	Neurologie	3
Chirurgie	13	Orthopädie	15
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	11	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	7	Psychotherapie/-analyse	30
Haut- und Geschlechtskrankheiten	3	Radiologie	15
Innere Medizin	43	Urologie	5
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	80	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	640
darunter Kieferorthopäd*innen	4	Einw. je Kieferorthopäd*in	12 807
Psychologische Psychotherapeut*innen	105	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	426
Kind- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	17	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	382
Apotheken	15	Einw. je Apotheke	3 415

Kindertageseinrichtungen (01.03.2021)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	63	14	37	12
Personal	641	209	303	129
betreute Kinder	2 724	1 027	1 243	454
davon Alter in Jahren				
0 - 2	728	139	402	187
3 - 7 (ohne Schulkinder)	1 597	568	776	253
5 - 13 (Schulkinder)	399	320	65	14

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schulen

Schuljahr 2020/21	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	4	-	4	-	1 230	172
Mittel-/Hauptschulen	-	-	-	-	-	-
Förderzentren	2	-	2	-	287	90
Realschulen	-	-	-	-	-	-
Gymnasien	2	1	1	-	1 588	68
weitere allgemeinbild. Schulen	-	-	-	-	-	-
berufliche Schulen	28	20	-	8	9 330	1 427
darunter Berufsschulen	8	8	-	-	7 118	1 174

Kultur und Freizeit (31.12.2021)

Museen						13
Kinosäle						9
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen						2
Alten-Service-Zentren						1

5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12)	2019	2020	2021
Wohnungszugang	126	115	99
Wohnungsabgang	131	46	6
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	- 5	+ 69	+ 93

6. Tourismus (31.12.2021 bzw. Jahr 2021)

Betriebe		31
Betten		5 391
angekommene Gäste		223 804
Übernachtungen		477 876

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2020	Dezember 2021
Arbeitslose insgesamt	1 219	908
davon Frauen	553	415
Männer	666	493
davon Deutsche	819	595
Nichtdeutsche	400	313
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	354	392
aus dem Rechtskreis des SGB III	865	516

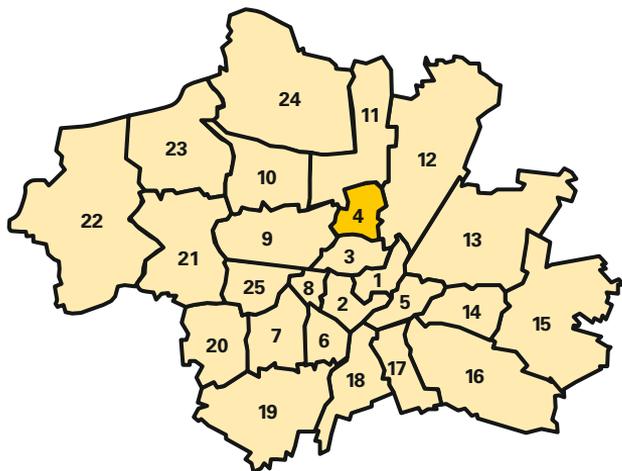
8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2020	31.12.2021
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	29 379	27 031
darunter Lastkraftwagen	1 958	1 510
Krafträder	1 952	1 961
Personenkraftwagen	24 586	22 741
darunter Benzin	13 420	11 959
Diesel	9 067	8 261
Elektro	744	407
Hybrid	1 247	2 013
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	276	275
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2020	2021
insgesamt	2 930	2 671
davon privat	714	635
gewerblich	2 216	2 036

9. Wahlergebnisse¹⁾ in %

Art der Wahl	Wahl- beteili- gung	CSU	SPD	FDP	GRÜ- NE	FW	ÖDP	LIN- KE	AfD	Sons- tige
Landtagswahl 2013	63,4	30,9	32,7	8,2	16,1	3,9	1,8	2,2	-	4,2
Bezirkswahl 2013	63,3	30,1	26,2	7,8	20,4	5,2	2,8	2,9	-	4,6
Oberbürgerm.-Wahl 2014	40,1	30,9	39,6	2,3	20,8	0,8	1,3	1,3	1,0	2,0
Stadtratswahl 2014	40,0	26,0	28,3	5,1	22,7	2,5	3,2	2,8	1,9	7,5
Bezirksausschussw. 2014	40,2	27,6	31,7	7,0	33,7	-	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	35,0	37,0	63,0	-	-	-	-	-	-	-
Europawahl 2014	47,8	21,8	25,2	7,6	25,5	1,7	2,7	4,3	5,7	5,5
Bundestagswahl 2017	82,4	26,2	14,3	19,2	21,9	0,7	0,8	8,9	²⁾ 5,0	3,1
Landtagswahl 2018	75,6	18,1	12,1	13,3	39,1	3,9	1,6	5,1	3,7	2,9
Bezirkswahl 2018	75,6	17,1	11,7	13,4	38,5	4,6	2,5	5,7	3,7	2,8
Europawahl 2019	70,9	20,3	10,3	8,0	37,9	1,6	3,5	3,3	3,7	11,3
Oberbürgerm.-Wahl 2020	51,6	19,0	43,3	2,2	28,5	0,6	1,5	1,8	1,6	1,4
Stadtratswahl 2020	51,6	19,4	18,7	5,3	37,0	1,6	3,7	4,2	2,3	7,7
Bezirksausschusswahl 2020	51,7	20,2	19,3	5,2	48,2	³⁾ 4,7	³⁾ -	-	2,4	-
Bundestagswahl 2021	84,4	18,3	16,2	18,4	33,3	1,4	0,7	4,3	2,7	4,7

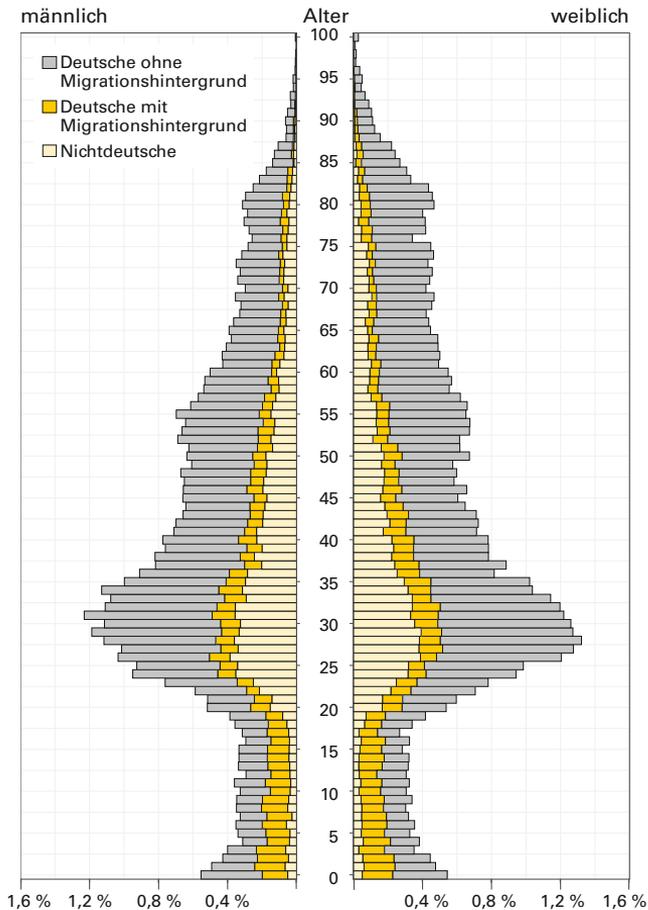
¹⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. ²⁾ Berichtig. ³⁾ Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.



Der Stadtbezirk 4 ist der nördliche Nachbar der Maxvorstadt. In Folge der vom Stadtrat beschlossenen Stadtgebietsneugliederung sind mit Wirkung vom 1.5.1996 Schwabing - Nord (vordem 11. Stadtbezirk) sowie das südöstliche Oberwiesenfeld (vordem 9. Stadtbezirk) hinzugekommen, so dass sich der 4. Stadtbezirk in Bezug auf seine Fläche mehr als verdreifacht und hinsichtlich der Bevölkerungszahl nicht ganz verdoppelt hat. Mit 156 Einwohner*innen je Hektar weist Schwabing West die höchste Einwohnerdichte im Vergleich aller Bezirke auf. Das Herzstück dieses Stadtbezirks, der westliche Teil der 1890 eingemeindeten Stadt Schwabing, wurde bereits 1909 als eigenständiger Stadtbezirk geschaffen. Der ursprüngliche Bereich Schwabing West und der unmittelbar daran anschließende Bereich des hinzugekommenen Gebietsteiles von Schwabing - Nord ähneln sich in ihrem städtebaulichen Erscheinungsbild. Vorherrschend ist eine konzentrierte, geschlossene Wohnbebauung mit noch gut erhaltenem Altbaubestand und Baulückenschließungen aus den 1950er bis 1970er Jahren. Charakteristisch für den Stadtbezirk sind die bereits durch die gründerzeitliche Stadtplanung angelegten Platzstrukturen des Elisabeth-, Kurfürsten- und Hohenzollernplatzes,

welche zentrale Funktionen für den Stadtteil einnehmen. In bevorzugter Lage, zwischen dem gründerzeitlichen Schwabing und dem Olympiapark befindet sich das neue Stadtquartier „Am Ackermannbogen“ mit insgesamt ca. 2 250 Wohnungen und ca. 600 Arbeitsplätzen. Auf dem ehemaligen Kasernengelände finden sich unterschiedliche Wohnangebote für breite Bevölkerungsschichten. Einfamilien-, Reihenhäuser und Geschosswohnungsbau wurden hier in verschiedenen Wohnungsbaumodellen (öffentlich gefördert und freifinanziert), einschl. der sozialen Infrastruktur, umgesetzt. Durchzogen wird das Quartier von großzügigen Grünflächen, etwa der „Großen Wiese“ und dem Stadtwald. Südwestlich davon sieht die Planung auf einem aufgelassenen Militärgelände, der ehemaligen Luitpold-Kaserne, die Entwicklung eines „Kreativquartiers“ mit sozialer Infrastruktur und Wohnungen vor. In vier Teilbereichen, die sich in großen Abschnitten in den 9. Stadtbezirk, Neuhausen - Nymphenburg, erstrecken, wird ein urbaner Nutzungsmix aus Wohnen, Arbeiten, Kunst, Kultur und Wissen vorbereitet. Im Norden des Bezirks liegen das Krankenhaus Schwabing (eines der größten Münchner Krankenhäuser), das Max-Planck-Institut für Psychiatrie sowie das Rehabilitationszentrum für Körperbehinderte (Stiftung Pfennigparade) und das Altenheim an der Rümannstraße (Münchenstift GmbH). Westlich der Belgradstraße entstand mit dem bereits 1912 angelegten Luitpoldpark, dem Georgenschwaig-Bad und dem begrüneten Schuttberg (aus dem Abraum kriegszerstörter Häuser) ein zusammenhängendes, 26 ha großes, quaternahes Erholungsgebiet. Eine über die Stadtgrenzen hinaus bedeutende kulturelle Einrichtung ist das Kinder- und Jugendtheater „Schauburg“ am Elisabethplatz. In einem repräsentativen Bau an der Winzerstraße befindet sich das historische Gedächtnis der Stadt München, das Stadtarchiv. Von der ältesten Urkunde aus dem Jahr 1265 bis in die Gegenwart werden hier alle wichtigen, die Stadt betreffenden Unterlagen archiviert. Durch die Vergrößerung des Stadtbezirks hat sich der Arbeitsplatzbesatz, vor allem im Bereich der öffentlichen Einrichtungen und Verwaltungen, deutlich erhöht. Gemessen am gesamtstädtischen Durchschnitt sind Personen im erwerbsfähigen Alter im Stadtbezirk überrepräsentiert. Der Typus des Ein- oder Zweipersonenhaushaltes jüngerer und mittleren Alters tritt besonders häufig auf, wohingegen Familien mit Kindern in der neuen Siedlung „Am Ackermannbogen“ zahlreich vertreten sind.

Relative Altersverteilung am 31.12.2021



1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2019	68 935	32 733	36 202	24 960	28 245	7 773	7 957
2020	68 750	32 646	36 104	24 889	28 090	7 757	8 014
2021	68 255	32 558	35 697	24 674	27 683	7 884	8 014
0 bis 5							
2019	3 616	1 775	1 841	1 573	1 609	202	232
2020	3 518	1 734	1 784	1 509	1 573	225	211
2021	3 448	1 724	1 724	1 515	1 519	209	205
6 bis 14							
2019	4 084	2 099	1 985	1 834	1 731	265	254
2020	4 092	2 106	1 986	1 853	1 730	253	256
2021	4 040	2 065	1 975	1 810	1 729	255	246
15 bis 44							
2019	33 796	16 419	17 377	11 628	12 509	4 791	4 868
2020	33 466	16 233	17 233	11 558	12 392	4 675	4 841
2021	33 254	16 208	17 046	11 405	12 171	4 803	4 875
45 bis 64							
2019	15 926	7 857	8 069	6 142	6 391	1 715	1 678
2020	16 068	7 939	8 129	6 147	6 372	1 792	1 757
2021	16 003	7 915	8 088	6 101	6 332	1 814	1 756
65 und älter							
2019	11 513	4 583	6 930	3 783	6 005	800	925
2020	11 606	4 634	6 972	3 822	6 023	812	949
2021	11 510	4 646	6 864	3 843	5 932	803	932

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2019	796	82	554	67	+ 242	+ 227	+ 15
2020	811	¹⁾ 105	518	52	+ 293	¹⁾ + 240	¹⁾ + 53
2021	847	76	560	56	+ 287	+ 267	+ 20

Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.			
2019	9 143	4 097	9 003	3 671	+ 140	- 286	+ 426
2020	8 680	3 656	9 136	3 431	- 456	- 681	+ 225
2021	9 460	4 101	10 228	3 745	- 768	- 1 124	+ 356

¹⁾Berichtigt.

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2021)

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 156)	436,33	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	274,20	62,8
darunter öffentliche Gebäude	56,83	
Wohnen	190,37	
Betriebsflächen	-	-
Erholungsflächen	52,16	12,0
davon Sportanlagen	4,66	
Grünanlagen und -flächen	47,50	
Verkehrsflächen	109,30	25,0
davon Straßenverkehr	109,30	
Landwirtschaftsflächen	-	-
Waldflächen	-	-
Wasserflächen	0,67	0,2
sonstige Flächen	0,00	0,0

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2021)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	176	Einw. je Arzt*Ärztin	388
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	29	Kinderheilkunde	7
Anästhesiologie	5	Nervenheilkunde	1
Augenheilkunde	6	Neurologie	4
Chirurgie	3	Orthopädie	6
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	17	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	2	Psychotherapie/-analyse	45
Haut- und Geschlechtskrankheiten	1	Radiologie	-
Innere Medizin	29	Urologie	3
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	69	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	989
darunter Kieferorthopäd*innen	-	Einw. je Kieferorthopäd*in	-
Psychologische Psychotherapeut*innen	116	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	498
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	10	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	1 048
Apotheken	14	Einw. je Apotheke	4 875

Kindertageseinrichtungen (01.03.2021)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	47	8	28	11
Personal	535	96	339	100
betreute Kinder	2 245	434	1 469	342
davon Alter in Jahren				
0 - 2	510	63	240	207
3 - 7 (ohne Schulkinder)	1 333	273	925	135
5 - 13 (Schulkinder)	402	98	304	-

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schuljahr 2020/21	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht-deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	2	-	2	-	662	95
Mittel-/Hauptschulen	1	-	1	-	235	112
Förderzentren	2	-	-	2	301	30
Realschulen	1	1	-	-	612	86
Gymnasien	3	2	1	-	2 679	195
weitere allgemeinbild. Schulen	3	-	1	2	979	377
berufliche Schulen	8	3	-	5	2 534	490
darunter Berufsschulen	2	2	-	-	2 126	418

Kultur und Freizeit (31.12.2021)

Museen	-
Kinosäle	5
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	5
Alten-Service-Zentren	1

5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12)	2019	2020	2021
Wohnungszugang	263	94	55
Wohnungsabgang	27	-	127
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 236	+ 94	- 72

6. Tourismus (31.12.2021 bzw. Jahr 2021)

Betriebe	6
Betten	842
angekommene Gäste	31 765
Übernachtungen	81 969

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2020	Dezember 2021
Arbeitslose insgesamt	1 448	1 066
davon Frauen	738	498
Männer	710	568
davon Deutsche	942	698
Nichtdeutsche	504	368
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	439	420
aus dem Rechtskreis des SGB III	1 009	646

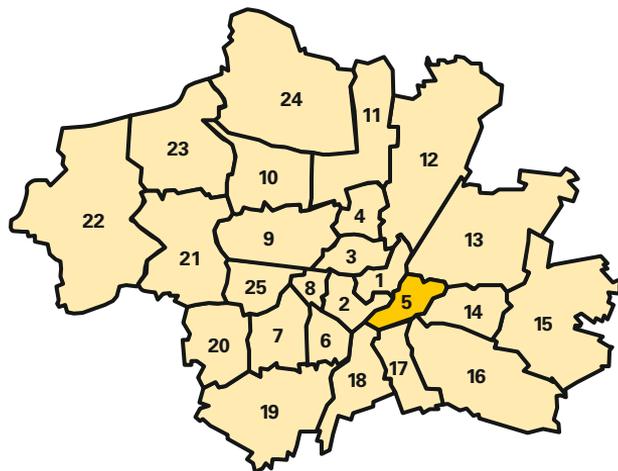
8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2020	31.12.2021
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	26 346	28 139
darunter Lastkraftwagen	722	749
Krafträder	2 582	2 629
Personenkraftwagen	22 659	24 359
darunter Benzin	15 126	14 903
Diesel	6 685	8 092
Elektro	169	299
Hybrid	558	948
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	300	304
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2020	2021
insgesamt	2 030	2 685
davon privat	878	745
gewerblich	1 152	1 940

9. Wahlergebnisse¹⁾ in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	FW	ÖDP	LINKE	AfD	Sonstige
Landtagswahl 2013	64,6	30,5	35,8	6,9	14,7	3,8	2,1	2,2	-	4,0
Bezirkswahl 2013	64,4	29,1	28,9	7,1	20,1	4,6	2,4	3,1	-	4,8
Oberbürgerm.-Wahl 2014	44,5	29,9	42,9	1,9	19,2	0,8	1,1	1,2	1,1	1,8
Stadtratswahl 2014	44,5	25,4	32,7	4,7	20,9	2,5	2,7	2,6	2,3	6,3
Bezirksausschussw. 2014	44,6	26,8	37,5	6,2	25,3	4,2	³⁾ -	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	40,0	36,2	63,8	-	-	-	-	-	-	-
Europawahl 2014	49,1	22,0	28,0	6,7	23,4	1,4	2,5	4,2	6,5	5,3
Bundestagswahl 2017	82,0	26,2	16,5	16,6	21,2	0,8	0,8	8,9	³⁾ 5,9	3,2
Landtagswahl 2018	77,0	19,2	13,7	10,5	37,8	5,0	1,3	5,0	4,5	2,9
Bezirkswahl 2018	77,0	17,5	15,0	11,6	34,6	5,7	2,1	5,9	4,5	3,1
Europawahl 2019	70,4	21,8	12,5	6,4	36,5	1,8	3,3	3,4	4,3	10,2
Oberbürgerm.-Wahl 2020	53,5	18,3	48,0	1,9	24,9	0,7	1,4	1,6	2,0	1,2
Stadtratswahl 2020	53,5	20,2	22,1	4,4	34,4	1,9	3,7	4,2	2,7	6,6
Bezirksauschusswahl 2020	53,7	20,6	21,2	5,4	40,9	³⁾ 5,2	³⁾ -	5,4	1,3	-
Bundestagswahl 2021	83,5	19,8	18,8	15,6	31,1	1,7	0,6	4,5	3,2	4,7

¹⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmergebnisse. ²⁾ Berichtigt. ³⁾ Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.



5

Au (von „Land am Wasser“) und Haidhausen (von „Heidhusir“ – Häuser auf der Heide), die beiden 1854 eingemeindeten Vorstädte auf der östlichen Flussniederung bzw. Isarhochterrasse, weisen in ihrer geschichtlichen Entwicklung Parallelen auf. Ehedem Herbergenviertel der Handwerker und Tagelöhner, entwickelten sie sich in der Gründerzeit, insbesondere in den Jahren des wirtschaftlichen Aufschwungs nach dem Krieg von 1870/71, zu Arbeitervorstädten. Eine Besonderheit des Stadtbezirks waren die zahlreichen, hier ansässigen Brauereien, die an der Terrassenkante ideale Standorte für Tiefbrunnen und Lagerkeller vorfanden. Während über die Hälfte des Häuserbestandes in der Au mit seinen für diesen Stadtteil so charakteristischen alten Herbergen durch Kriegszerstörungen vernichtet wurde, blieb das historische Stadtbild von Haidhausen, mit dem „Franzosenviertel“ rund um den Pariser Platz, weitgehend erhalten, allerdings mit der Folge, dass Haidhausen in den 1970er Jahren zum zweiten (neben dem Westend) großen Sanierungsgebiet Münchens wurde. Mit der dadurch ausgelösten Aufwertung des Viertels und der direkten Verkehrsanbindung an die Innenstadt (S- und U-Bahn) vollzog sich nicht nur ein grundlegender

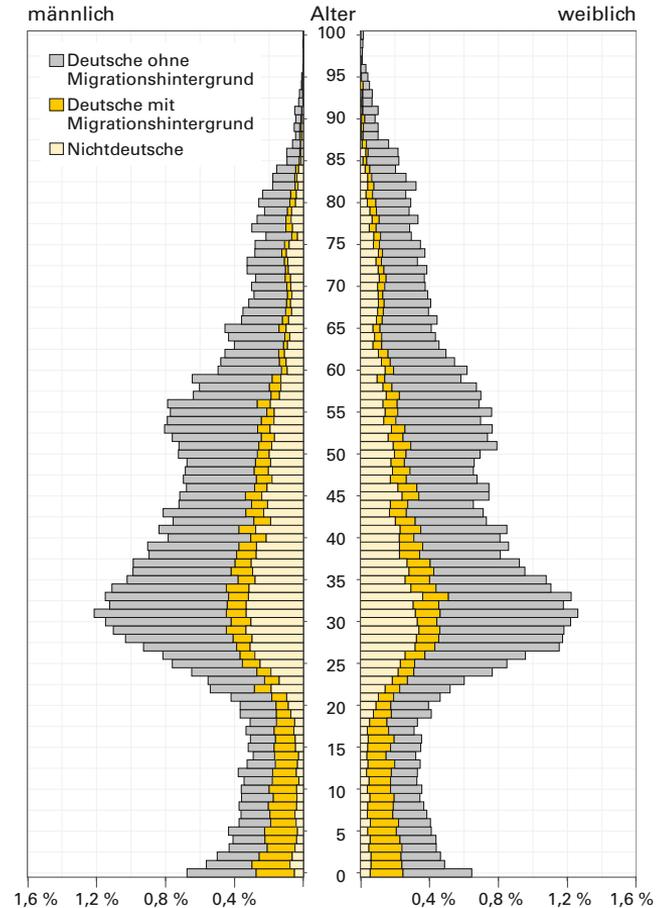
Strukturwandel von der Vorstadt zum City Randgebiet (im Gegensatz zur Au, wo dieser Prozess weniger ausgeprägt verlief), sondern auch ein Imagewandel. Haidhausen wurde zum Szene- und Amüsierviertel. Die in der Au und Haidhausen ursprünglich traditionell ausgewogene Mischung von Wohn- und Gewerbenutzung ist durch Auslagerung bzw. Nutzungsumwandlungen in Veränderung geraten. So wurde der Produktionsbetrieb der seit über 380 Jahren in der Au beheimateten Paulaner-Brauerei im Jahr 2015 nach Langwied verlagert. Nur das Verwaltungsgebäude verblieb am Stammsitz. Auf den ehemaligen Brauereiflächen werden in drei Teilgebieten von 2016 bis 2023 rund 1 500 Wohnungen für etwa 3 500 Bewohner*innen samt sozialer Infrastruktur sowie Frei- und Grünflächen geschaffen. In Haidhausen entfällt mittlerweile ein Großteil der Arbeitsplätze auf den Dienstleistungssektor bzw. den öffentlichen Bereich. Unter den öffentlichen Einrichtungen sind u.a. der Bayerische Landtag (Maximilianeum), das Klinikum Rechts der Isar und das Sozialreferat der Stadt München zu nennen.

Als Brückenkopf zur City nimmt der Gasteig eine besondere Stellung ein. Hier steht das Kulturzentrum am Gasteig (beherbergt Stadtbibliothek, Volkshochschule, Konservatorium und den größten Konzertsaal Münchens – die Philharmonie). Zusammen mit der benachbarten Muffat-Kulturhalle stellt es einen Mittelpunkt des Münchner Kultur- und Musiklebens dar. „Der Gasteig“ ist derzeit jedoch für eine umfassende Generalsanierung auf mehrere Jahre geschlossen. Viele Kulturveranstaltungen finden deshalb im Interimsquartier „Gasteig HP8“ (siehe 6. Stadtbezirk) statt.

2017 wurde das Bildungszentrum „Einstein 28“ – der nach dem Gasteig zweitgrößte Standort der Münchner Volkshochschule – eröffnet. Mit den alljährlichen Auer Dulten (Jahrmärkte) und dem Starkbieranstich auf dem Nockherberg hat sich in der Au noch ein Stück traditioneller Alltagskultur erhalten. Die Sozialstruktur der beiden Bezirksteile ist nicht zuletzt in Folge des Strukturwandels seit längerem im Umbruch begriffen. Alteingesessenen Bewohner*innen steht in verstärktem Maße jüngere Bevölkerung gegenüber.

Die Quote der Personen im erwerbsfähigen Alter liegt deutlich über dem städtischen Durchschnitt. Der Stadtbezirk weist mit 148 Einwohner*innen die zweithöchste Einwohnerdichte Münchens auf.

Relative Altersverteilung am 31.12.2021



1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2019	61 654	29 872	31 782	22 483	24 652	7 389	7 130
2020	62 353	30 269	32 084	22 804	24 830	7 465	7 254
2021	62 315	30 263	32 052	22 837	24 784	7 426	7 268
0 bis 5							
2019	3 648	1 849	1 799	1 653	1 605	196	194
2020	3 664	1 868	1 796	1 666	1 594	202	202
2021	3 677	1 879	1 798	1 678	1 596	201	202
6 bis 14							
2019	3 866	1 938	1 928	1 744	1 694	194	234
2020	3 969	1 997	1 972	1 779	1 736	218	236
2021	3 963	1 978	1 985	1 763	1 736	215	249
15 bis 44							
2019	29 248	14 209	15 039	10 076	11 079	4 133	3 960
2020	29 536	14 447	15 089	10 299	11 127	4 148	3 962
2021	29 552	14 496	15 056	10 375	11 113	4 121	3 943
45 bis 64							
2019	16 104	8 101	8 003	6 127	6 226	1 974	1 777
2020	16 290	8 155	8 135	6 164	6 288	1 991	1 847
2021	16 253	8 083	8 170	6 092	6 284	1 991	1 886
65 und älter							
2019	8 788	3 775	5 013	2 883	4 048	892	965
2020	8 894	3 802	5 092	2 896	4 085	906	1 007
2021	8 870	3 827	5 043	2 929	4 055	898	988

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		nicht-deutsch
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.	insges.	deutsch	
2019	775	76	412	58	+ 363	+ 345	+ 18
2020	760	¹⁾ 85	444	60	+ 316	¹⁾ + 291	¹⁾ + 25
2021	904	71	489	64	+ 415	+ 408	+ 7

Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.			
2019	7 784	3 505	7 872	3 203	- 88	- 390	+ 302
2020	7 929	3 063	7 525	2 687	+ 404	+ 28	+ 376
2021	8 453	3 486	8 894	3 314	- 441	- 613	+ 172

¹⁾ Berichtigt.

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2021)

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 148)	422,00	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	236,83	56,1
darunter öffentliche Gebäude	39,31	
Wohnen	147,25	
Betriebsflächen	1,52	0,4
Erholungsflächen	43,31	10,3
davon Sportanlagen	4,31	
Grünanlagen und -flächen	38,99	
Verkehrsflächen	127,21	30,1
darunter Straßenverkehr	98,62	
Landwirtschaftsflächen	-	-
Waldflächen	-	-
Wasserflächen	10,67	2,5
sonstige Flächen	2,47	0,6

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2021)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	165	Einw. je Arzt*Ärztin	378
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	32	Kinderheilkunde	6
Anästhesiologie	3	Nervenheilkunde	2
Augenheilkunde	7	Neurologie	4
Chirurgie	2	Orthopädie	11
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	12	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	6	Psychotherapie/-analyse	18
Haut- und Geschlechtskrankheiten	7	Radiologie	-
Innere Medizin	35	Urologie	8
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	79	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	789
darunter Kieferorthopäd*innen	5	Einw. je Kieferorthopäd*in	12 463
Psychologische Psychotherapeut*innen	69	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	755
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	21	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	487
Apotheken	19	Einw. je Apotheke	3 280

Kindertageseinrichtungen (01.03.2021)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	83	23	48	12
Personal	821	305	372	144
betreute Kinder	3 412	1 450	1 545	417
davon Alter in Jahren				
0 - 2	649	158	285	206
3 - 7 (ohne Schulkinder)	1 789	623	999	167
5 - 13 (Schulkinder)	974	669	261	44

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schuljahr 2020/21	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht-deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	8	-	7	1	1 788	278
Mittel-/Hauptschulen	3	-	3	-	376	173
Förderzentren	-	-	-	-	-	-
Realschulen	3	2	-	1	1 726	159
Gymnasien	4	-	2	2	2 668	152
weitere allgemeinbild. Schulen	-	-	-	-	-	-
berufliche Schulen	17	7	2	8	8 815	2 787
darunter Berufsschulen	6	6	-	-	7 318	2 634

Kultur und Freizeit (31.12.2021)

Museen	1
Kinosäle	7
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	5
Alten-Service-Zentren	2

5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12)	2019	2020	2021
Wohnungszugang	105	646	149
Wohnungsabgang	4	2	-
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 101	+ 644	+ 149

6. Tourismus (31.12.2021 bzw. Jahr 2021)

Betriebe	21
Betten	6 926
angekommene Gäste	218 914
Übernachtungen	561 091

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2020	Dezember 2021
Arbeitslose insgesamt	1 575	1 195
davon Frauen	778	595
Männer	797	600
davon Deutsche	1 044	763
Nichtdeutsche	526	432
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	507	534
aus dem Rechtskreis des SGB III	1 068	661

8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2020	31.12.2021
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	23 658	23 802
darunter Lastkraftwagen	876	861
Krafträder	2 478	2 522
Personenkraftwagen	19 922	20 015
darunter Benzin	12 595	12 476
Diesel	6 372	5 998
Elektro	177	376
Hybrid	666	1 059
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	275	279
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2020	2021
insgesamt	1 556	1 534
davon privat	679	705
gewerblich	877	829

9. Wahlergebnisse¹⁾ in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜ-NE	FW	ÖDP	LIN-KE	AfD	Sonstige
Landtagswahl 2013	65,2	25,9	34,4	6,3	20,3	3,9	1,6	3,1	-	4,5
Bezirkswahl 2013	65,1	24,5	26,3	6,0	26,2	4,7	2,7	3,8	-	5,8
Oberbürgerm.-Wahl 2014	44,4	25,4	42,4	1,4	23,0	0,9	1,3	1,8	0,8	2,9
Stadtratswahl 2014	44,3	21,2	29,6	3,4	26,0	2,6	3,3	3,4	1,7	8,8
Bezirksausschussw. 2014	44,4	23,8	34,7	5,1	36,4	-	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	39,3	31,1	68,9	-	-	-	-	-	-	-
Europawahl 2014	49,3	18,0	25,6	5,8	29,6	1,5	2,5	5,2	5,6	6,1
Bundestagswahl 2017	81,7	23,5	15,5	14,5	24,9	0,8	0,9	10,8	²⁾ 5,2	3,9
Landtagswahl 2018	78,1	16,2	11,5	9,3	43,5	4,4	1,8	6,5	3,9	3,0
Bezirkswahl 2018	78,0	14,6	12,8	9,5	42,3	4,9	2,8	7,0	3,8	2,3
Europawahl 2019	70,9	18,1	11,2	5,7	41,4	1,7	3,5	4,2	3,7	10,5
Oberbürgerm.-Wahl 2020	54,4	14,7	47,8	1,5	28,9	0,6	1,5	1,9	1,5	1,5
Stadtratswahl 2020	54,4	15,8	20,9	3,4	39,8	1,7	4,1	4,5	2,3	7,5
Bezirksausschusswahl 2020	54,6	17,2	19,2	4,6	47,7	³⁾ 5,5	³⁾ 1,1	5,8	-	-
Bundestagswahl 2021	84,2	16,1	18,0	14,1	36,3	1,8	0,7	5,4	2,7	5,0

¹⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. ²⁾ Berichtig. ³⁾ Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.



Sendling, im Süden an den 2. Stadtbezirk anschließend, ist nach dem früheren gleichnamigen Dorf benannt, welches 782 erstmals urkundlich erwähnt wurde. Der alte Dorfkern aus dem Jahr 1315 mit Kirche, Friedhof und einzelnen, ehemals bäuerlichen Anwesen an der Einmündung der Lindwurm- in die Plinganserstraße, ist heute noch zu erkennen. An der dortigen Pfarrkirche „Alt-St. Margaret“ erinnert ein Fresko an die „Sendlinger Mordweihnacht“ des Jahres 1705. Nach der Eingemeindung im Jahre 1877 siedelten sich im heutigen Stadtbezirk Sendling, vor allem entlang der Bahnlinien nach Wolfratshausen und Rosenheim, viele Gewerbe- und Industriebetriebe an. Entsprechend der damaligen Funktionsmischung von Wohnen und Arbeiten im Stadtbezirk setzte etwa zur gleichen Zeit eine komplexe Wohnbebauung ein. Dabei entstanden umfangreiche Wohnsiedlungen für die damals wenig begüterte Arbeiterschaft durch eigens hierfür gegründete Wohnungsbaugenossenschaften. Diese Wohnsiedlungen beherrschen auch heute noch weitgehend das Stadtbild in der nördlichen Stadtbezirkshälfte. Das verkehrsumtoste „Zentrum“ des Stadtbezirks, der Harras, erfuhr 2010 bis 2013 eine grundlegende Umgestaltung. Es entstand ein attraktiver

Quartiersplatz mit hoher Aufenthaltsqualität.

Mittelpunkt des Wirtschaftslebens im Stadtteil ist heute noch die Großmarkthalle, die auf einem Areal von 47 000 qm nach den Plänen des Stadtbaurates Schachner erbaut und 1912 eröffnet wurde. Künftige Planungen sehen einen Neubau der Münchner Großmarkthalle entlang der Thalkirchner Straße vor. Die jetzige Anlage ist mittlerweile auf 310 000 qm angewachsen und gehört mit einem eigenen Umschlagbahnhof, nach Paris und Barcelona, zu den größten kommunalen Märkten für Obst und Gemüse in Europa. So entfallen dann auch von den Arbeitsplätzen im Viertel etwa ein Fünftel auf Handelsunternehmen, von denen viele im Großhandel tätig sind. Wie in anderen Innenstadtrandbereichen auch, hat das Verarbeitende Gewerbe gegenüber dem Dienstleistungsbereich zahlenmäßig an Bedeutung verloren.

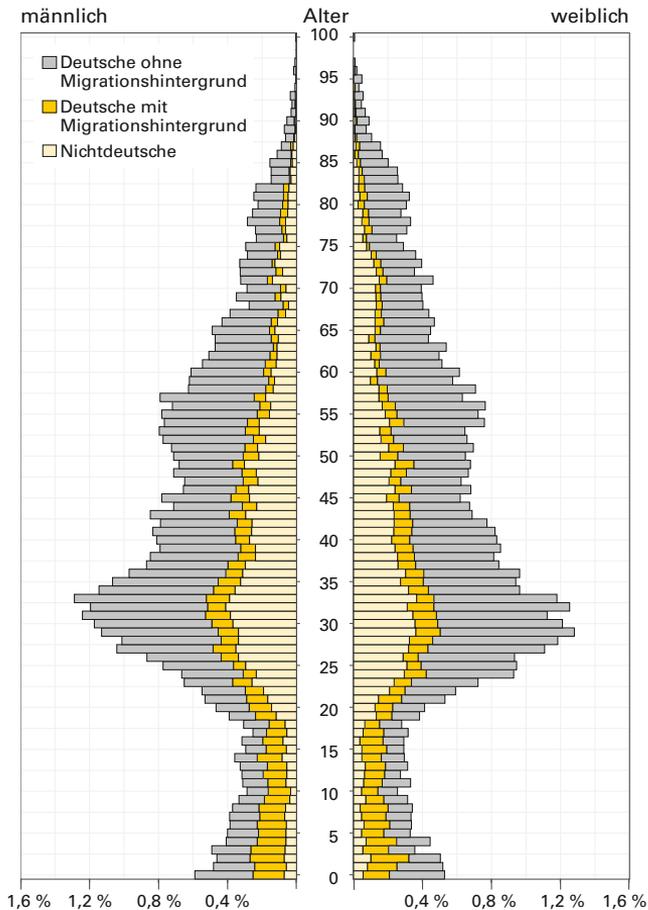
Einen Ausgleich zur dichten Wohnbebauung, vor allem in der nördlichen Bezirkshälfte, bilden die großen Frei- und Erholungsflächen im Süden des Stadtbezirks (die Anlagen am Neuhofener-Berg, die Flaucheranlagen, die beiden großen Bezirkssportanlagen an der Demleitner- und an der Dietramszeller Straße, das Südbad sowie der Israelitische Friedhof und einige Kleingartenanlagen).

Ein ehemaliger Ausflugsdampfer vom Ammersee, die „Alte Utting“, ist ein neuer außergewöhnlicher kultureller Hotspot im Viertel. Auf einer stillgelegten Eisenbahnbrücke nahe der Großmarkthalle startete im Juli 2018 der Kultur- und Gastronomiebetrieb.

Nahе den Isarkanal/Flaucheranlagen entstand mit dem „Gasteig HP8“ ein Interimsquartier für die Zeit der Generalsanierung des Kulturzentrums am Gasteig. Das Areal mit seinen teils historischen, teils neuen Gebäuden beherbergt seit 2021/2022 die Angebote des Kulturzentrums und seiner Institutionen: Münchner Philharmoniker, Münchner Stadtbibliothek, Münchner Volkshochschule sowie die Hochschule für Musik und Theater München.

Durch Zuzug vermehrt jüngerer Haushalte in den letzten Jahren deutet sich ein Wandel in der demografischen Zusammensetzung der Bevölkerung im Stadtbezirk an. Die Altersgruppe der potentiell Erwerbsfähigen wie auch die Anzahl der Einpersonenhaushalte rangieren deutlich über dem Münchner Durchschnitt und sind, nicht nur für Sendling, weitere typische Merkmale citynaher Wohngebiete mit hohem Altbaubestand.

Relative Altersverteilung am 31.12.2021



1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2019	41 256	20 569	20 687	14 681	15 357	5 888	5 330
2020	40 916	20 352	20 564	14 615	15 281	5 737	5 283
2021	40 704	20 201	20 503	14 552	15 142	5 649	5 361
0 bis 5							
2019	2 348	1 245	1 103	1 053	952	192	151
2020	2 275	1 211	1 064	1 039	921	172	143
2021	2 244	1 153	1 091	994	923	159	168
6 bis 14							
2019	2 362	1 223	1 139	997	938	226	201
2020	2 359	1 228	1 131	1 009	933	219	198
2021	2 392	1 254	1 138	1 041	932	213	206
15 bis 44							
2019	20 008	9 965	10 043	6 645	7 053	3 320	2 990
2020	19 653	9 765	9 888	6 602	7 009	3 163	2 879
2021	19 520	9 698	9 822	6 579	6 917	3 119	2 905
45 bis 64							
2019	10 671	5 559	5 112	4 061	3 829	1 498	1 283
2020	10 682	5 517	5 165	3 997	3 830	1 520	1 335
2021	10 613	5 455	5 158	3 944	3 816	1 511	1 342
65 und älter							
2019	5 867	2 577	3 290	1 925	2 585	652	705
2020	5 947	2 631	3 316	1 968	2 588	663	728
2021	5 935	2 641	3 294	1 994	2 554	647	740

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2019	520	85	271	48	+ 249	+ 212	+ 37
2020	493	¹⁾ 55	245	40	+ 248	¹⁾ + 233	¹⁾ + 15
2021	525	58	301	56	+ 224	+ 222	+ 2

Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.			
2019	5 215	2 544	5 217	2 187	- 2	- 359	+ 357
2020	4 689	1 966	5 263	2 012	- 574	- 528	- 46
2021	5 299	2 332	5 741	2 192	- 442	- 582	+ 140

¹⁾Berichtigt.

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2021)

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 103)	393,89	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	157,57	40,0
darunter öffentliche Gebäude	21,15	
Wohnen	101,21	
Betriebsflächen	19,92	5,1
Erholungsflächen	85,79	21,8
davon Sportanlagen	14,17	
Grünanlagen und -flächen	71,62	
Verkehrsflächen	89,63	22,8
darunter Straßenverkehr	75,69	
Landwirtschaftsflächen	3,33	0,8
Waldflächen	-	-
Wasserflächen	33,48	8,5
sonstige Flächen	4,16	1,1

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2021)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	81	Einw. je Arzt*Ärztin	503
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	22	Kinderheilkunde	4
Anästhesiologie	2	Nervenheilkunde	1
Augenheilkunde	1	Neurologie	2
Chirurgie	3	Orthopädie	15
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	5	Psychotherapie/-analyse	5
Haut- und Geschlechtskrankheiten	2	Radiologie	2
Innere Medizin	12	Urologie	1
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	23	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	1 770
darunter Kieferorthopäd*innen	1	Einw. je Kieferorthopäd*in	40 704
Psychologische Psychotherapeut*innen	18	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	1 913
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	12	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	522
Apotheken	8	Einw. je Apotheke	5 088

Kindertageseinrichtungen (01.03.2021)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	41	14	22	5
Personal	428	169	215	44
betreute Kinder	1 907	839	928	140
davon Alter in Jahren				
0 - 2	367	129	186	52
3 - 7 (ohne Schulkinder)	1 111	435	588	88
5 - 13 (Schulkinder)	429	275	154	-

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schuljahr 2020/21	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht-deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	6	-	4	2	1 727	495
Mittel-/Hauptschulen	4	-	2	2	680	411
Förderzentren	-	-	-	-	-	-
Realschulen	1	1	-	-	565	98
Gymnasien	2	-	2	-	1 795	193
weitere allgemeinbild. Schulen	1	-	-	1	707	635
berufliche Schulen	4	1	3	-	3 328	1 008
darunter Berufsschulen	1	1	-	-	1 529	600

Kultur und Freizeit (31.12.2021)

Museen	-
Kinosäle	-
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	2
Alten-Service-Zentren	1

5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12)	2019	2020	2021
Wohnungszugang	64	124	121
Wohnungsabgang	-	13	-
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 64	+ 111	+ 121

6. Tourismus (31.12.2021 bzw. Jahr 2021)

Betriebe	5
Betten	599
angekommene Gäste	36 747
Übernachtungen	65 931

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2020	Dezember 2021
Arbeitslose insgesamt	1 318	1 020
davon Frauen	609	476
Männer	709	544
davon Deutsche	764	592
Nichtdeutsche	553	428
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	529	556
aus dem Rechtskreis des SGB III	789	464

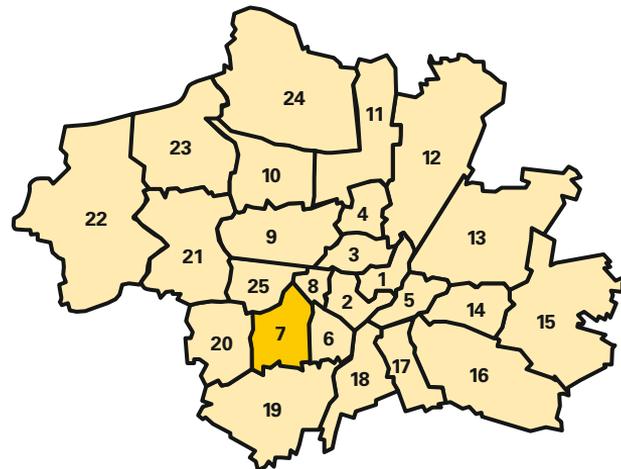
8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2020	31.12.2021
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	22 825	25 029
darunter Lastkraftwagen	793	814
Krafträder	1 712	1 716
Personenkraftwagen	19 956	22 124
darunter Benzin	12 122	13 202
Diesel	6 291	6 499
Elektro	205	245
Hybrid	1 233	2 078
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	302	304
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2020	2021
insgesamt	4 270	3 787
davon privat	480	395
gewerblich	3 790	3 392

9. Wahlergebnisse¹⁾ in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	FW	ÖDP	LINKE	AfD	Sonstige
Landtagswahl 2013	64,7	27,7	35,4	4,4	17,1	5,4	1,6	3,4	-	5,0
Bezirkswahl 2013	64,6	27,0	29,1	3,9	21,8	5,5	2,4	4,2	-	6,2
Oberbürgerm.-Wahl 2014	42,8	25,8	45,7	1,0	20,1	0,9	1,0	1,9	1,1	2,7
Stadtratswahl 2014	42,7	22,6	33,1	2,3	22,2	2,4	2,5	3,7	2,1	9,1
Bezirksausschussw. 2014	42,9	26,7	40,8	3,7	28,9	-	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	38,3	31,6	68,4	-	-	-	-	-	-	-
Europawahl 2014	46,9	18,7	26,5	3,9	27,1	1,8	2,7	5,9	6,7	6,7
Bundestagswahl 2017	80,4	24,0	16,9	11,6	22,9	1,0	0,7	11,4	9,6	4,5
Landtagswahl 2018	75,0	17,0	13,9	7,6	37,3	6,3	1,8	6,8	5,3	3,9
Bezirkswahl 2018	73,9	16,5	14,5	7,1	36,5	6,1	2,6	7,5	5,2	4,0
Europawahl 2019	68,9	18,5	11,4	4,4	39,0	2,1	3,6	4,3	4,8	11,9
Oberbürgerm.-Wahl 2020	52,7	13,8	50,7	1,2	25,9	0,8	1,5	2,0	2,2	1,9
Stadtratswahl 2020	52,7	16,1	23,7	2,8	34,7	2,1	4,1	5,0	3,0	8,5
Bezirksausschusswahl 2020	52,9	17,7	26,5	4,2	44,9	3,6	3,1	-	-	-
Bundestagswahl 2021	81,8	16,1	19,6	11,0	34,4	2,3	0,7	6,0	3,8	6,1

¹⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. ²⁾ Berichtigt. ³⁾ Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.

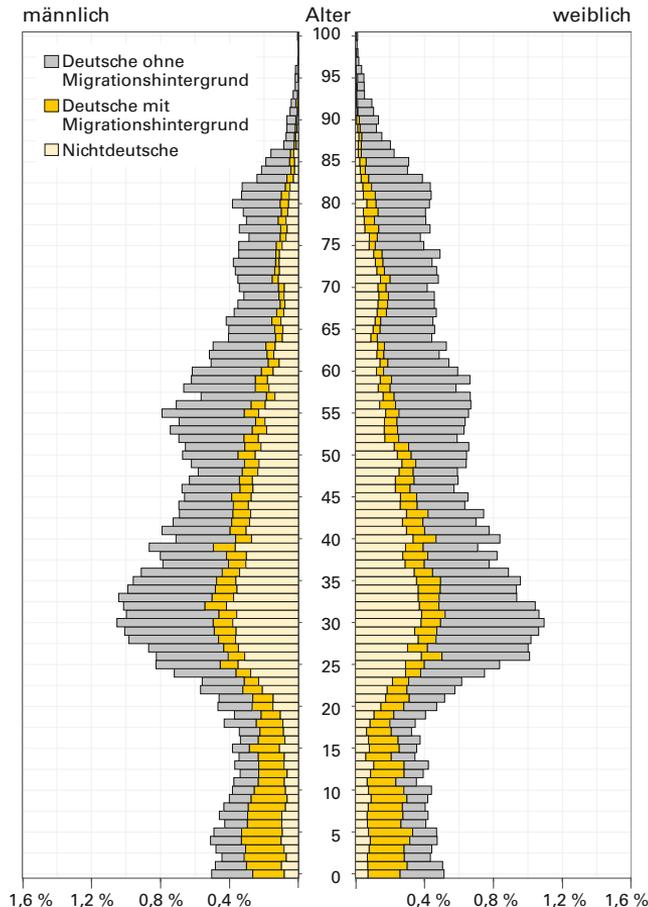


Der 7. Stadtbezirk, im Südwesten von München, erstreckt sich in seiner Nord-Süd-Ausdehnung vom Westend (8. Stadtbezirk) bis nach Obersendling (19. Stadtbezirk). Die Ostgrenze bildet die S-Bahn-Linie nach Wolfratshausen, während der Bezirk im Westen durch die Fürstenrieder-/Westendstraße begrenzt wird. Der Stadtbezirk wird von verschiedenen Hauptverkehrsstraßen durchzogen. Die Hauptbelastung des Verkehrs (ein quer durch das Viertel verlaufendes Teilstück des Mittleren Rings sowie die einmündenden Autobahnen der A 96 München – Lindau bzw. A 95 München – Garmisch) wird jedoch unterirdisch in Münchens jüngsten Straßentunneln abgeleitet. Der Luise-Kiesselbach- und der Heckenstaller-Tunnel konnten nach rund sechsjähriger Bauzeit Ende Juli 2015 für den Verkehr freigegeben werden. Die deutliche Reduzierung der an der Oberfläche verbleibenden Fahrbahnflächen ermöglichte die Schaffung von großen Frei- und Grünflächen. Der für den Stadtbezirk namensgebende Westpark wurde anlässlich der 1983 veranstalteten Internationalen Gartenbauausstellung (IGA) auf einer Fläche von 69 ha angelegt. Zum Angebot des meistbesuchten städtischen Parks gehören Spiel- und Freizeittflächen,

gastronomische Einrichtungen, Nationengärten und Kunstwerke im öffentlichen Raum. Die im nördlichen Bereich des Westparks gelegene, ursprüngliche Basketballhalle für die Olympischen Spiele 1972 heißt seit der Renovierung im Jahr 2011 „Audi-Dome – Rudi-Sedlmayer-Sporthalle“; jetzige Spielhalle der Basketballabteilung des FC Bayern. Ebenfalls im Stadtbezirk, auf einem ehemaligen Gewerbegebiet an der Hansastraße befinden sich verschiedene Veranstaltungsorte des Vereins „Feierwerk“, mit stadtwidem Einzugsbereich zur Förderung von Kunst, Musik und Kultur unabhängig von Alters- und Generationengrenzen.

Geschosswohnungsbau im Umfeld der Hauptverkehrsstraßen, überwiegend erst nach 1948 entstanden, sowie Ein- und Zweifamilienhausbebauung, zum größten Teil aus der Zwischenkriegszeit, sind für die Baustruktur des Viertels charakteristisch. Mit einem der größten Seniorenheime (Haus St. Josef), der Behindertenwerkstatt „Lebenshilfe Werkstatt“, dem ICP-Integrationszentrum mit Grund-, Rehabilitationsschule und Berufsbildungswerk, der Frauenhofer-Gesellschaft, sowie dem Technischen Überwachungsverein, verfügt der Stadtbezirk über wichtige öffentliche und zentrale Einrichtungen. Ein städtebaulicher Blickfang ist das Gebäude der ADAC-Zentrale an der Hansastrasse mit dem 93 Meter hohen Turm und seiner charakteristischen bunten Fassade. Rund 2 400 Mitarbeiter*innen haben dort ihren Arbeitsplatz. Durch die langjährigen Zuzugsüberschüsse (zwischen 1950 und 1995 hat sich die Bevölkerung nahezu verdoppelt) bestimmen heute mittlere und ältere Jahrgänge die Altersverteilung der Bezirksbevölkerung. Die Altersgruppen Kinder und Jugendlicher, sowie die Haushaltsgrößen in Sendling-Westpark setzen sich prozentual ähnlich zusammen wie in der Gesamtstadt.

Relative Altersverteilung am 31.12.2021



Stadtbezirk 7

1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2019	60 498	29 507	30 991	20 474	22 207	9 033	8 784
2020	60 468	29 487	30 981	20 447	22 214	9 040	8 767
2021	60 540	29 508	31 032	20 388	22 202	9 120	8 830
0 bis 5							
2019	3 569	1 841	1 728	1 494	1 434	347	294
2020	3 518	1 778	1 740	1 449	1 445	329	295
2021	3 482	1 762	1 720	1 440	1 445	322	275
6 bis 14							
2019	4 179	2 033	2 146	1 586	1 674	447	472
2020	4 273	2 104	2 169	1 655	1 727	449	442
2021	4 324	2 139	2 185	1 698	1 762	441	423
15 bis 44							
2019	27 170	13 540	13 630	8 506	8 763	5 034	4 867
2020	27 004	13 400	13 604	8 463	8 807	4 937	4 797
2021	27 091	13 429	13 662	8 449	8 838	4 980	4 824
45 bis 64							
2019	14 736	7 491	7 245	5 256	5 186	2 235	2 059
2020	14 844	7 591	7 253	5 277	5 155	2 314	2 098
2021	14 868	7 581	7 287	5 220	5 122	2 361	2 165
65 und älter							
2019	10 844	4 602	6 242	3 632	5 150	970	1 092
2020	10 829	4 614	6 215	3 603	5 080	1 011	1 135
2021	10 775	4 597	6 178	3 581	5 035	1 016	1 143

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2019	656	104	488	73	+ 168	+ 137	+ 31
2020	673	¹⁾ 109	524	61	+ 149	¹⁾ + 101	¹⁾ + 48
2021	681	103	517	77	+ 164	+ 138	+ 26

Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.			
2019	7 092	3 675	6 400	2 800	+ 692	- 183	+ 875
2020	6 188	2 922	6 360	2 658	- 172	- 436	+ 264
2021	6 954	3 407	7 049	2 964	- 95	- 538	+ 443

¹⁾ Berichtigt.

Stadtbezirk 7

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2021)

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 77)	781,49	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	414,18	53,0
darunter öffentliche Gebäude	32,30	
Wohnen	323,24	
Betriebsflächen	1,52	0,2
Erholungsflächen	193,98	24,8
davon Sportanlagen	18,15	
Grünanlagen und -flächen	175,83	
Verkehrsflächen	171,73	22,0
darunter Straßenverkehr	170,47	
Landwirtschaftsflächen	-	-
Waldflächen	0,08	0,0
Wasserflächen	-	-
sonstige Flächen	-	-

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2021)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	67	Einw. je Arzt*Ärztin	904
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	18	Kinderheilkunde	9
Anästhesiologie	1	Nervenheilkunde	1
Augenheilkunde	2	Neurologie	-
Chirurgie	-	Orthopädie	4
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	5	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	-	Psychotherapie/-analyse	4
Haut- und Geschlechtskrankheiten	6	Radiologie	-
Innere Medizin	12	Urologie	3
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	44	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	1 376
darunter Kieferorthopäd*innen	-	Einw. je Kieferorthopäd*in	-
Psychologische Psychotherapeut*innen	14	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	3 567
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	-	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	-
Apotheken	11	Einw. je Apotheke	5 504

Kindertageseinrichtungen (01.03.2021)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	60	15	29	16
Personal	829	212	392	225
betreute Kinder	3 507	1 026	1 636	845
davon Alter in Jahren				
0 - 2	799	86	331	382
3 - 7 (ohne Schulkinder)	1 955	532	972	451
5 - 13 (Schulkinder)	753	408	333	12

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schulen

Schuljahr 2020/21	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	7	-	4	3	1 382	323
Mittel-/Hauptschulen	2	-	1	1	357	201
Förderzentren	2	-	1	1	361	112
Realschulen	-	-	-	-	-	-
Gymnasien	2	-	2	-	1 804	180
weitere allgemeinbild. Schulen	-	-	-	-	-	-
berufliche Schulen	6	-	-	6	619	72
darunter Berufsschulen	-	-	-	-	-	-

Kultur und Freizeit (31.12.2021)

Museen	-
Kinosäle	1
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	2
Alten-Service-Zentren	1

5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12.)	2019	2020	2021
Wohnungszugang	223	392	113
Wohnungsabgang	35	94	15
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 188	+ 298	+ 98

6. Tourismus (31.12.2021 bzw. Jahr 2021)

Betriebe	9
Betten	1 500
angekommene Gäste	42 214
Übernachtungen	113 370

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2020	Dezember 2021
Arbeitslose insgesamt	1 764	1 414
davon Frauen	826	689
Männer	938	725
davon Deutsche	905	728
Nichtdeutsche	855	686
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	767	750
aus dem Rechtskreis des SGB III	997	664

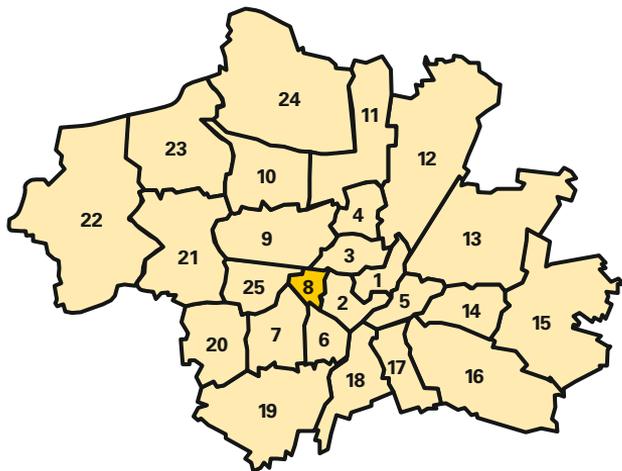
8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2020	31.12.2021
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	31 685	31 822
darunter Lastkraftwagen	1 393	1 431
Krafträder	2 442	2 485
Personenkraftwagen	25 488	25 763
darunter Benzin	15 148	14 986
Diesel	8 996	8 855
Elektro	197	340
Hybrid	989	1 438
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	336	337
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2020	2021
insgesamt	2 567	2 132
davon privat	748	652
gewerblich	1 819	1 480

9. Wahlergebnisse¹⁾ in %

Art der Wahl	Wahl- beteili- gung	CSU	SPD	FDP	GRÜ- NE	FW	ÖDP	LIN- KE	AfD	Sons- tige
Landtagswahl 2013	61,9	36,6	33,4	4,5	11,4	4,4	1,8	2,4	-	5,5
Bezirkswahl 2013	61,8	35,1	28,5	4,6	14,1	5,7	2,9	3,1	-	5,9
Oberbürgerm.-Wahl 2014	41,4	35,9	42,8	1,1	13,6	1,0	1,1	1,2	1,2	2,2
Stadtratswahl 2014	41,4	32,6	33,0	2,6	15,7	2,5	2,4	2,5	2,4	6,4
Bezirksausschussw. 2014	41,5	38,0	35,4	3,9	22,7	-	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	38,3	41,8	58,2	-	-	-	-	-	-	-
Europawahl 2014	44,9	27,0	26,8	4,5	18,9	2,1	2,5	4,2	7,7	6,4
Bundestagswahl 2017	77,7	29,8	17,1	12,5	17,2	1,2	0,9	8,5	²⁾ 8,5	4,3
Landtagswahl 2018	71,5	25,0	13,1	8,0	30,4	6,3	1,8	4,9	6,7	3,7
Bezirkswahl 2018	71,6	23,2	14,1	7,8	30,1	6,8	2,4	5,3	6,7	3,8
Europawahl 2019	64,6	26,2	11,7	4,3	31,5	2,6	3,6	3,6	6,0	10,5
Oberbürgerm.-Wahl 2020	48,2	19,7	49,9	1,2	20,6	0,8	1,4	1,4	2,9	2,1
Stadtratswahl 2020	48,2	23,5	23,9	2,9	28,9	2,5	3,5	3,3	4,0	7,6
Bezirksausschusswahl 2020	48,4	26,4	23,1	4,5	35,5	³⁾ 6,1	³⁾ 1,1	4,4	-	-
Bundestagswahl 2021	79,7	22,3	19,9	12,0	26,7	2,9	0,8	4,6	4,7	6,2

¹⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. ²⁾ Berichtig. ³⁾ Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.



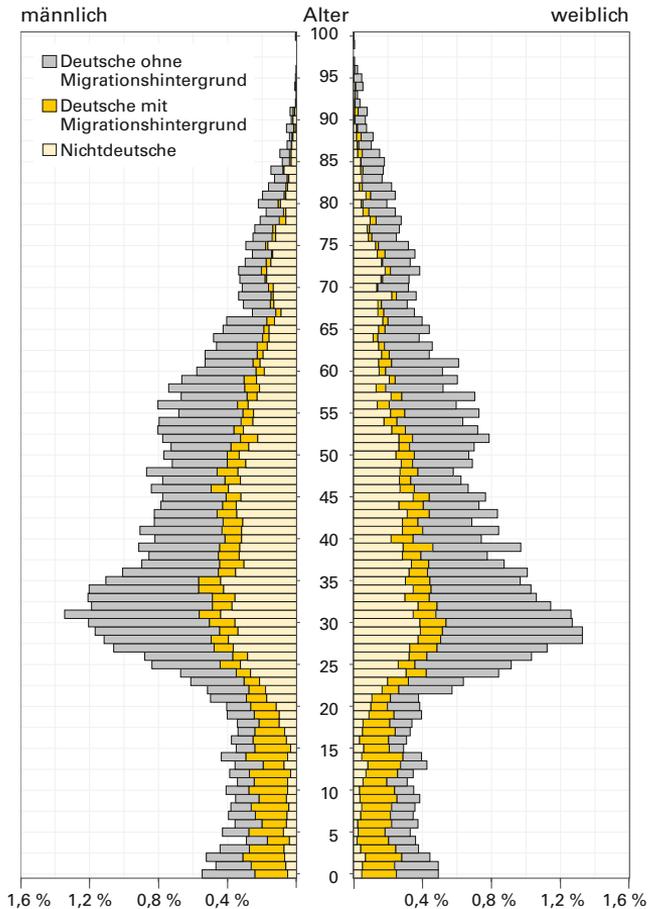
Die Schwanthalerhöhe, benannt nach dem Schöpfer der Bavaria, Ludwig von Schwanthaler (1802 - 1848), liegt auf der Isarniederterrasse und bildet den westlichen Innenstadtrandbereich, begrenzt von der Bahnlinien-Stammstrecke Hauptbahnhof-Pasing und der Bahnlinie Hauptbahnhof-Ostbahnhof. Die Entstehung der Schwanthalerhöhe (Westend) ist eng mit der, etwa um 1840 hier einsetzenden Industrialisierung verknüpft, in deren Folge gründerzeitliche Arbeiterquartiere in hochverdichteter Blockbebauung entstanden sind. Noch heute stammt fast die Hälfte des Wohnungsbestandes aus der Zeit vor 1919. Umfangreiche Genossenschaftssiedlungen aus der Zeit um 1900 bestimmen das Stadtbild im Westend, dem westlich der Ganghoferstraße gelegenen Bezirksteil. Im östlichen Bezirksteil lösten schlechte Bausubstanz, unzureichende Wohnungsstandards und Wohnumfeldbelastungen zu Beginn der 1970er Jahre umfangreiche Sanierungsmaßnahmen aus, in deren Folge sich auch die Wirtschaftsstruktur im Viertel verändert hat. Mittlerweile entfallen nahezu zwei Drittel der Arbeitsplätze auf den Dienstleistungsbereich, den Handel, sowie die öffentliche Verwaltung. Der östliche, innenstadtnahe Teil des Stadtbezirks (Theresienhöhe) bildet bereits einen Brückenkopf zur

City mit überregionalem Dienstleistungs- und Konsumgüterangebot. Südlich davon, oberhalb der Theresienwiese, liegt das alte Messezentrum, das durch die Verlagerung der Messe München nach Riem im Februar 1998 zur Nachfolgenutzung frei geworden ist.

Hier entstand ein neues Stadtquartier mit einer Fläche von 47,1 Hektar. In einer Mischung aus Kern- und Wohngebieten wurden über 4 000 Arbeitsplätze (vorwiegend im Dienstleistungsbereich) sowie über 1 400 Wohnungen mit Wohnfolgeeinrichtungen wie Grundschule und Kindertagesstätten realisiert. Mit dem Quartier „Theresienhöhe“ entstanden über 300 öffentlich geförderte Mietwohnungen, in denen insbesondere Familien mit Kindern ein bezahlbares Zuhause fanden. Von den rund 25 Hektar öffentlichen Flächen sind ca. 11,2 Hektar Grün- und Freiflächen. In den verbliebenen denkmalgeschützten Jugendstilhallen der alten Messe wurde 2003 das Verkehrsmuseum – eine Filiale des Deutschen Museums – eröffnet. Auf dem früheren Fabrikareal der Metzeler Gummiwerke an der Trappentreustraße entstanden in den 1980er Jahren der Gewerbehof Westend und das Münchner Technologiezentrum.

Mit dem „Arnulfsteg“ entstand jüngst eine Fuß- und Radwegebrücke, die auf 240 Metern Länge die 37 Bahngleise der Stammstrecke quert. Damit wurde barrierefrei und fern vom motorisierten Verkehr eine Verbindung der Schwanthalerhöhe im Süden mit dem Arnulfpark im Norden (Neuhausen) und der Maxvorstadt geschaffen. Wie in anderen citynahen Gebieten findet sich in der Schwanthalerhöhe ein hoher Anteil an Ein-Personen-Haushalten. Personen im erwerbsfähigen Alter machen knapp drei Viertel der Bezirksbevölkerung aus. Flächenmäßig der kleinste Münchner Stadtbezirk weist die Schwanthalerhöhe aber die dritthöchste Einwohnerdichte auf.

Relative Altersverteilung am 31.12.2021



1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2019	29 611	14 964	14 647	9 812	10 135	5 152	4 512
2020	29 328	14 822	14 506	9 792	10 062	5 030	4 444
2021	28 870	14 590	14 280	9 719	9 986	4 871	4 294
0 bis 5							
2019	1 625	834	791	716	714	118	77
2020	1 549	799	750	685	670	114	80
2021	1 500	780	720	672	645	108	75
6 bis 14							
2019	1 984	1 012	972	869	825	143	147
2020	1 949	991	958	859	814	132	144
2021	1 937	987	950	848	821	139	129
15 bis 44							
2019	14 862	7 490	7 372	4 765	4 953	2 725	2 419
2020	14 573	7 318	7 255	4 752	4 933	2 566	2 322
2021	14 161	7 122	7 039	4 702	4 880	2 420	2 159
45 bis 64							
2019	7 524	3 987	3 537	2 536	2 355	1 451	1 182
2020	7 597	4 043	3 554	2 548	2 369	1 495	1 185
2021	7 617	4 042	3 575	2 541	2 354	1 501	1 221
65 und älter							
2019	3 616	1 641	1 975	926	1 288	715	687
2020	3 660	1 671	1 989	948	1 276	723	713
2021	3 655	1 659	1 996	956	1 286	703	710

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichtdtd.	insges.	dar. nichtdtd.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2019	396	58	178	31	+ 218	+ 191	+ 27
2020	333	¹⁾ 37	189	36	+ 144	¹⁾ + 143	¹⁾ + 1
2021	334	36	211	59	+ 123	+ 146	- 23

Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichtdtd.	insges.	dar. nichtdtd.			
2019	3 719	1 843	4 096	2 064	- 377	- 156	- 221
2020	3 158	1 382	3 588	1 443	- 430	- 369	- 61
2021	3 464	1 527	4 045	1 685	- 581	- 423	- 158

¹⁾Berichtigt.

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2021)

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 139)	207,03	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	117,02	56,5
darunter öffentliche Gebäude	12,91	
Wohnen	66,12	
Betriebsflächen	-	-
Erholungsflächen	13,28	6,4
darunter Sportanlagen	0,82	
Grünanlagen und -flächen	12,44	
Verkehrsflächen	76,73	37,1
darunter Straßenverkehr	46,27	
Landwirtschaftsflächen	-	-
Waldflächen	-	-
Wasserflächen	-	-
sonstige Flächen	-	-

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2021)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	54	Einw. je Arzt*Ärztin	535
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	17	Kinderheilkunde	2
Anästhesiologie	2	Nervenheilkunde	-
Augenheilkunde	13	Neurologie	1
Chirurgie	-	Orthopädie	2
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	2	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	1	Psychotherapie/-analyse	2
Haut- und Geschlechtskrankheiten	-	Radiologie	-
Innere Medizin	8	Urologie	1
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	25	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	1 155
darunter Kieferorthopäd*innen	-	Einw. je Kieferorthopäd*in	-
Psychologische Psychotherapeut*innen	6	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	4 034
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	4	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	1 167
Apotheken	8	Einw. je Apotheke	3 609

Kindertageseinrichtungen (01.03.2021)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	35	12	20	3
Personal	410	140	235	35
betreute Kinder	1613	542	968	103
davon Alter in Jahren				
0 - 2	338	116	172	50
3 - 7 (ohne Schulkinder)	927	252	622	53
5 - 13 (Schulkinder)	348	174	174	-

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schuljahr 2020/21	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht-deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	2	-	2	-	622	82
Mittel-/Hauptschulen	1	-	1	-	250	94
Förderzentren	-	-	-	-	-	-
Realschulen	1	1	-	-	717	221
Gymnasien	-	-	-	-	-	-
weitere allgemeinbild. Schulen	-	-	-	-	-	-
berufliche Schulen	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsschulen	-	-	-	-	-	-

Kultur und Freizeit (31.12.2021)

Museen	1
Kinosäle	-
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	1
Alten-Service-Zentren	1

5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12)	2019	2020	2021
Wohnungszugang	74	28	- 11
Wohnungsabgang	-	-	4
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 74	+ 28	- 15

6. Tourismus (31.12.2021 bzw. Jahr 2021)

Betriebe	16
Betten	3 250
angekommene Gäste	145 331
Übernachtungen	297 550

Stadtbezirk 8

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2020	Dezember 2021
Arbeitslose insgesamt	922	796
davon Frauen	406	359
Männer	516	437
davon Deutsche	508	435
Nichtdeutsche	413	361
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	334	410
aus dem Rechtskreis des SGB III	588	386

8. Kraftfahrzeuge

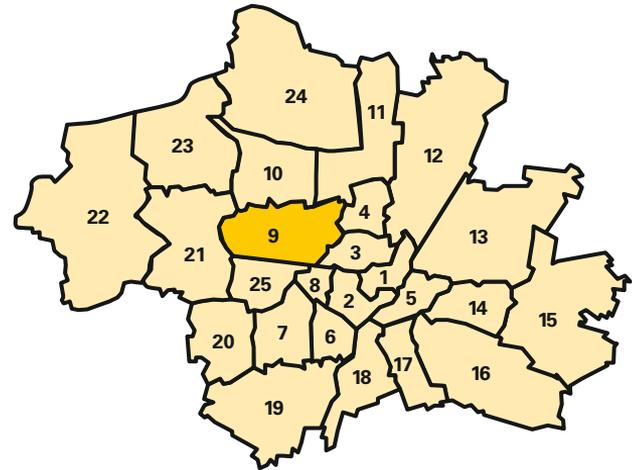
Kraftfahrzeugbestand	31.12.2020	31.12.2021
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	13 432	13 299
darunter Lastkraftwagen	696	712
Krafträder	1 117	1 166
Personenkraftwagen	11 344	11 131
darunter Benzin	5 985	5 833
Diesel	4 510	4 128
Elektro	143	225
Hybrid	626	855
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	266	271
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2020	2021
insgesamt	2 584	2 985
davon privat	277	246
gewerblich	2 307	2 739

9. Wahlergebnisse¹⁾ in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	FW	ÖDP	LINKE	AfD	Sonstige
Landtagswahl 2013	61,5	23,8	38,2	4,5	19,0	3,2	1,9	3,8	-	5,4
Bezirkswahl 2013	61,3	22,4	29,2	4,8	25,0	4,7	2,8	5,3	-	5,9
Oberbürgerm.-Wahl 2014	38,0	21,6	46,0	1,3	22,9	0,9	1,1	2,0	0,9	3,4
Stadtratswahl 2014	38,0	18,3	32,0	2,9	25,4	1,8	2,9	4,6	1,6	10,5
Bezirksausschussw. 2014	38,1	19,9	39,8	4,4	35,9	-	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	33,7	26,8	73,2	-	-	-	-	-	-	-
Europawahl 2014	44,7	15,7	24,8	4,3	31,2	1,6	2,7	6,9	5,4	7,5
Bundestagswahl 2017	78,7	20,8	16,7	11,8	24,9	0,9	0,7	13,2	9,5	5,1
Landtagswahl 2018	72,2	15,1	12,3	7,9	41,5	4,3	1,5	8,9	4,9	3,6
Bezirkswahl 2018	72,3	13,6	13,2	8,1	40,5	4,5	2,2	10,0	4,9	3,0
Europawahl 2019	66,0	14,6	11,1	4,3	42,7	1,7	3,2	5,4	4,5	12,4
Oberbürgerm.-Wahl 2020	48,0	12,1	47,0	1,3	30,6	0,6	1,2	3,1	2,0	2,1
Stadtratswahl 2020	47,9	13,5	20,6	2,9	38,7	1,7	3,7	7,3	2,9	8,7
Bezirksauschusswahl 2020	48,1	14,7	19,5	4,1	45,9	3,0	1,7	10,7	-	-
Bundestagswahl 2021	80,8	13,3	19,0	11,9	35,7	2,1	0,7	7,7	3,4	6,2

¹⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. ²⁾ Berichtigt. ³⁾ Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.

Stadtbezirk 9 Neuhausen - Nymphenburg



Der 9. Stadtbezirk erstreckt sich vom Innenstadtrand im Osten (Marsfeld) bis zum Schloss Nymphenburg mit seinem Schlosspark im Westen und reicht in seiner Nord-Süd-Ausdehnung vom Biedersteiner Kanal bis zu den Gleisanlagen Hauptbahnhof-Pasing. Mit dem Botanischen Garten, dem Schlosspark Nymphenburg und dem Hirschgarten besitzt der Stadtbezirk ausgedehnte Grün- und Erholungsflächen von stadtweiter Bedeutung, ist aber auch durch hohes Verkehrsaufkommen, u.a. durch die Anbindung der A 8 an das Stadtgebiet und durch ein Teilstück des Mittleren Ringes, belastet. Charakteristisch für den Stadtbezirk ist die Mischung unterschiedlicher städtebaulicher Strukturen. Im ursprünglichen Neuhausen (1890 eingemeindet), zur Spätgründerzeit bereits prosperierendes Stadtviertel, bestimmen in den Hauptstraßen Wohn- und Geschäftshäuser vorwiegend aus der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg das Stadtbild, vor allem entlang der Nymphenburger Straße und rund um das Stadtteilzentrum Rotkeuzplatz. In den meist ruhigen Nebenstraßen ist Wohnnutzung mit zum Teil repräsentativen Althausbeständen dominierend. Ungefähr die Hälfte des Neuhauser Immobilienbestands steht unter Ensemble- oder Denkmalschutz.

Im südlichen Teil von Neuhausen sind im Zuge der Gewerbe- und Industrie-Ansiedlungen entlang der Gleisanlagen im Bereich der Arnulf- und Donnersbergerstraße umfangreiche, genossenschaftlich organisierte, „Eisenbahnersiedlungen“ entstanden, an die sich weiträumige Wohnsiedlungen aus der Zwischenkriegszeit bis zur Nibelungenstraße anschließen. Das neue Quartier am Hirschgarten wurde konzipiert für die Schaffung von Wohnraum für ca. 4 600 Bewohnerinnen und Bewohner und ca. 5 500 Arbeitsplätze.

Ein Großteil der Bebauung wurde bereits realisiert, ebenso wie eine S-Bahn-Haltestelle an der Friedenheimer Brücke, mit dem Namen Hirschgarten. Nördlich des Nymphenburger Schlosskanals liegt Gern. Dieser Teil von Nymphenburg ist weitgehend geprägt durch seinen Altbau-Wohnhausbestand. Der Charakter entspricht einer Villenkolonie aus der Zeit des Jugendstils. Im benachbarten Niederling dominiert zwar ebenfalls niedrige und weitgehende Einfamilienhaus-Bebauung, diese ist jedoch deutlich jünger als in Gern und zum Teil erst nach dem Zweiten Weltkrieg entstanden.

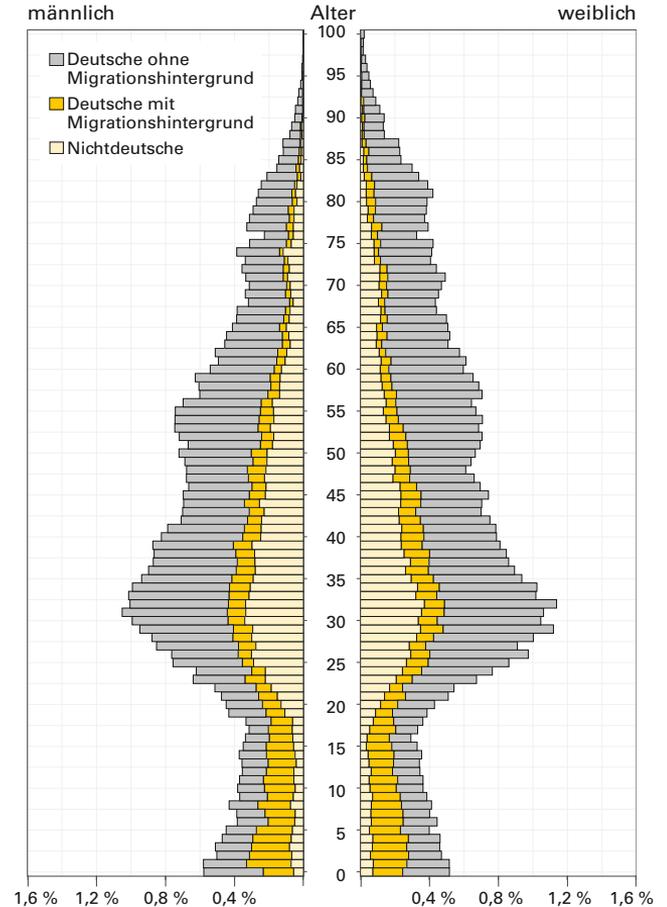
Der Bezirksteil Nymphenburg, rund um das Schloss sowie im Bereich nördlich und südlich des Nymphenburger Kanals, setzt sich mit seiner Baustruktur ebenfalls deutlich von derjenigen Neuhausens ab.

Hier ist mit Beginn des ausgehenden 19. Jahrhunderts, nicht zuletzt durch die Nähe zur prunkvollen Schlossanlage, ein repräsentatives, großbürgerliches Villenviertel entstanden, mit noch zahlreichen Beispielen gründerzeitlicher Architektur. In den letzten Jahren entstanden aber auch familiengerechte Neubau-Siedlungen mit den erforderlichen Infrastrukturanlagen.

Der 9. Stadtbezirk verfügt neben einer breiten Palette von Unternehmen aus dem Bereich Handel und Dienstleistungen über zahlreiche öffentliche Einrichtungen, u.a. die Niederlassung der Deutschen Bahn AG, das Bundeswehr-Verwaltungszentrum, zahlreiche Krankenhäuser (wie das Rotkreuz-Krankenhaus, das Deutsche Herzzentrum, das Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, das Krankenhaus Dritter Orden mit Kinderklinik) sowie andere bedeutende Sozialeinrichtungen.

Bis zum Jahr 2024 entsteht das neue Strafjustizzentrum für alle sieben Münchner Strafjustizbehörden mit Büros für 1 300 Mitarbeiter*innen und 54 modernen Gerichtssälen, darunter der zukünftig größte Prozesssaal der Republik. Die soziale Zusammensetzung der Bevölkerung im Stadtbezirk ist entsprechend der unterschiedlichen städtebaulichen Strukturen sehr gemischt. Ende 2021 liegt Neuhausen - Nymphenburg knapp unter der 100 000er-Marke bei der Bevölkerungszahl, die Ende 2019 schon einmal übersprungen war.

Relative Altersverteilung am 31.12.2021



1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2019	100 213	48 066	52 147	35 432	39 874	12 634	12 273
2020	99 704	47 896	51 808	35 416	39 853	12 480	12 155
2021	99 415	47 796	51 619	35 250	39 211	12 546	12 408
0 bis 5							
2019	6 000	3 055	2 945	2 660	2 554	395	391
2020	5 954	3 035	2 919	2 635	2 522	400	397
2021	5 880	3 075	2 805	2 662	2 410	413	395
6 bis 14							
2019	6 623	3 416	3 207	2 902	2 760	514	447
2020	6 720	3 417	3 303	2 928	2 833	489	470
2021	6 784	3 392	3 392	2 908	2 876	484	516
15 bis 44							
2019	45 519	22 188	23 331	15 038	16 366	7 150	6 965
2020	44 772	21 931	22 841	14 952	16 118	6 979	6 723
2021	44 461	21 761	22 700	14 776	15 864	6 985	6 836
45 bis 64							
2019	25 431	12 549	12 882	9 343	9 894	3 206	2 988
2020	25 516	12 611	12 905	9 384	9 888	3 227	3 017
2021	25 557	12 664	12 893	9 396	9 805	3 268	3 088
65 und älter							
2019	16 640	6 858	9 782	5 489	8 300	1 369	1 482
2020	16 742	6 902	9 840	5 517	8 292	1 385	1 548
2021	16 733	6 904	9 829	5 508	8 256	1 396	1 573

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit	
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.	insges.	deutsch nicht-deutsch
2019	1 213	141	699	86	+ 514	+ 459 + 55
2020	1 251	¹⁾ 153	765	94	+ 486	¹⁾ + 427 + 59
2021	1 213	148	791	107	+ 422	+ 381 + 41

Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.			
2019	12 678	6 434	11 789	5 158	+ 889	- 387	+ 1 276
2020	10 608	4 610	11 519	4 545	- 911	- 976	+ 65
2021	11 611	5 329	12 288	4 677	- 677	- 1 329	+ 652

¹⁾ Berichtigt.

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2021)

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 77)	1 291,49	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	620,29	48,0
darunter öffentliche Gebäude	113,58	
Wohnen	399,75	
Betriebsflächen	2,81	0,2
Erholungsflächen	352,73	27,3
davon Sportanlagen	20,79	
Grünanlagen und -flächen	331,94	
Verkehrsflächen	270,90	21,0
darunter Straßenverkehr	236,15	
Landwirtschaftsflächen	2,04	0,2
Waldflächen	13,45	1,0
Wasserflächen	24,70	1,9
sonstige Flächen	4,58	0,4

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2021)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	338	Einw. je Arzt*Ärztin	294
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	44	Kinderheilkunde	14
Anästhesiologie	14	Nervenheilkunde	2
Augenheilkunde	14	Neurologie	2
Chirurgie	11	Orthopädie	24
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	48	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	10	Psychotherapie/-analyse	31
Haut- und Geschlechtskrankheiten	13	Radiologie	5
Innere Medizin	55	Urologie	9
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	124	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	802
darunter Kieferorthopäd*innen	10	Einw. je Kieferorthopäd*in	9 942
Psychologische Psychotherapeut*innen	144	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	572
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	35	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	485
Apotheken	23	Einw. je Apotheke	4 322

Kindertageseinrichtungen (01.03.2021)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	87	25	52	10
Personal	1 061	310	601	150
betreute Kinder	4 691	1 787	2 388	516
davon Alter in Jahren				
0 - 2	943	128	578	237
3 - 7 (ohne Schulkinder)	2 647	823	1 545	279
5 - 13 (Schulkinder)	1 101	836	265	-

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schulen

Schuljahr 2020/21	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	10	-	9	1	3 114	388
Mittel-/Hauptschulen	3	-	2	1	831	300
Förderzentren	2	-	-	2	472	137
Realschulen	3	1	-	2	1 143	126
Gymnasien	5	2	1	2	4 808	422
weitere allgemeinbild. Schulen	2	1	-	1	663	84
berufliche Schulen	11	2	-	9	2 247	540
darunter Berufsschulen	2	2	-	-	1 642	375

Kultur und Freizeit (31.12.2021)

Museen	5
Kinosäle	2
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	4
Alten-Service-Zentren	1

5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12.)	2019	2020	2021
Wohnungszugang	412	200	156
Wohnungsabgang	77	13	77
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 335	+ 187	+ 79

6. Tourismus (31.12.2021 bzw. Jahr 2021)

Betriebe	17
Betten	4 804
angekommene Gäste	169 339
Übernachtungen	511 891

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2020	Dezember 2021
Arbeitslose insgesamt	2 396	1 994
davon Frauen	1 204	969
Männer	1 192	1 025
davon Deutsche	1 392	1 137
Nichtdeutsche	1 001	857
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	905	1 033
aus dem Rechtskreis des SGB III	1 491	961

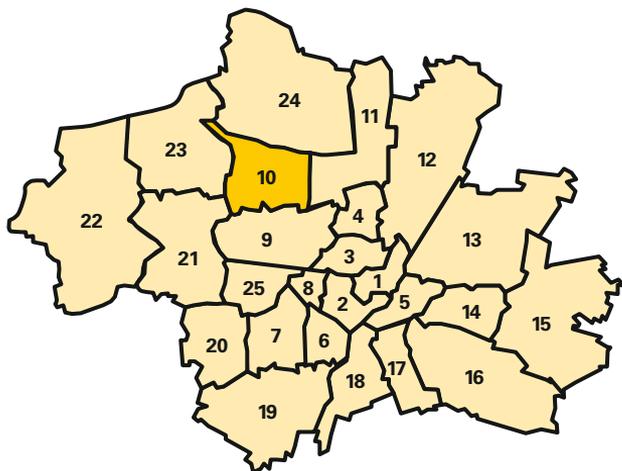
8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2020	31.12.2021
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	42 811	43 111
darunter Lastkraftwagen	1 266	1 348
Krafräder	3 945	4 033
Personenkraftwagen	37 048	37 171
darunter Benzin	24 230	23 714
Diesel	10 954	10 596
Elektro	358	551
Hybrid	1 282	2 094
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	323	326
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2020	2021
insgesamt	3 589	3 085
davon privat	1 350	1 206
gewerblich	2 239	1 879

9. Wahlergebnisse¹⁾ in %

Art der Wahl	Wahl- beteili- gung	CSU	SPD	FDP	GRÜ- NE	FW	ÖDP	LIN- KE	AfD	Sons- tige
Landtagswahl 2013	64,9	32,6	33,8	6,3	14,4	4,0	2,1	2,5	-	4,3
Bezirkswahl 2013	64,6	31,2	27,4	6,0	19,1	5,0	2,7	3,5	-	5,2
Oberbürgerm.-Wahl 2014	44,9	32,5	41,3	1,5	18,2	1,0	1,2	1,3	0,9	2,1
Stadtratswahl 2014	44,8	28,3	31,5	3,6	19,8	2,5	2,8	2,8	2,2	6,6
Bezirksausschussw. 2014	45,0	30,5	33,8	4,3	24,0	3,1	³⁾ 4,3	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	40,6	39,0	61,0	-	-	-	-	-	-	-
Europawahl 2014	48,4	24,0	26,5	5,6	22,5	1,6	3,0	4,5	6,5	5,7
Bundestagswahl 2017	81,0	27,6	16,3	14,2	20,0	0,9	1,0	9,3	²⁾ 7,0	3,7
Landtagswahl 2018	74,9	21,0	12,9	9,1	35,9	5,3	1,9	5,2	5,3	3,4
Bezirkswahl 2018	74,9	19,8	13,7	9,2	33,7	6,3	2,8	5,7	5,1	3,6
Europawahl 2019	68,4	23,7	12,0	5,5	34,8	2,0	3,9	3,6	4,8	9,7
Oberbürgerm.-Wahl 2020	52,7	18,9	49,1	1,6	23,0	0,8	1,6	1,3	2,2	1,6
Stadtratswahl 2020	52,7	21,4	22,7	3,7	32,6	2,1	4,4	3,4	3,1	6,5
Bezirksausschusswahl 2020	52,8	22,7	21,0	3,9	39,2	2,1	³⁾ 4,3	4,1	2,8	-
Bundestagswahl 2021	82,6	20,8	19,9	13,5	29,3	2,1	0,7	4,4	3,8	5,5

¹⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. ²⁾ Berichtig. ³⁾ Gemeinsame Wahlliste als DaCG / ÖDP.



Der 10. Stadtbezirk, Moosach (von „Mosaha“ – Ache, die durch ein Moos fließt), im Nordwesten der Stadt gelegen, erstreckt sich vom Mittleren Ring im Osten über das Rangierbahnhofs Gelände im Norden und der Waldhornstraße im Westen bis zum Westfriedhof im Süden. Mit dem Mittleren und Äußeren Verkehrsring sowie deren Zubringern, der Dachauer Straße und der Allacher Straße, durchschneiden bzw. tangieren den Stadtbezirk Hauptverkehrsstraßen mit erheblichem Durchgangsverkehr. Einen gewissen ökologischen Ausgleich innerhalb des Stadtbezirks bringen die Landschaftsschutzgebiete Kapuzinerhölzl und Hartmannshofer Wald, einige Kleingartenanlagen, sowie der Westfriedhof.

Bereits 807 wurde das Dorf erstmals urkundlich erwähnt und beging 2007 sein 1 200jähriges Gründungsjubiläum. Im Jahr 1892 wurde Moosach an das Eisenbahnnetz angeschlossen. Industriebetriebe siedelten sich an, die Zahl der Wohnsiedlungen stieg. Im Jahr 1913 wurde die selbstständige Gemeinde Moosach nach München eingemeindet und Teil des Stadtbezirkes Neuhausen - Moosach. Die städtebauliche Entwicklung in Moosach setzte im Wesentlichen aber erst nach dem Zweiten Weltkrieg ein. Einfamilien-/ Reihenhäuser

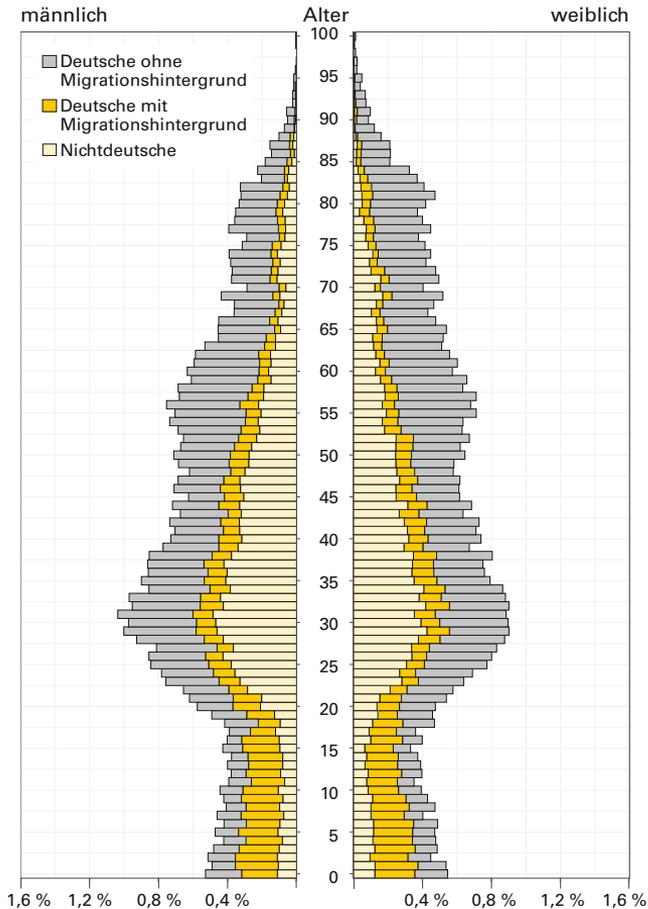
und aufgelockerter (freifinanzierter, öffentlich geförderter und genossenschaftlicher) Geschosswohnungsbau sorgen in weiten Bereichen für geringe Wohndichten.

Nach Osten zu verdichtet sich die Bebauung (Olympia-Pressstadt und Wohnanlagen aus der Zwischenkriegszeit). Erwähnenswert ist die zwischen 1924 und 1930 errichtete, unter Denkmalschutz stehende Mustersiedlung „Borstei“ in der Süd-Ost-Ecke des Stadtbezirks, benannt nach ihrem Erbauer, Senator h.c. Bernhard Borst.

Schon damals wurde in dieser Siedlung mit 77 Häusern und 800 Wohnungen auf rund neun Hektar Fläche der Autoverkehr weitgehend ausgeschlossen.

Mit dem „Moosacher Stachus“ an der Dachauer/Bauberger-/Pelkovenstraße, dem Bunzlauer Platz sowie dem Olympia-Einkaufszentrum besitzt der Stadtbezirk mehrere Zentren mit Einkaufsmöglichkeiten aller Art. Ein ebenso breites Dienstleistungsangebot reicht zum Teil weit über den Stadtbezirk hinaus. Moosach erhielt mit der U-Bahnlinie 3 über das Olympia-Einkaufszentrum (seit 2007) und weiter mit der Verlängerung der letzten Teilstrecke zum mittlerweile 100. U-Bahnhof – Moosach (seit 2010) eine schnelle und zuverlässige U-Bahnverbindung von und nach Schwabing bzw. in die Innenstadt. Darüber hinaus entstand eine attraktive Verknüpfung mit dem S-Bahnnetz, insbesondere zur Flughafenlinie S 1. Im Umgriff des Moosacher Bahnhofs entstand eine unterirdische P&R-Anlage. Gleichzeitig erfuhr der darüber liegende Busbahnhof Memminger Platz eine attraktive Umgestaltung. Das quaderförmige Bürohochhaus „Uptown München“ am Georg-Brauchle-Ring ist mit 146 Metern Höhe, nach dem Olympiaplatz, das zweithöchste Gebäude der Stadt. In nördlicher Nachbarschaft dazu entstand das größte und modernste berufliche Schulzentrum der Stadt mit fünf unterschiedlichen Berufsschulen. In unmittelbarer Nähe zur Zentrale der Stadtwerke München GmbH befindet sich das Münchner Technologiezentrum (MTZ) mit Büro-, Labor- und Werkstattflächen. Auf dem gleichen Areal, dem M-Campus wurde das sog. IT-Rathaus, das Rechenzentrum der Stadtverwaltung geschaffen. Mit dem Bau eines neuen Busbetriebshof der Stadtwerke München-MVG am Georg-Brauchle-Ring entstanden Betriebshallen für 200 Fahrzeuge, Bürogebäude und ein Wohnquartier mit sozialer Infrastruktur. In Moosach leben verhältnismäßig viele Familien mit Kindern; entsprechend unterrepräsentiert sind Einpersonen-Haushalte.

Relative Altersverteilung am 31.12.2021



1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2019	54 872	27 553	27 319	18 188	18 997	9 365	8 322
2020	54 934	27 467	27 467	18 210	18 970	9 257	8 497
2021	54 928	27 492	27 436	18 035	18 777	9 457	8 659
0 bis 5							
2019	3 293	1 640	1 653	1 317	1 286	323	367
2020	3 254	1 608	1 646	1 285	1 265	323	381
2021	3 225	1 596	1 629	1 257	1 245	339	384
6 bis 14							
2019	3 982	2 060	1 922	1 599	1 523	461	399
2020	4 054	2 088	1 966	1 625	1 542	463	424
2021	4 066	2 035	2 031	1 609	1 579	426	452
15 bis 44							
2019	23 773	12 320	11 453	7 004	6 908	5 316	4 545
2020	23 685	12 191	11 494	7 038	6 918	5 153	4 576
2021	23 829	12 391	11 438	7 034	6 780	5 357	4 658
45 bis 64							
2019	14 017	7 212	6 805	4 884	4 768	2 328	2 037
2020	14 070	7 227	6 843	4 868	4 753	2 359	2 090
2021	13 945	7 152	6 793	4 739	4 673	2 413	2 120
65 und älter							
2019	9 807	4 321	5 486	3 384	4 512	937	974
2020	9 871	4 353	5 518	3 394	4 492	959	1 026
2021	9 863	4 318	5 545	3 396	4 500	922	1 045

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2019	601	126	440	41	+ 161	+ 76	+ 85
2020	595	¹⁾ 111	458	63	+ 137	¹⁾ + 89	¹⁾ + 48
2021	648	136	457	79	+ 191	+ 134	+ 57

Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.			
2019	6 934	4 279	6 555	3 592	+ 379	- 308	+ 687
2020	6 273	3 506	6 454	3 338	- 181	- 349	+ 168
2021	6 804	4 177	7 062	3 636	- 258	- 799	+ 541

¹⁾Berichtigt.

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2021)

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 50)	1 109,37	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	525,82	47,4
darunter öffentliche Gebäude	29,47	
Wohnen	316,87	
Betriebsflächen	2,97	0,3
Erholungsflächen	181,49	16,4
davon Sportanlagen	10,76	
Grünanlagen und -flächen	170,73	
Verkehrsflächen	288,94	26,0
darunter Straßenverkehr	156,25	
Landwirtschaftsflächen	42,44	3,8
Waldflächen	18,86	1,7
Wasserflächen	0,50	0,0
sonstige Flächen	48,34	4,4

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2021)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	82	Einw. je Arzt*Ärztin	670
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	16	Kinderheilkunde	7
Anästhesiologie	-	Nervenheilkunde	1
Augenheilkunde	1	Neurologie	-
Chirurgie	2	Orthopädie	4
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	5	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	7	Psychotherapie/-analyse	1
Haut- und Geschlechtskrankheiten	3	Radiologie	5
Innere Medizin	10	Urologie	4
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	33	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	1 664
darunter Kieferorthopäd*innen	2	Einw. je Kieferorthopäd*in	27 464
Psychologische Psychotherapeut*innen	5	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	8 956
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	4	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	2 537
Apotheken	9	Einw. je Apotheke	6 103

Kindertageseinrichtungen (01.03.2021)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	43	23	15	5
Personal	611	344	191	76
betreute Kinder	2 877	1 835	765	277
davon Alter in Jahren				
0 - 2	555	145	282	128
3 - 7 (ohne Schulkinder)	1 438	913	446	79
5 - 13 (Schulkinder)	884	777	37	70

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schuljahr 2020/21	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht-deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	5	-	5	-	1 629	333
Mittel-/Hauptschulen	2	-	2	-	607	224
Förderzentren	-	-	-	-	-	-
Realschulen	1	1	-	-	710	125
Gymnasien	1	-	1	-	1 094	91
weitere allgemeinbild. Schulen	-	-	-	-	-	-
berufliche Schulen	5	5	-	-	6 332	1 137
darunter Berufsschulen	5	5	-	-	6 332	1 137

Kultur und Freizeit (31.12.2021)

Museen	-
Kinosäle	-
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	2
Alten-Service-Zentren	1

5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12)	2019	2020	2021
Wohnungszugang	49	563	222
Wohnungsabgang	19	13	14
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 30	+ 550	+ 208

6. Tourismus (31.12.2021 bzw. Jahr 2021)

Betriebe	11
Betten	3 143
angekommene Gäste	90 001
Übernachtungen	378 395

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2020	Dezember 2021
Arbeitslose insgesamt	1 702	1 438
davon Frauen	778	643
Männer	924	795
davon Deutsche	789	682
Nichtdeutsche	911	756
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	823	882
aus dem Rechtskreis des SGB III	879	556

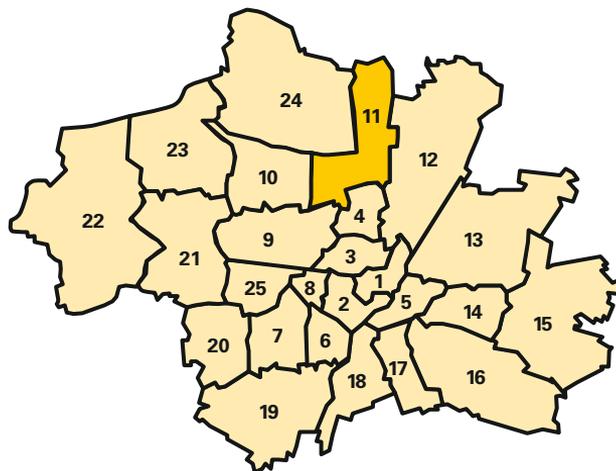
8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2020	31.12.2021
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	30 571	31 023
darunter Lastkraftwagen	2 735	2 776
Krafträder	2 444	2 489
Personenkraftwagen	24 621	24 977
darunter Benzin	14 702	14 708
Diesel	8 514	8 083
Elektro	322	517
Hybrid	885	1 470
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	354	354
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2020	2021
insgesamt	4 780	5 606
davon privat	758	647
gewerblich	4 022	4 959

9. Wahlergebnisse¹⁾ in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	FW	ÖDP	LINKE	AfD	Sonstige
Landtagswahl 2013	59,6	38,6	35,5	3,9	8,0	4,3	1,8	2,3	-	5,6
Bezirkswahl 2013	59,6	37,6	30,8	3,5	10,0	5,8	2,9	3,0	-	6,4
Oberbürgerm.-Wahl 2014	39,9	38,9	42,3	1,1	10,9	1,0	1,1	1,3	1,4	2,0
Stadtratswahl 2014	39,9	34,8	35,1	2,3	12,0	2,2	2,7	2,5	2,9	5,5
Bezirksausschussw. 2014	40,0	38,0	42,6	3,5	15,9	³⁾	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	37,3	44,4	55,6	-	-	-	-	-	-	-
Europawahl 2014	41,8	28,8	27,2	3,5	15,2	2,0	3,3	4,0	9,3	6,7
Bundestagswahl 2017	75,1	31,0	18,1	12,1	13,5	1,4	0,9	7,7	²⁾ 10,9	4,5
Landtagswahl 2018	68,4	26,6	15,7	7,2	23,9	7,1	2,3	4,1	8,6	4,4
Bezirkswahl 2018	68,3	25,8	14,7	7,0	23,7	8,6	2,9	4,3	8,3	4,7
Europawahl 2019	59,6	29,6	12,1	4,4	25,6	3,1	4,3	3,1	7,6	10,2
Oberbürgerm.-Wahl 2020	44,4	21,5	51,5	1,2	16,3	1,0	1,9	0,9	3,5	2,2
Stadtratswahl 2020	44,4	26,1	26,0	2,8	23,2	3,0	4,5	2,8	5,1	6,6
Bezirksausschusswahl 2020	44,5	28,0	29,2	3,7	26,6	⁴⁾ 8,4	⁴⁾	-	4,1	-
Bundestagswahl 2021	76,3	25,7	20,5	12,9	20,4	3,4	0,8	3,7	5,9	6,6

¹⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. -²⁾ Berichtigt. -³⁾ Gemeinsame Wahlliste als GRÜNE / ÖDP. -⁴⁾ Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.

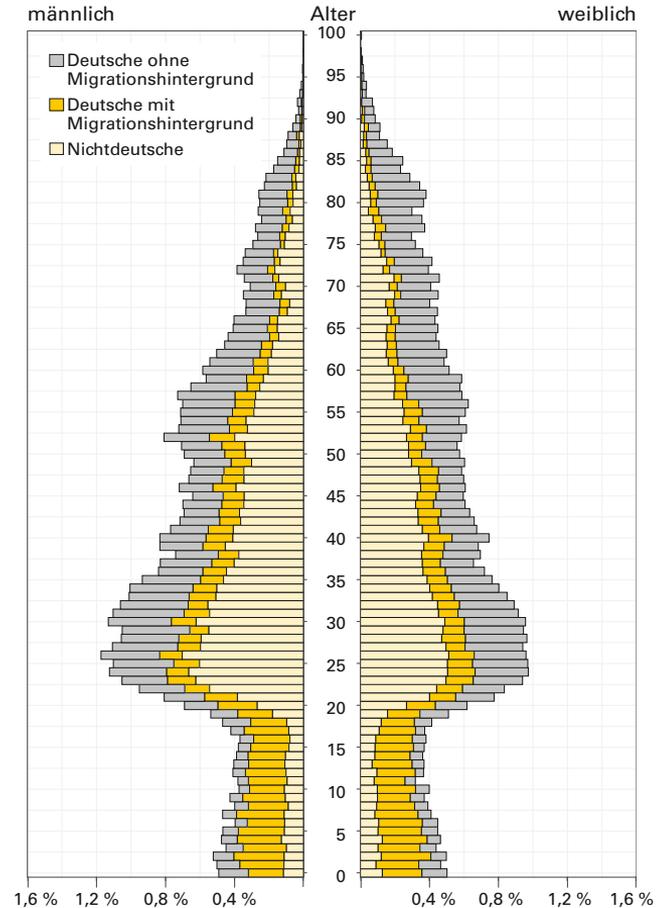


Der Stadtbezirk 11 bildet einen relativ schmalen Streifen zwischen Ingolstädter- und Schleißheimer Straße, von der Stadtgrenze im Norden bis zum Petuelring (Teilstück des Mittleren Rings) im Süden. Der südliche Teil des Stadtbezirks umfasst im Wesentlichen das Gebiet der 1913 eingemeindeten Stadt Milbertshofen mit ihren Industrieansiedlungen, insbesondere dem Gelände des BMW-Stammwerkes an der Dostlerstraße mit BMW-Hochhaus, BMW-Museum und dem BMW-Erlebnis- und Auslieferungszentrum (BMW-Welt). Infolge der frühzeitigen Industrialisierung ist hier eine Gemengelage von Industrie, Gewerbe und entstanden. Durch Sanierung alter Wohnanlagen und dem Zugang moderner, zum Teil aufgelockerter Wohnbebauung, sowie einer verbesserten Infrastrukturausstattung hat Milbertshofen in den letzten vier Jahrzehnten eine deutliche städtebauliche Aufwertung erfahren, zu der nicht zuletzt das benachbarte Olympiagelände, Schauplatz der olympischen Spiele im Jahr 1972, beigetragen hat. Ein weithin sichtbares Wahrzeichen Münchens, der Olympiaturm, mit 291 Metern höchstes Bauwerk der Stadt, hat hier seinen Standort. Die verdichtete, hochhausähnliche Bebauung im Olympiadorf, umgeben vom Olympiapark, den olympischen Sportstätten und dem

Sportzentrum der Technischen Universität, ermöglicht ruhiges und familiengerechtes Wohnen. Nachdem der Verkehr auf dem angrenzenden, stark befahrenen Petuelring durch die Eröffnung des Petuel-Tunnels unter die Erde verlagert wurde, verbindet seit Juni 2004 ein landschaftlich gestalteter Park Milbertshofen mit Schwabing. An der Stelle des ehemaligen Olympia-Radstadions entsteht derzeit mit dem SAP Garden eine multifunktionale Sportarena für Eishockey, Basketball und Breitensport mit einem Fassungsvermögen von bis zu 11 500 Zuschauern. Nördlich des Frankfurter Rings trennt ein breiter Gewerbebegürtel die Bezirksteile Milbertshofen und Am Hart. In diesem Bereich sind neben einigen öffentlichen Einrichtungen wie einer Feuerwache, einem großen Berufsbildungszentrum sowie dem neuen Polizeipräsidium Oberbayern nahezu ausschließlich gewerbliche und industrielle Nutzungen anzutreffen, wie dem an der Knorrstraße ansässigen Forschungs- und Entwicklungsbereich von BMW. Im Bezirksteil Am Hart überwiegt die Wohnfunktion; vorherrschend ist eine aufgelockerte, weitgehend niedrige Bebauung mit eingewachsenen Grünflächen. Beispielhaft zu nennen sind die, in der Zwischenkriegszeit entstandenen, ehemaligen „Reichskleinsiedlungen“ Am Hart und Kaltherberge sowie die, nach dem letzten Krieg erbauten Wohnsiedlungen am Harthof. In unmittelbarer Nähe davon entstand in den letzten Jahren auf einem ehemaligen Truppenübungsplatz (Panzerwiese) die Siedlung „Nordheide“, eine Wohnanlage mit ca. 2 500 Wohnungen für breite Bevölkerungsschichten. Im Quartier befindet sich auch das Einkaufszentrum „Mira“ mit über 70 Geschäften. Die am Ortsrand angrenzende Heidelandschaft wurde, zusammen mit dem nördlich gelegenen Hartelholz, 2002 als Naturschutzgebiet ausgewiesen und bei der EU als Flora-Fauna-Habitat-Gebiet angemeldet. Zwei besondere Schulprojekte erfuhren im Jahr 2016 ihre Verwirklichung. So entstand zum einen das Städtische Berufliche Schulzentrum an der Nordhaide für 1 300 Schüler/innen. Zum anderen wurde auf einer Teilfläche der ehemaligen Kronprinz-Rupprecht-Kaserne das vierzügige Ganztagsgymnasium München-Nord mit integrierter Eliteschule des Fußballs geschaffen.

Durch die Vielzahl an Arbeitsplätzen, allen voran bei der BMW AG und ein breites Wohnungsangebot, verbunden mit allen nötigen Infrastruktureinrichtungen und Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten im Stadtbezirk, ist Milbertshofen - Am Hart mittlerweile zu einem bevorzugten Wohnort für deutsche und nichtdeutsche Familien mit Kindern geworden. Signifikant ist deshalb auch ein über dem Stadtdurchschnitt liegender prozentualer Anteil der Haushalte mit Kindern.

Relative Altersverteilung am 31.12.2021



1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2019	76 559	39 557	37 002	22 733	22 225	16 824	14 777
2020	75 999	39 256	36 743	22 601	22 068	16 655	14 675
2021	75 658	39 048	36 610	22 193	21 726	16 855	14 884
0 bis 5							
2019	4 474	2 285	2 189	1 731	1 681	554	508
2020	4 384	2 227	2 157	1 685	1 676	542	481
2021	4 333	2 202	2 131	1 687	1 626	515	505
6 bis 14							
2019	5 220	2 680	2 540	2 022	1 938	658	602
2020	5 307	2 760	2 547	2 082	1 972	678	575
2021	5 358	2 761	2 597	2 052	1 988	709	609
15 bis 44							
2019	36 930	19 794	17 136	9 954	8 725	9 840	8 411
2020	36 229	19 384	16 845	9 841	8 683	9 543	8 162
2021	36 098	19 290	16 808	9 584	8 560	9 706	8 248
45 bis 64							
2019	18 247	9 696	8 551	5 479	4 978	4 217	3 573
2020	18 329	9 746	8 583	5 463	4 922	4 283	3 661
2021	18 252	9 718	8 534	5 392	4 818	4 326	3 716
65 und älter							
2019	11 688	5 102	6 586	3 547	4 903	1 555	1 683
2020	11 750	5 139	6 611	3 530	4 815	1 609	1 796
2021	11 617	5 077	6 540	3 478	4 734	1 599	1 806

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2019	838	186	474	98	+ 364	+ 276	+ 88
2020	849	¹⁾ 174	532	102	+ 317	¹⁾ + 245	¹⁾ + 72
2021	827	198	577	146	+ 250	+ 198	+ 52

Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.			
2019 ²⁾	11 218	7 464	10 167	6 115	+ 1 051	- 298	+ 1 349
2020	8 754	5 415	9 620	5 331	- 866	- 950	+ 84
2021	10 278	6 913	10 902	6 144	- 624	- 1 393	+ 769

¹⁾ Berichtigt. - ²⁾ Einschließlich 1 nichtdeutscher innerstädtisch Zugezogene* ohne räumliche Zuordnung der Herkunft.

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2021)

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 56)	1 341,72	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	671,32	50,0
darunter öffentliche Gebäude	45,27	
Wohnen	310,97	
Betriebsflächen	2,55	0,2
Erholungsflächen	314,66	23,5
davon Sportanlagen	11,75	
Grünanlagen und -flächen	302,92	
Verkehrsflächen	240,59	17,9
darunter Straßenverkehr	226,88	
Landwirtschaftsflächen	-	-
Waldflächen	107,07	8,0
Wasserflächen	5,53	0,4
sonstige Flächen	-	-

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2021)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	50	Einw. je Arzt*Ärztin	1 513
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	30	Kinderheilkunde	1
Anästhesiologie	2	Nervenheilkunde	2
Augenheilkunde	2	Neurologie	2
Chirurgie	3	Orthopädie	1
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	2	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	-	Psychotherapie/-analyse	1
Haut- und Geschlechtskrankheiten	-	Radiologie	-
Innere Medizin	6	Urologie	-
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	51	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	1 483
darunter Kieferorthopäd*innen	5	Einw. je Kieferorthopäd*in	15 132
Psychologische Psychotherapeut*innen	6	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	10 297
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	3	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	4 625
Apotheken	14	Einw. je Apotheke	5 404

Kindertageseinrichtungen (01.03.2021)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	57	22	31	4
Personal	875	348	461	66
betreute Kinder	3 660	1 754	1 701	205
davon Alter in Jahren				
0 - 2	667	121	439	107
3 - 7 (ohne Schulkinder)	2 071	824	1 149	98
5 - 13 (Schulkinder)	922	809	113	-

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schulen

Schuljahr 2020/21	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	8	-	8	-	2 188	546
Mittel-/Hauptschulen	3	-	3	-	1 074	409
Förderzentren	2	-	1	1	229	67
Realschulen	1	1	-	-	434	83
Gymnasien	2	1	1	-	1 712	215
weitere allgemeinbild. Schulen	-	-	-	-	-	-
berufliche Schulen	3	2	-	1	2 066	615
darunter Berufsschulen	-	-	-	-	-	-

Kultur und Freizeit (31.12.2021)

Museen	1
Kinosäle	2
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	9
Alten-Service-Zentren	1

5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12.)	2019	2020	2021
Wohnungszugang	634	216	674
Wohnungsabgang	198	27	160
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 436	+ 189	+ 514

6. Tourismus (31.12.2021 bzw. Jahr 2021)

Betriebe	11
Betten	4 380
angekommene Gäste	124 715
Übernachtungen	451 881

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2020	Dezember 2021
Arbeitslose insgesamt	2 517	2 175
davon Frauen	1 149	1 037
Männer	1 368	1 138
davon Deutsche	1 103	997
Nichtdeutsche	1 411	1 178
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	1 103	1 322
aus dem Rechtskreis des SGB III	1 414	853

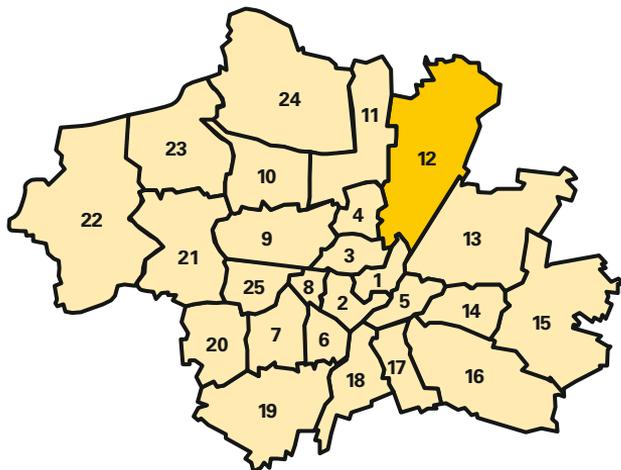
8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2020	31.12.2021
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	56 165	55 723
darunter Lastkraftwagen	1 417	1 468
Krafträder	4 401	4 646
Personenkraftwagen	49 498	48 635
darunter Benzin	26 642	24 822
Diesel	15 309	11 938
Elektro	1 218	2 351
Hybrid	6 182	9 384
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	288	288
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2020	2021
insgesamt	35 104	35 671
davon privat	736	566
gewerblich	34 368	35 105

9. Wahlergebnisse¹⁾ in %

Art der Wahl	Wahl- beteili- gung	CSU	SPD	FDP	GRÜ- NE	FW	ÖDP	LIN- KE	AfD	Sons- tige
Landtagswahl 2013	52,3	35,9	35,8	4,0	8,8	4,5	2,0	2,7	-	6,3
Bezirkswahl 2013	52,3	34,4	31,0	4,1	11,7	5,4	2,6	3,6	-	7,0
Oberbürgerm.-Wahl 2014	31,7	33,8	44,8	1,2	12,2	1,1	1,2	1,6	1,8	2,2
Stadtratswahl 2014	31,7	30,4	36,4	2,5	12,8	3,1	2,7	2,7	2,9	6,6
Bezirksausschussw. 2014	31,7	33,3	40,3	3,2	14,6	³⁾ 8,6	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	28,1	39,7	60,3	-	-	-	-	-	-	-
Europawahl 2014	37,1	25,0	28,7	3,8	15,7	1,8	3,6	4,7	9,4	7,5
Bundestagswahl 2017	69,5	28,3	19,4	11,6	13,5	1,4	0,9	9,0	²⁾ 1,2	4,7
Landtagswahl 2018	61,7	24,7	14,9	7,5	26,0	6,8	1,6	4,8	9,2	4,6
Bezirkswahl 2018	61,6	22,7	16,3	8,1	23,5	7,5	2,4	5,4	9,2	4,9
Europawahl 2019	54,8	24,9	12,7	4,9	27,0	3,0	3,9	3,6	8,1	11,9
Oberbürgerm.-Wahl 2020	36,4	18,9	50,2	1,5	18,1	1,1	1,6	1,3	4,0	3,3
Stadtratswahl 2020	36,3	22,6	25,4	3,3	25,0	2,8	3,6	3,4	5,5	8,6
Bezirksausschusswahl 2020	36,4	24,8	28,2	4,4	28,1	³⁾ 8,2	³⁾ -	-	6,4	-
Bundestagswahl 2021	70,5	22,1	22,0	12,0	22,0	3,2	0,7	4,8	6,0	7,2

¹⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. ²⁾ Berichtig. ³⁾ Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.

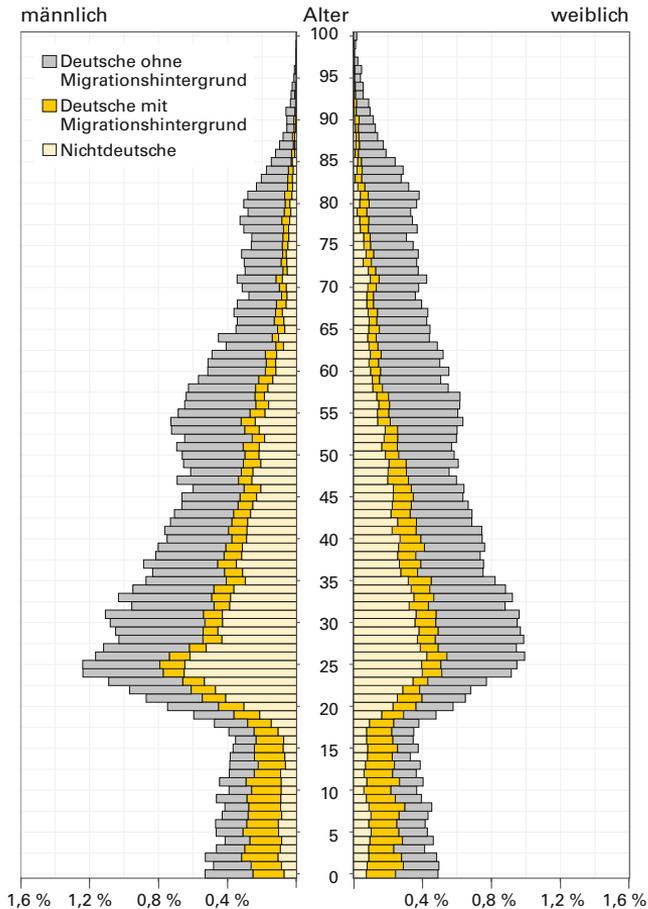


Zwischen dem 11. und dem 4. Stadtbezirk im Westen sowie dem Englischen Garten und der Isar im Osten schiebt sich der 12. Stadtbezirk keilförmig von der Stadtgrenze im Norden bis zum Siegestor (Abschluss der Ludwigstraße) im Süden. Seiner Fläche nach handelt es sich um den drittgrößten Münchner Stadtbezirk. Er ist aus dem Kernbereich der ehemaligen Stadt Schwabing (von „Suuapinga“ – Siedlung eines Schwaben), 1890 eingemeindet, mit der Siedlung Biederstein, der Siedlung Alte Heide, sowie der ehemaligen Gemeinde Freimann (von „Frienmannun“ – bei den freien Männern), 1931 eingemeindet, entstanden. Während die weitere Siedlungstätigkeit zwischen den Bezirksteilen sich zunächst nur auf den Bereich zwischen Englischem Garten und Ungererstraße und auf Freimann beschränkte, entwickelte sich westlich davon, zwischen der A 9 und Leopold-/Ingolstädter Straße, ein breiter Keil von nahezu ausschließlich gewerblichen und industriellen Nutzungen, der sich vom Mittleren Ring im Süden bis zur Heidemannstraße im Norden erstreckte. Die in jüngerer Zeit erfolgte Überplanung und Bebauung ausgedienter Industrie- und Gewerbeareale sowie aufgelassener Kasernen und anderer öffentlich genutzter Flächen haben mittlerweile in diesem Teil des Stadtbezirks eine stadtstrukturelle und gestalterische Veränderung

eingeleitet. Realisiert werden zwei neuen Wohnquartiere: Südlich der Heidemannstraße auf dem 48 ha großen Areal der Bayernkaserne sollen rund 5 500 Wohnungen entstehen; auf dem 23 ha großen Gelände der ehemaligen Funkkaserne an der Domagkstraße wurden bereits 1 700 Wohneinheiten mit sozialer Infrastruktur geschaffen. Mit der Parkstadt Schwabing entstand ein neues Stadtquartier mit einer Mischung von 12 000 Arbeitsplätzen und 1 500 Wohnungen. Im Norden der Parkstadt befindet sich der 84 Meter hohe Skyline-Tower. Die neu gebaute Tramlinie 23 fährt von der Münchner Freiheit über die Tragseilbrücke an der Schenkendorfstraße zu ihrem Ziel Schwabing Nord. Die Highlight Munich Business Towers am Mittleren Ring, 113 und 126 Meter hoch, setzen markante architektonische Akzente am nördlichen Eingangstor zu München. Nördlich des Frankfurter Ringes erstrecken sich noch ausgedehnte Industriebereiche und weitere Gewerbeflächen mit Verwaltungs- und Gewerbebauten (Euro-Industriepark München, Münchner Order Center M.O.C. etc.). Die Stadt München hat hier für ihre kulturhistorischen Sammlungen eines der größten europäischen Museumsdepots errichtet.

Die beiden namensgebenden Stadtteile des 12. Stadtbezirks spielen eine unterschiedliche Rolle für München: Schwabing wurde zum ausgehenden 19. Jahrhundert durch seine Literaten und Künstler bekannt und genoss den Ruf eines Künstlerviertels. Stadtbildprägend sind in Schwabing die noch zahlreichen Beispiele gründerzeitlicher Bürgerhäuser und Stadtvillen, aber auch alte Arbeiterhäuser, etwa entlang der Feilitzschstraße. In starkem Kontrast zu Schwabing stehen die Funktionen, die der nördliche Stadtteil Freimann, mit ausgedehnten Einfamilienhaus-Siedlungen um den alten Dorfkern, für das Gemeinwesen wahrnimmt. Hier befindet sich das Klärwerk der Stadt; es gilt als Vorzeigeprojekt und zählt zu den modernsten High-Tech-Anlagen der Welt. Der alte auf 75 Meter angewachsene Müllberg ist geschlossen und renaturiert worden. Auf seiner Spitze steht seit 1998 Münchens erste Windradanlage; seit Anfang 2021 speist ein zweites, benachbartes und etwas größeres Windrad Öko-Strom ins Münchner Netz. In unmittelbarer Nähe dazu, auf der Fröttmaninger Heide, befindet sich Münchens Fußballstadion, die Allianz-Arena. Durch die zahlreichen Verwaltungs- und Bürokomplexe hat sich die Zahl der Arbeitsplätze im tertiären Sektor deutlich erhöht. Dieser ist vor allem in Alt-Schwabing stark vertreten, wo sich neben zahlreichen Einzelhandelsgeschäften eine Reihe von Banken, Versicherungen, Verwaltungen und Verlagen niedergelassen haben. Nach wie vor liegt der Anteil der Einpersonenhaushalte über dem gesamtstädtischen Durchschnitt.

Relative Altersverteilung am 31.12.2021



1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2019	78 657	40 001	38 656	27 537	27 811	12 464	10 845
2020	78 881	40 353	38 528	27 386	27 623	12 967	10 905
2021	77 701	39 792	37 909	26 858	27 193	12 934	10 716
0 bis 5							
2019	4 582	2 384	2 198	1 948	1 775	436	423
2020	4 470	2 303	2 167	1 873	1 759	430	408
2021	4 397	2 242	2 155	1 814	1 744	428	411
6 bis 14							
2019	5 467	2 793	2 674	2 275	2 176	518	498
2020	5 585	2 856	2 729	2 305	2 202	551	527
2021	5 695	2 938	2 757	2 333	2 209	605	548
15 bis 44							
2019	38 562	20 278	18 284	12 184	11 484	8 094	6 800
2020	38 536	20 538	17 998	12 104	11 271	8 434	6 727
2021	37 263	19 933	17 330	11 675	10 914	8 258	6 416
45 bis 64							
2019	18 242	9 425	8 817	6 802	6 609	2 623	2 208
2020	18 355	9 475	8 880	6 749	6 594	2 726	2 286
2021	18 376	9 506	8 870	6 706	6 524	2 800	2 346
65 und älter							
2019	11 804	5 121	6 683	4 328	5 767	793	916
2020	11 935	5 181	6 754	4 355	5 797	826	957
2021	11 970	5 173	6 797	4 330	5 802	843	995

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2019	929	185	501	58	+ 428	+ 301	+ 127
2020	843	¹⁾ 123	554	56	+ 289	¹⁾ + 222	¹⁾ + 67
2021	890	126	559	68	+ 331	+ 273	+ 58

Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.			
2019	13 222	8 414	13 244	8 022	- 22	- 414	+ 392
2020	13 072	8 421	13 372	7 899	- 300	- 822	+ 522
2021	15 143	10 517	16 791	10 592	- 1 648	- 1 573	- 75

¹⁾Berichtigt.

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2021)

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 30)	2 567,45	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	949,65	37,0
darunter öffentliche Gebäude	85,98	
Wohnen	380,88	
Betriebsflächen	66,58	2,6
Erholungsflächen	796,35	31,0
davon Sportanlagen	56,73	
Grünanlagen und -flächen	739,62	
Verkehrsflächen	428,09	16,7
darunter Straßenverkehr	400,45	
Landwirtschaftsflächen	55,81	2,2
Waldflächen	199,81	7,8
Wasserflächen	39,74	1,5
sonstige Flächen	31,43	1,2

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2021)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	240	Einw. je Arzt*Ärztin	324
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	29	Kinderheilkunde	12
Anästhesiologie	15	Nervenheilkunde	3
Augenheilkunde	6	Neurologie	6
Chirurgie	5	Orthopädie	16
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	21	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	9	Psychotherapie/-analyse	26
Haut- und Geschlechtskrankheiten	7	Radiologie	13
Innere Medizin	50	Urologie	2
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	135	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	576
darunter Kieferorthopäd*innen	11	Einw. je Kieferorthopäd*in	7 064
Psychologische Psychotherapeut*innen	91	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	696
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	11	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	1 302
Apotheken	19	Einw. je Apotheke	4 090

Kindertageseinrichtungen (01.03.2021)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	92	24	45	23
Personal	1 194	370	476	348
betreute Kinder	5 151	1 943	1 988	1 220
davon Alter in Jahren				
0 - 2	1 143	202	428	513
3 - 7 (ohne Schulkinder)	2 818	705	1 406	707
5 - 13 (Schulkinder)	1 190	1 036	154	-

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schuljahr 2020/21	Schulen insg.	davon			Schüler*innen insg.	dar. nicht-deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	8	-	7	1	2 648	492
Mittel-/Hauptschulen	4	-	2	2	779	441
Förderzentren	-	-	-	-	-	-
Realschulen	1	1	-	-	510	100
Gymnasien	1	-	1	-	945	58
weitere allgemeinbild. Schulen	2	-	-	2	652	158
berufliche Schulen	8	4	-	4	1 270	202
darunter Berufsschulen	-	-	-	-	-	-

Kultur und Freizeit (31.12.2021)

Museen	3
Kinosäle	4
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	6
Alten-Service-Zentren	2

5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12)	2019	2020	2021
Wohnungszugang	153	509	204
Wohnungsabgang	48	15	24
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 105	+ 494	+ 180

6. Tourismus (31.12.2021 bzw. Jahr 2021)

Betriebe	33
Betten	9 691
angekommene Gäste	314 239
Übernachtungen	755 372

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2020	Dezember 2021
Arbeitslose insgesamt	2 048	1 729
davon Frauen	945	812
Männer	1 103	917
davon Deutsche	1 129	987
Nichtdeutsche	919	742
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	838	990
aus dem Rechtskreis des SGB III	1 210	739

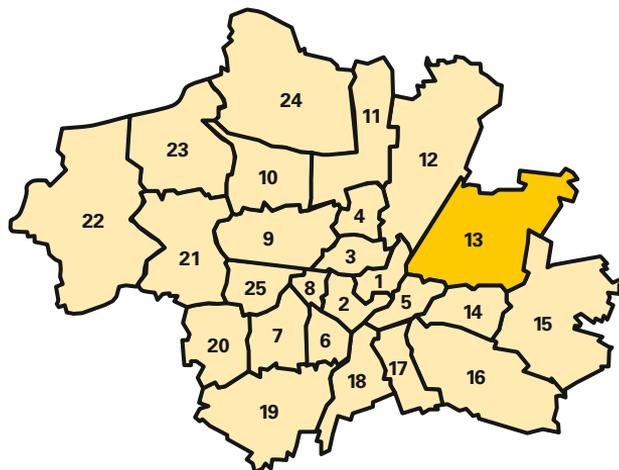
8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2020	31.12.2021
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	50 940	50 839
darunter Lastkraftwagen	2 610	2 508
Krafträder	3 133	3 099
Personenkraftwagen	44 201	44 213
darunter Benzin	22 361	21 550
Diesel	17 926	15 890
Elektro	568	1 097
Hybrid	3 173	5 510
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	324	328
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2020	2021
insgesamt	10 051	8 486
davon privat	1 168	940
gewerblich	8 883	7 546

9. Wahlergebnisse¹⁾ in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	FW	ÖDP	LINKE	AfD	Sonstige
Landtagswahl 2013	61,6	35,5	32,1	7,8	12,1	4,5	1,7	2,0	-	4,4
Bezirkswahl 2013	61,4	34,7	26,5	7,4	15,3	5,8	2,6	2,7	-	5,0
Oberbürgerm.-Wahl 2014	40,4	36,0	39,8	1,9	15,4	1,2	1,3	1,1	²⁾ 1,3	1,8
Stadtratswahl 2014	40,4	31,5	31,1	4,9	16,4	2,8	2,7	2,3	2,7	5,6
Bezirksausschussw. 2014	40,5	33,3	34,8	5,9	20,0	6,0	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	36,2	43,0	57,0	-	-	-	-	-	-	-
Europawahl 2014	45,9	25,8	26,4	7,1	18,1	2,0	2,7	3,9	8,2	5,9
Bundestagswahl 2017	78,6	29,1	15,5	17,2	17,1	1,0	0,8	7,7	²⁾ 8,0	3,5
Landtagswahl 2018	73,2	22,5	13,7	11,4	31,5	5,5	1,5	4,3	6,2	3,4
Bezirkswahl 2018	73,3	21,3	13,3	11,6	31,1	6,1	2,2	4,8	6,2	3,4
Europawahl 2019	65,7	26,1	11,4	6,8	30,8	2,3	3,2	3,0	5,7	10,7
Oberbürgerm.-Wahl 2020	48,9	21,5	47,3	2,1	21,2	0,9	1,4	1,2	2,7	1,6
Stadtratswahl 2020	48,9	24,0	21,9	5,0	29,3	2,5	3,6	3,2	3,9	6,6
Bezirksauschusswahl 2020	49,0	24,9	22,9	6,1	37,6	4,2	-	-	4,3	-
Bundestagswahl 2021	80,8	23,0	18,1	16,4	26,0	2,3	0,5	3,7	4,5	5,5

¹⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. ²⁾ Berichtigt.



Der 13. Stadtbezirk, mit den Bezirksteilen Bogenhausen, Oberföhring, Johanneskirchen, Engelschalking, Denning, Daglfing und Zamdorf, bildet das nordöstliche Segment der Stadt, das sich vom Rand der Innenstadt bis zur Stadtgrenze erstreckt. Der Nordostabschnitt des Mittleren Rings trennt nicht nur Alt-Bogenhausen von den übrigen Bezirksteilen, sondern markiert auch die Zeitgrenze zur Nachkriegsentwicklung in diesem Stadtbezirk. Das alte Bogenhausen (1892 eingemeindet) wurde ab der Spätgründerzeit nach einheitlichen städtebaulichen Grundsätzen als großflächiges, repräsentatives Villen- und Mietshausviertel angelegt. Von starken Kriegsschäden überwiegend verschont, hat sich sein ursprünglicher Charakter bis heute weitgehend erhalten. Weithin bekannt sind der Friedensengel (goldener Engel auf einer Säule) und das prachtvolle Prinzregententheater. Die Siedlungsentwicklung außerhalb des Mittleren Rings erhielt ihre entscheidenden Impulse erst durch die in der Nachkriegszeit entstandenen Großwohnanlagen. Den Anfang machte die Parkstadt Bogenhausen (1955 - 1957 erbaut) als Münchens erste Wohnsiedlung mit Hochhausbebauung. Bis in die 1980er Jahre hinein entstanden in Oberföhring, Johanneskirchen, Engelschalking, Denning und Zamdorf weitere sieben

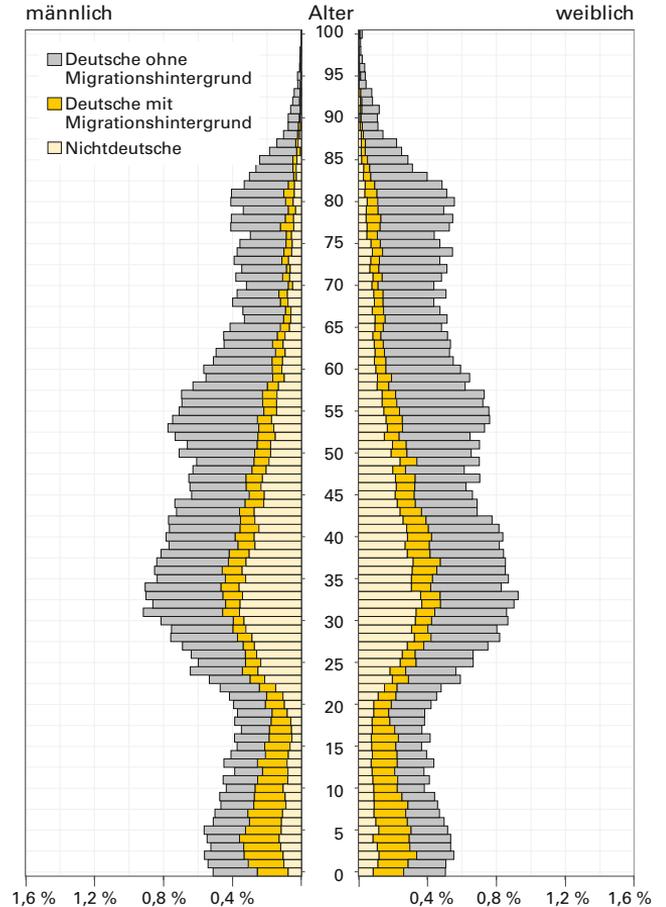
Großwohnanlagen mit ca. 15 000 Wohneinheiten. In diesen einstigen Dörfern (eingemeindet 1913 und 1930) ist meist noch der alte Dorfkern mit der umgebenden dörflichen Bebauung vorhanden.

Die Stadtbereiche zwischen den Siedlungsschwerpunkten sind durch eine kleingliedrige Siedlungsstruktur (Einzel- und Reihenhausbauung) gekennzeichnet. Gegenwärtig noch vorhandene großzügige Freiflächen sind, soweit nicht als Grün- oder Erholungsflächen ausgewiesen, durch anhaltende Bautätigkeit im Rückgang begriffen. Mit der Umgestaltung des 30 Hektar großen ehemaligen Prinz-Eugen-Kasernenareals in Engelschalking wurden etwa 1 800 neue Wohnungen (570 davon in Holzbauweise – derzeit die größte zusammenhängende Holzbau-siedlung Deutschlands) realisiert. Daneben entstanden ergänzende Handels- und Dienstleistungseinrichtungen mit entsprechenden Arbeitsplätzen im tertiären Sektor, sowie eine ausgeprägte soziale Infrastruktur. Eine städtebauliche Dominante im Bezirksteil Zamdorf ist ein 100 m hoher Turm, der seit 2008 die Zentrale des Süddeutschen Verlags beherbergt. Der Arabellapark, als Stadtteilzentrum im Wesentlichen in den 1980er-Jahren entstanden, nimmt eine Sonderstellung ein. Mit Bereichen für Wohnen, Arbeiten, Versorgung, Freizeit und begünstigt durch die direkte Anbindung an das Stadtzentrum mit der U Bahn gehört der Arabellapark zu einer der bevorzugten Lagen im Viertel. Seine überörtliche Bedeutung resultiert aber vor allem aus der Funktion als Hotel- und Kongresszentrum sowie als Bürostandort mit vielen Arbeitsplätzen im tertiären Bereich. Zu erwähnen ist hier noch das unmittelbar benachbarte Städtische Klinikum Bogenhausen, das in Zukunft durch einen Erweiterungsbau vergrößert wird.

2009 wurde der gesamte Tunnel Mittlerer Ring Ost, mit dem 1,5 km langen Richard-Strauß-Tunnel und seinen beiden Seitentunnels an der Einsteinstraße, für den Verkehr freigegeben. Die Einweihung des 102 Meter langen Tunnels unter dem Effnerplatz erfolgte bereits im Dezember 2006. Oberirdisch wurde aus der ehemaligen vier-spurigen „Stadtautobahn“ ein zweispuriger Boulevard.

2011 erhielt der Effnerplatz sein neues Wahrzeichen – die 52 Meter hohe Skulptur „Mae West“ – ein schlank tailliertes, rundes Geflecht aus Kohlenstoff-Rohren. Unter dem Kunstbauwerk beginnt die 4,3 km lange Trambahnstrecke nach St. Emmeram im Stadtbezirksteil Oberföhring. Die siedlungsstrukturelle Vielfalt in Bogenhausen bewirkt eine ausgewogene Sozialstruktur im Bezirk. Die Quote der Familien mit Kindern liegt über dem Gesamtstadtniveau. Bogenhausen liegt im Ranking der Stadtbezirke sowohl im Flächen-umgriff, als auch bei der Bevölkerungszahl an vierter Stelle.

Relative Altersverteilung am 31.12.2021



1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2019	90 025	43 429	46 596	32 115	35 509	11 314	11 087
2020	91 855	44 335	47 520	32 706	36 107	11 629	11 413
2021	92 593	44 671	47 922	32 682	35 998	11 989	11 924
0 bis 5							
2019	5 784	2 960	2 824	2 351	2 249	609	575
2020	6 003	3 060	2 943	2 438	2 372	622	571
2021	5 932	3 015	2 917	2 408	2 336	607	581
6 bis 14							
2019	6 712	3 429	3 283	2 805	2 664	624	619
2020	7 053	3 633	3 420	2 917	2 750	716	670
2021	7 378	3 791	3 587	3 014	2 869	777	718
15 bis 44							
2019	36 385	18 023	18 362	11 703	12 285	6 320	6 077
2020	37 118	18 348	18 770	12 020	12 597	6 328	6 173
2021	37 599	18 580	19 019	11 973	12 524	6 607	6 495
45 bis 64							
2019	23 195	11 311	11 884	8 645	9 258	2 666	2 626
2020	23 572	11 591	11 981	8 755	9 256	2 836	2 725
2021	23 650	11 627	12 023	8 750	9 195	2 877	2 828
65 und älter							
2019	17 949	7 706	10 243	6 611	9 053	1 095	1 190
2020	18 109	7 703	10 406	6 576	9 132	1 127	1 274
2021	18 034	7 658	10 376	6 537	9 074	1 121	1 302

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2019	1 042	188	637	61	+ 405	+ 278	+ 127
2020	1 002	¹⁾ 185	678	67	+ 324	¹⁾ + 206	¹⁾ + 118
2021	1 017	154	728	77	+ 289	+ 212	+ 77

Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.			
2019	10 405	5 257	8 733	4 084	+ 1 672	+ 499	+ 1 173
2020	9 888	4 505	8 327	3 601	+ 1 561	+ 657	+ 904
2021	10 091	5 287	9 584	4 160	+ 507	- 620	+ 1 127

¹⁾ Berichtig.

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2021)

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 39)	2 371,29	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	982,01	41,4
darunter öffentliche Gebäude	75,12	
Wohnen	701,72	
Betriebsflächen	11,31	0,5
Erholungsflächen	336,73	14,2
davon Sportanlagen	50,03	
Grünanlagen und -flächen	286,70	
Verkehrsflächen	331,38	14,0
darunter Straßenverkehr	301,97	
Landwirtschaftsflächen	634,74	26,8
Waldflächen	6,14	0,3
Wasserflächen	67,70	2,9
sonstige Flächen	1,28	0,1

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2021)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	283	Einw. je Arzt*Ärztin	327
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	42	Kinderheilkunde	9
Anästhesiologie	37	Nervenheilkunde	2
Augenheilkunde	7	Neurologie	3
Chirurgie	16	Orthopädie	20
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	29	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	11	Psychotherapie/-analyse	8
Haut- und Geschlechtskrankheiten	9	Radiologie	17
Innere Medizin	47	Urologie	8
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	123	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	753
darunter Kieferorthopäd*innen	6	Einw. je Kieferorthopäd*in	15 432
Psychologische Psychotherapeut*innen	27	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	2 779
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	9	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	1 953
Apotheken	19	Einw. je Apotheke	4 873

Kindertageseinrichtungen (01.03.2021)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	89	20	52	17
Personal	1 210	303	625	282
betreute Kinder	5 275	1 533	2 754	988
davon Alter in Jahren				
0 - 2	1 182	135	603	444
3 - 7 (ohne Schulkinder)	3 137	790	1 803	544
5 - 13 (Schulkinder)	956	608	348	-

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schulen

Schuljahr 2020/21	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht-deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	9	-	7	2	2 824	606
Mittel-/Hauptschulen	4	-	2	2	592	397
Förderzentren	4	-	2	2	733	101
Realschulen	1	1	-	-	584	77
Gymnasien	3	-	2	1	2 194	279
weitere allgemeinbild. Schulen	1	-	-	1	658	11
berufliche Schulen	2	1	-	1	1 640	646
darunter Berufsschulen	1	1	-	-	1 466	613

Kultur und Freizeit (31.12.2021)

Museen	-
Kinosäle	2
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	4
Alten-Service-Zentren	1

5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12.)	2019	2020	2021
Wohnungszugang	1 038	797	781
Wohnungsabgang	63	79	62
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 975	+ 718	+ 719

6. Tourismus (31.12.2021 bzw. Jahr 2021)

Betriebe	11
Betten	5 001
angekommene Gäste	132 196
Übernachtungen	324 637

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2020	Dezember 2021
Arbeitslose insgesamt	1 981	1 546
davon Frauen	930	761
Männer	1 051	785
davon Deutsche	1 148	861
Nichtdeutsche	829	685
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	671	767
aus dem Rechtskreis des SGB III	1 310	779

8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2020	31.12.2021
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	50 848	50 708
darunter Lastkraftwagen	1 904	1 975
Krafträder	3 921	3 989
Personenkraftwagen	44 292	44 017
darunter Benzin	27 209	26 679
Diesel	14 945	13 807
Elektro	370	643
Hybrid	1 566	2 687
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	398	398
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2020	2021
insgesamt	3 668	3 173
davon privat	1 658	1 424
gewerblich	2 010	1 749

9. Wahlergebnisse¹⁾ in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜ-NE	FW	ÖDP	LIN-KE	AfD	Sonstige
Landtagswahl 2013	65,5	42,5	28,3	7,8	9,9	4,1	1,8	1,6	-	3,9
Bezirkswahl 2013	65,3	40,2	23,5	7,8	13,3	5,4	3,0	1,9	-	4,9
Oberbürgerm.-Wahl 2014	45,3	44,2	36,6	1,7	11,5	0,9	1,2	0,9	²⁾ 1,4	1,6
Stadtratswahl 2014	45,3	39,2	28,0	4,8	13,3	2,5	2,6	1,6	3,0	4,9
Bezirksausschussw. 2014	45,4	43,1	28,9	6,2	17,2	-	³⁾ 4,7	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	42,2	51,8	48,2	-	-	-	-	-	-	-
Europawahl 2014	48,9	31,4	25,0	7,5	15,2	1,6	2,7	2,7	8,9	4,9
Bundestagswahl 2017	81,2	33,6	14,8	18,1	14,6	1,0	0,8	6,0	²⁾ 8,2	3,0
Landtagswahl 2018	76,2	29,8	12,1	10,7	27,0	6,3	1,7	3,3	6,1	3,1
Bezirkswahl 2018	76,2	27,5	11,9	10,7	27,6	7,0	3,0	3,4	6,1	2,8
Europawahl 2019	68,6	32,7	11,3	6,5	27,2	2,3	3,5	2,1	6,1	8,3
Oberbürgerm.-Wahl 2020	51,4	28,8	44,7	1,9	17,1	0,9	1,6	0,8	2,6	1,6
Stadtratswahl 2020	51,3	32,1	20,1	4,4	25,1	2,6	4,2	2,0	3,5	5,9
Bezirksausschusswahl 2020	51,5	35,6	17,7	6,1	30,3	4,2	³⁾ 4,5	1,6	-	-
Bundestagswahl 2021	83,2	28,6	17,6	15,9	22,8	2,4	0,6	2,8	4,4	4,8

¹⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. ²⁾ Berichtig. ³⁾ Gemeinsame Wahlliste als DaCG / ÖDP.



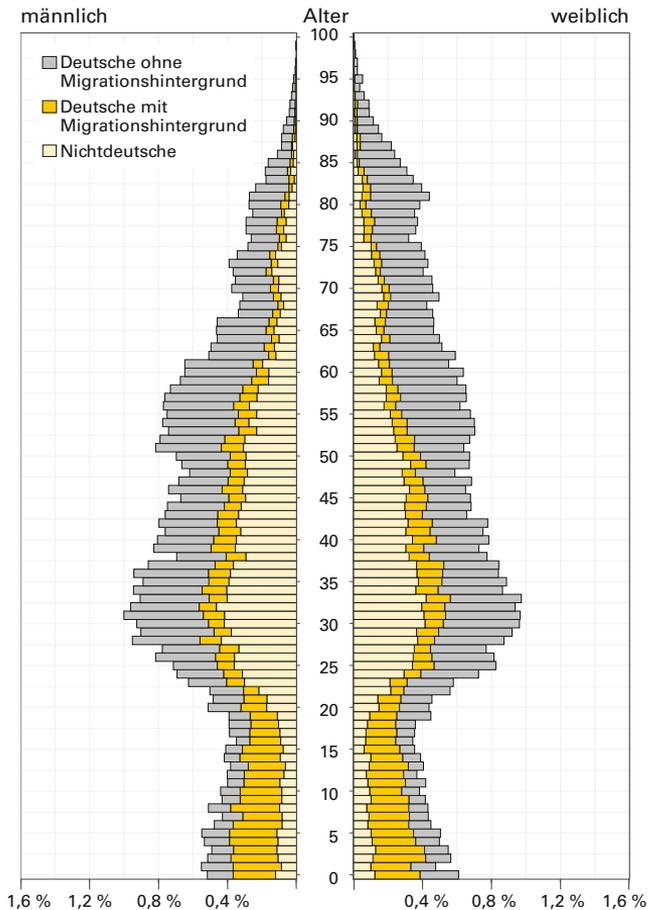
Berg am Laim, im Münchner Osten, 812 erstmals urkundlich erwähnt, ist sowohl flächen- als auch bevölkerungsmäßig einer der kleineren Stadtbezirke. Er liegt eingebettet zwischen Haidhausen (im Westen) und Trudering (im Osten) bzw. Bogenhausen (im Norden) und Ramersdorf (im Süden). Der Name (von „ad Perke auf dem Laimb“ – Lehmhügel) weist auf die natürliche Beschaffenheit dieses Gebietes hin, das auf einer Löß-Lehmschicht liegt. In früheren Zeiten waren hier zahlreiche Ziegeleien ansässig, in deren Umfeld die dort beschäftigten Arbeiter mit ihren Familien wohnten. Der ehemalige Kern des 1913 eingemeindeten Dorfes wurde durch den Bau der Kreiller-/Berg-am-Laim-Straße fast gänzlich zerstört.

Unter den Restbeständen dörflicher Substanz ragt die baukünstlerisch bedeutsame St.-Michaels-Kirche (erbaut 1737 bis 1751 von Johann Michael Fischer) heraus. Die Siedlungsentwicklung im Bereich des alten Dorfkerns war in ihren Anfängen stark von der Eisenbahn beeinflusst. Östlich des Ostbahnhofs und entlang der Gleisanlagen nach Trudering entstanden vor dem Ersten Weltkrieg, aber hauptsächlich in der Zwischenkriegszeit, zahlreiche Eisenbahnersiedlungen. Die nach dem Zweiten Weltkrieg noch freien,

landwirtschaftlich genutzten Flächen zwischen St.-Veit-Straße und Ostbahnhof, wurden zu einem der größten Siedlungsgebiete des sozialen Wohnungsbaus in München. Östlich davon überwiegt heute noch Einfamilienhausbebauung. Die Arbeitsplätze konzentrieren sich auf vorwiegend mittelständische Industrie- und Gewerbebetriebe, die entlang des Bahnkörpers zwischen Ostbahnhof und Trudering angesiedelt sind. Durch die Verlagerung von Betrieben und Aufgabe von Bahnnutzungen erschließen sich im Bereich nördlich und östlich des Ostbahnhofs neue städtebauliche Potentiale. Mit dem Bau des Telecom Centers an der Berg-am-Laim-Straße wurde diese Entwicklung eingeleitet. Auf einem der letzten großen zusammenhängenden Arealen in Innenstadtnähe mit sehr guter öffentlicher Verkehrserschließung, entsteht in den kommenden Jahren auf etwa 40 ha ein Stadtquartier (das sog. „Werksviertel“). In einem Nutzungskonglomerat sind ca. 1 150 Wohnungen und ca. 6 700 neue Arbeitsplätze in der Produktion und im Dienstleistungsgewerbe geplant. Innerhalb des Werksviertels wird mit der Schaffung eines „Kreativquartiers“ auch eine kulturelle Nutzung konzipiert.

Auf dem ehemaligen Bahnbetriebswerk in Steinhausen ist in den letzten Jahren mit „Baumkirchen Mitte“ ein neues Stadtquartier mit 560 Wohneinheiten entstanden. Auf knapp der Hälfte erfährt das Areal mit der Öffnung des gleichnamigen Parks eine ökologische Nutzung. Weitere Besonderheiten des Viertels sind die geschwungenen Baukörper und ein 60 m hoher Wohn- und Büroturm. Auf einem Teilgebiet, dem Medien Works Munich-Areal, wurde mit der „Medienbrücke“ (ein auf Stelzen querliegender Block) ein Medienstandort mit über 100 Medien-, Mode- und Dienstleistungsunternehmen realisiert. Die Altersstruktur der Bezirksbevölkerung entspricht in etwa der der gesamtstädtischen Altersverteilung. Ebenso kommen die Haushaltsstrukturwerte im Stadtbezirk fast denen der Gesamtstadt gleich.

Relative Altersverteilung am 31.12.2021



1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2019	47 000	23 205	23 795	15 359	16 285	7 846	7 510
2020	46 915	23 217	23 698	15 343	16 186	7 874	7 512
2021	46 769	23 140	23 629	15 221	15 957	7 919	7 672
0 bis 5							
2019	2 952	1 489	1 463	1 203	1 171	286	292
2020	2 952	1 511	1 441	1 218	1 162	293	279
2021	2 976	1 478	1 498	1 174	1 181	304	317
6 bis 14							
2019	3 456	1 758	1 698	1 385	1 346	373	352
2020	3 524	1 804	1 720	1 450	1 362	354	358
2021	3 550	1 821	1 729	1 464	1 356	357	373
15 bis 44							
2019	20 492	10 340	10 152	6 054	6 124	4 286	4 028
2020	20 264	10 204	10 060	5 969	6 114	4 235	3 946
2021	20 105	10 168	9 937	5 913	5 977	4 255	3 960
45 bis 64							
2019	12 247	6 370	5 877	4 230	3 955	2 140	1 922
2020	12 307	6 429	5 878	4 216	3 896	2 213	1 982
2021	12 305	6 386	5 919	4 177	3 859	2 209	2 060
65 und älter							
2019	7 853	3 248	4 605	2 487	3 689	761	916
2020	7 868	3 269	4 599	2 490	3 652	779	947
2021	7 833	3 287	4 546	2 493	3 584	794	962

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2019	519	99	365	61	+ 154	+ 116	+ 38
2020	555	¹⁾ 85	362	59	+ 193	¹⁾ + 167	¹⁾ + 26
2021	567	114	418	78	+ 149	+ 113	+ 36

Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.			
2019	5 631	3 139	4 939	2 318	+ 692	- 129	+ 821
2020	4 549	2 475	4 843	2 237	- 294	- 532	+ 238
2021	5 303	3 065	5 602	2 648	- 299	- 716	+ 417

¹⁾Berichtigt.

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2021)

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 74)	631,53	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	372,87	59,0
darunter öffentliche Gebäude	39,22	
Wohnen	240,12	
Betriebsflächen	2,74	0,4
Erholungsflächen	74,78	11,8
davon Sportanlagen	4,39	
Grünanlagen und -flächen	70,39	
Verkehrsflächen	171,98	27,2
darunter Straßenverkehr	104,46	
Landwirtschaftsflächen	7,97	1,3
Waldflächen	1,20	0,2
Wasserflächen	-	-
sonstige Flächen	-	-

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2021)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	38	Einw. je Arzt*Ärztin	1 231
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	13	Kinderheilkunde	6
Anästhesiologie	-	Nervenheilkunde	1
Augenheilkunde	1	Neurologie	-
Chirurgie	1	Orthopädie	-
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	2	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	-	Psychotherapie/-analyse	6
Haut- und Geschlechtskrankheiten	-	Radiologie	-
Innere Medizin	7	Urologie	1
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	26	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	1 799
darunter Kieferorthopäd*innen	2	Einw. je Kieferorthopäd*in	23 385
Psychologische Psychotherapeut*innen	5	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	7 605
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	2	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	4 373
Apotheken	8	Einw. je Apotheke	5 846

Kindertageseinrichtungen (01.03.2021)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	30	15	13	2
Personal	438	241	170	27
betreute Kinder	2 202	1 393	698	111
davon Alter in Jahren				
0 - 2	288	81	167	40
3 - 7 (ohne Schulkinder)	1 271	735	465	71
5 - 13 (Schulkinder)	643	577	66	-

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schuljahr 2020/21	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht-deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	3	-	3	-	1 222	273
Mittel-/Hauptschulen	2	-	2	-	529	184
Förderzentren	1	-	1	-	244	51
Realschulen	2	1	-	1	1 055	200
Gymnasien	1	-	1	-	1 497	162
weitere allgemeinbild. Schulen	-	-	-	-	-	-
berufliche Schulen	15	-	-	15	777	237
darunter Berufsschulen	-	-	-	-	-	-

Kultur und Freizeit (31.12.2021)

Museen	-
Kinosäle	-
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	2
Alten-Service-Zentren	1

5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12)	2019	2020	2021
Wohnungszugang	71	146	144
Wohnungsabgang	14	4	12
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 57	+ 142	+ 132

6. Tourismus (31.12.2021 bzw. Jahr 2021)

Betriebe	9
Betten	2 972
angekommene Gäste	66 971
Übernachtungen	212 039

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2020	Dezember 2021
Arbeitslose insgesamt	1 581	1 387
davon Frauen	703	634
Männer	878	753
davon Deutsche	770	670
Nichtdeutsche	806	717
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	711	876
aus dem Rechtskreis des SGB III	870	511

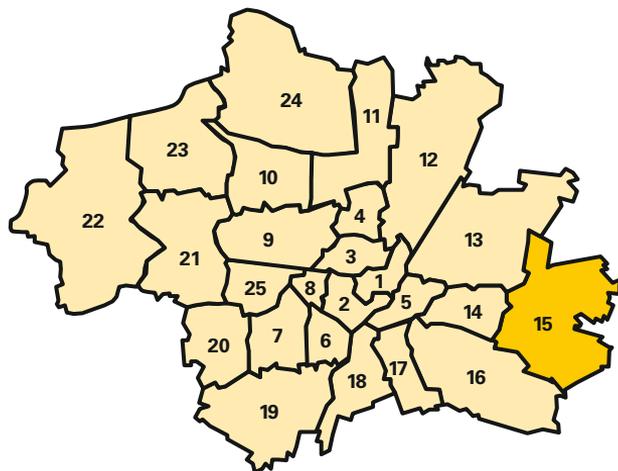
8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2020	31.12.2021
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	25 184	24 880
darunter Lastkraftwagen	1 196	1 221
Krafträder	1 912	1 982
Personenkraftwagen	21 618	21 215
darunter Benzin	13 590	12 845
Diesel	6 290	6 027
Elektro	240	299
Hybrid	1 411	1 954
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	326	328
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2020	2021
insgesamt	2 926	1 633
davon privat	569	493
gewerblich	2 357	1 140

9. Wahlergebnisse¹⁾ in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	FW	ÖDP	LINKE	AfD	Sonstige
Landtagswahl 2013	58,2	37,8	32,3	4,7	9,9	4,4	1,6	2,7	-	6,7
Bezirkswahl 2013	58,1	37,2	26,5	4,0	12,8	5,8	2,5	3,2	-	8,0
Oberbürgerm.-Wahl 2014	37,3	37,4	41,8	1,0	11,9	1,5	0,9	1,2	1,4	2,9
Stadtratswahl 2014	37,3	33,5	32,4	2,3	13,6	3,2	2,2	2,4	2,9	7,6
Bezirksausschussw. 2014	37,4	37,8	35,6	3,1	16,5	³⁾ 7,0	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	34,7	43,6	56,4	-	-	-	-	-	-	-
Europawahl 2014	41,6	28,7	25,0	4,1	16,1	2,3	2,4	4,2	9,0	8,1
Bundestagswahl 2017	73,5	30,4	17,6	11,9	14,1	1,5	0,8	8,4	²⁾ 10,9	4,4
Landtagswahl 2018	65,9	26,4	13,5	7,5	25,7	7,2	1,7	4,7	8,8	4,5
Bezirkswahl 2018	65,9	24,9	13,6	7,5	25,7	7,7	2,8	5,0	8,5	4,4
Europawahl 2019	59,3	28,0	12,0	4,6	27,5	3,0	3,7	3,2	7,5	10,6
Oberbürgerm.-Wahl 2020	44,1	20,3	50,9	1,5	17,4	1,1	1,6	1,1	3,5	2,6
Stadtratswahl 2020	44,1	25,5	24,1	3,0	24,9	3,1	3,7	3,1	4,9	7,8
Bezirksausschusswahl 2020	44,2	29,7	23,4	4,2	29,4	³⁾ 8,7	-	4,6	-	-
Bundestagswahl 2021	74,9	24,4	20,9	11,5	22,2	3,2	0,8	4,5	6,0	6,5

¹⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. ²⁾ Berichtigt. ³⁾ Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.



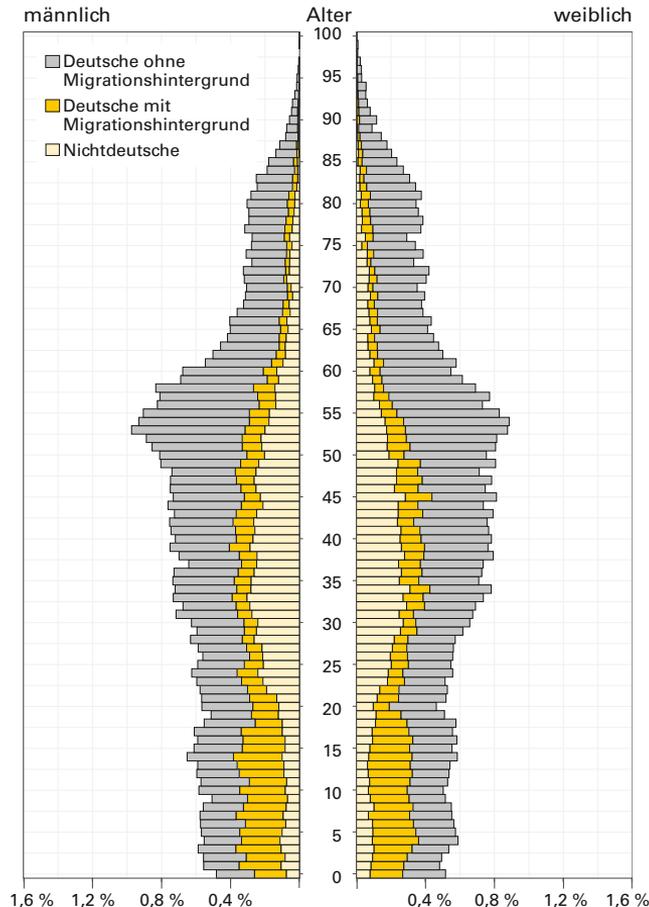
Charakteristisch für den fünftgrößten Stadtbezirk Münchens ist die weiträumige, mit großzügigen Grünräumen versehene Ein- und Zweifamilienhausbebauung, die für eine geringe Bau- und Einwohnerdichte sorgt. Das einstige Bauerndorf Trudering, mit seiner über 1 200jährigen Geschichte, verlor schon lange vor der Eingemeindung im Jahre 1932 seine bäuerliche Prägung durch die um die Jahrhundertwende entstandenen Siedlungen Michaeliburg und Waldtrudering. Aber erst nach dem Zweiten Weltkrieg erhielt Trudering im Wesentlichen sein heutiges Aussehen. Seit dem Schuljahr 2013/2014 hat Trudering sein eigenes Gymnasium für ca. 1 000 Schülerinnen und Schüler. Der Neubau wurde als innovatives Gebäude im Passivhausstandard konzipiert. Mit dem Namen Riem ist der ehemalige Münchner Verkehrsflughafen eng verbunden, der auch Grund für die Eingemeindung im Jahre 1937 war. Erwähnenswert ist daneben die Galopp-Rennbahn (erbaut 1895 - 1897) und das jedem Tierfreund bekannte Münchner Tierheim. Auf dem Gelände des ehemaligen Flughafens (1992 in das Erdinger Moos verlegt) entstand der neue Stadtteil Messestadt Riem, der nach ökologischen Grundsätzen geplant wurde.

1996 begonnen, wurden in vier Bauabschnitten bereits 5 800 Wohnungen (davon ca. 65 Prozent im geförderten Wohnungsbau) mit allen erforderlichen Infrastruktur- und Versorgungseinrichtungen für 18 000 Menschen geschaffen. In einem fünften Bauabschnitt sieht die Planung ebenfalls weitere Wohnbebauung vor. Die Schaffung von rund 13 000 Arbeitsplätzen in einem vielfältigen Branchenspektrum aus Büro-, Einzelhandels- und Gewerbebetrieben ist in großen Teilen bereits realisiert.

Der neue Bildungscampus, mit Sportpark für eine Realschule, ein Gymnasium, Dreifach-Sporthalle, Schwimmbad, Freisportplatz etc., wird ab dem Schuljahr 2022/23 rund 2 500 Schüler*innen aufnehmen. Eingebunden in den neuen Stadtteil ist die 1998 eröffnete Neue Messe München. Ende 2018 – 20 Jahre nach ihrem Umzug nach Riem – hat die Messe München mit der Vollendung zweier neuer Hallen ihre endgültige Größe erreicht. Mit 200 000 qm Ausstellungsfläche in 19 Hallen und 414 000 qm Freifläche zählt die Messe in München zu den international führenden Messestandorten. Seit 2011 wird die Messe München, als weltweit einziges Messegelände, mit Geothermie beheizt. Im Jahr 2004 wurden die sogen. Riem-Arcaden eröffnet, ein 30 000 qm großes Einkaufszentrum mit 120 Geschäften. Der bereits zur Bundesgartenschau 2005 angelegte Landschaftspark mit Badeseen, der sich im Süden direkt an das Baugebiet anschließt, hat eine wichtige Bedeutung für die Qualität des neuen Stadtteils. Mit einer Größe von 200 Hektar sichert er Erholungs- und Ausgleichsflächen für die Messestadt Riem. Seit 1999 besteht eine unmittelbare Anbindung an das öffentliche Nahverkehrsnetz durch eine U-Bahnlinie (Verlängerung der U 2 bis Messestadt-Ost).

Begünstigt durch die Siedlungsstruktur überwiegen im 15. Stadtbezirk die Mehrpersonenhaushalte; der Anteil an Einpersonenhaushalten beträgt nur rund 42 Prozent. Der Zuzug jüngerer (Familien-)Haushalte in den Bezirk führte dazu, dass es im Stadtbezirksvergleich die meisten Familien mit Kindern und den höchsten Anteil an Kindern und Jugendlichen gibt.

Relative Altersverteilung am 31.12.2021



1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2019	73 479	36 704	36 775	27 825	28 448	8 879	8 327
2020	74 456	37 215	37 241	28 064	28 745	9 151	8 496
2021	74 884	37 290	37 594	28 113	28 937	9 177	8 657
0 bis 5							
2019	4 893	2 519	2 374	2 096	1 998	423	376
2020	4 872	2 499	2 373	2 065	1 963	434	410
2021	4 864	2 474	2 390	2 033	1 982	441	408
6 bis 14							
2019	7 650	3 958	3 692	3 389	3 174	569	518
2020	7 611	3 938	3 673	3 370	3 178	568	495
2021	7 555	3 901	3 654	3 330	3 135	571	519
15 bis 44							
2019	28 465	14 260	14 205	9 466	9 577	4 794	4 628
2020	28 817	14 457	14 360	9 619	9 727	4 838	4 633
2021	29 072	14 605	14 467	9 725	9 827	4 880	4 640
45 bis 64							
2019	21 086	10 883	10 203	8 462	8 118	2 421	2 085
2020	21 579	11 154	10 425	8 556	8 224	2 598	2 201
2021	21 771	11 152	10 619	8 576	8 327	2 576	2 292
65 und älter							
2019	11 385	5 084	6 301	4 412	5 581	672	720
2020	11 577	5 167	6 410	4 454	5 653	713	757
2021	11 622	5 158	6 464	4 449	5 666	709	798

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2019	789	127	426	27	+ 363	+ 263	+ 100
2020	778	¹⁾ 149	475	37	+ 303	¹⁾ + 191	¹⁾ + 112
2021	771	120	523	67	+ 248	+ 195	+ 53

Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.			
2019	7 073	3 967	7 142	3 551	- 69	- 485	+ 416
2020	7 292	3 770	6 582	3 064	+ 710	+ 4	+ 706
2021	7 980	4 271	7 818	3 913	+ 162	- 196	+ 358

¹⁾ Berichtigt.

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2021)

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 33)	2 245,39	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	1 069,62	47,6
darunter öffentliche Gebäude	45,91	
Wohnen	705,33	
Betriebsflächen	13,84	0,6
Erholungsflächen	370,50	16,5
davon Sportanlagen	137,14	
Grünanlagen und -flächen	233,36	
Verkehrsflächen	381,60	17,0
darunter Straßenverkehr	322,89	
Landwirtschaftsflächen	186,53	8,3
Waldflächen	206,15	9,2
Wasserflächen	8,56	0,4
sonstige Flächen	8,59	0,4

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2021)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	90	Einw. je Arzt*Ärztin	832
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	29	Kinderheilkunde	5
Anästhesiologie	1	Nervenheilkunde	-
Augenheilkunde	2	Neurologie	2
Chirurgie	-	Orthopädie	8
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	4	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	4	Psychotherapie/-analyse	6
Haut- und Geschlechtskrankheiten	3	Radiologie	8
Innere Medizin	11	Urologie	1
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	60	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	1 248
darunter Kieferorthopäd*innen	6	Einw. je Kieferorthopäd*in	12 481
Psychologische Psychotherapeut*innen	6	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	9 576
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	9	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	1 936
Apotheken	8	Einw. je Apotheke	9 361

Kindertageseinrichtungen (01.03.2021)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	74	30	29	15
Personal	1 033	381	411	241
betreute Kinder	4 699	2 184	1 654	861
davon Alter in Jahren				
0 - 2	788	64	299	425
3 - 7 (ohne Schulkinder)	2 728	1 018	1 274	436
5 - 13 (Schulkinder)	1 183	1 102	81	-

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schulen

Schuljahr 2020/21	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	8	-	8	-	3 035	443
Mittel-/Hauptschulen	2	-	2	-	563	196
Förderzentren	2	-	1	1	346	108
Realschulen	1	-	-	1	151	3
Gymnasien	1	-	1	-	889	69
weitere allgemeinbild. Schulen	1	-	-	1	262	262
berufliche Schulen	4	2	1	1	3 903	532
darunter Berufsschulen	3	2	1	-	3 851	530

Kultur und Freizeit (31.12.2021)

Museen	-
Kinosäle	-
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	3
Alten-Service-Zentren	1

5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12.)	2019	2020	2021
Wohnungszugang	262	607	694
Wohnungsabgang	93	71	77
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 169	+ 536	+ 617

6. Tourismus (31.12.2021 bzw. Jahr 2021)

Betriebe	22
Betten	4 961
angekommene Gäste	128 555
Übernachtungen	426 228

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2020	Dezember 2021
Arbeitslose insgesamt	1 892	1 662
davon Frauen	936	809
Männer	956	853
davon Deutsche	1 002	872
Nichtdeutsche	879	790
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	818	982
aus dem Rechtskreis des SGB III	1 074	680

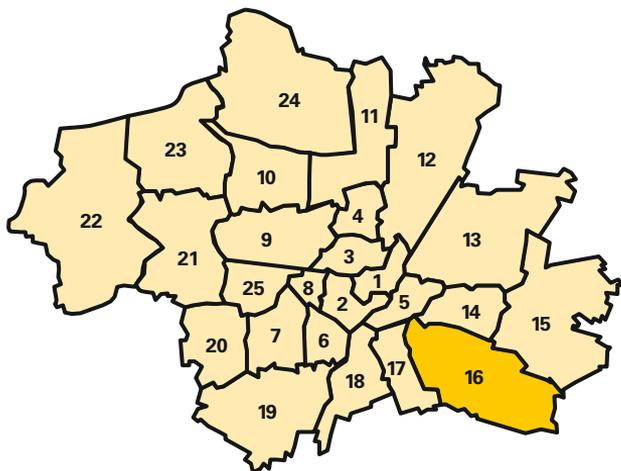
8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2020	31.12.2021
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	43 366	43 909
darunter Lastkraftwagen	2 074	2 152
Krafträder	3 718	3 883
Personenkraftwagen	36 844	37 120
darunter Benzin	23 106	22 643
Diesel	11 760	11 175
Elektro	354	666
Hybrid	1 454	2 467
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	416	418
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2020	2021
insgesamt	4 178	3 641
davon privat	1 481	1 354
gewerblich	2 697	2 287

9. Wahlergebnisse¹⁾ in %

Art der Wahl	Wahl- beteili- gung	CSU	SPD	FDP	GRÜ- NE	FW	ÖDP	LIN- KE	AfD	Sons- tige
Landtagswahl 2013	66,1	45,2	28,0	5,4	8,9	4,9	1,8	1,7	-	4,1
Bezirkswahl 2013	66,0	43,5	23,4	5,5	12,0	6,3	2,4	2,0	-	4,8
Oberbürgerm.-Wahl 2014	44,5	44,3	36,9	1,2	11,3	1,4	0,9	0,7	1,3	1,9
Stadtratswahl 2014	44,6	²⁾ 40,2	28,1	3,4	13,8	3,4	2,4	1,4	2,7	4,6
Bezirksausschussw. 2014	44,7	44,7	27,6	3,9	16,7	7,1	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	41,5	51,5	48,5	-	-	-	-	-	-	-
Europawahl 2014	46,5	33,6	23,1	5,6	16,1	2,1	2,6	2,6	²⁾ 8,7	5,4
Bundestagswahl 2017	80,7	36,1	14,8	14,6	14,1	1,4	0,8	5,7	²⁾ 9,0	3,6
Landtagswahl 2018	74,1	31,1	11,7	8,6	26,4	6,9	1,9	3,0	6,7	3,7
Bezirkswahl 2018	74,2	30,0	11,2	8,7	25,7	7,4	3,1	3,4	6,6	3,9
Europawahl 2019	66,4	33,4	10,2	5,2	27,1	3,1	3,8	2,2	6,6	8,5
Oberbürgerm.-Wahl 2020	51,4	26,7	46,3	1,4	17,3	1,2	1,5	0,7	2,7	2,1
Stadtratswahl 2020	51,4	32,4	20,3	3,4	25,2	3,1	3,9	1,9	4,0	5,7
Bezirksausschusswahl 2020	51,5	36,5	18,1	4,3	30,8	³⁾ 7,9	³⁾ 1,	2,4	-	-
Bundestagswahl 2021	82,3	29,7	17,5	14,2	21,9	3,0	0,7	2,9	4,8	5,5

¹⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. ²⁾ Berichtig. ³⁾ Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.



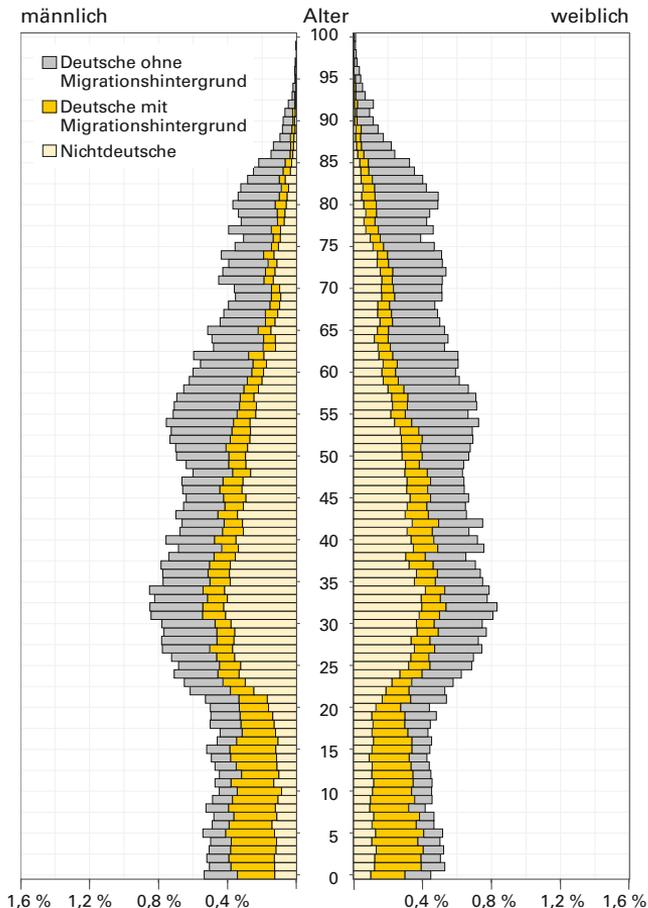
Der 16. Stadtbezirk liegt im Süd-Osten von München und erstreckt sich von der Stadtgrenze bis zum Innenstadtrandbereich, in Höhe des Ostbahnhofs. Mit über 118 000 Einwohner*innen hat er bereits Großstadtdimensionen erreicht und ist damit der bevölkerungsstärkste Stadtbezirk Münchens. Zu den Siedlungsbereichen des Stadtbezirks zählen neben Ramersdorf und Perlach noch die Entlastungsstadt Neuperlach und die Koloniesiedlung Waldperlach. Ramersdorf wurde bereits 1864 in die Stadtgemeinde integriert. Sein ehemaliger dörflicher Ortsmittelpunkt um die Wallfahrtskirche Maria Ramersdorf ist heute durch den Mittleren Ring und die Zufahrt zur Autobahn Salzburg von den umliegenden Wohngebieten abgetrennt. Die Einfamilienhausbebauung im südlichen Teil von Ramersdorf geht nach Norden zu in dichtere Geschossbebauung über, mit zahlreichen genossenschaftlichen Wohnanlagen im Umfeld der Rosenheimer Straße.

Das Erscheinungsbild Perlachs (von „Peraloh“ – Bärenwald – „pera“ = Bär, „loh“ = lichter Wald), 1930 in den Burgfrieden eingemeindet, war bis in die 1960er Jahre hinein noch von seinem dörflichen Charakter geprägt.

Die giebelständigen, ehemaligen Bauernhäuser des einstigen Straßendorfes rund um den Pfanzeltplatz zeugen heute noch davon. Während sich die Neubautätigkeit im Altdorf an der vorhandenen Bebauung orientierte, ermöglichten die umfangreichen Flächenreserven auf der Perlacher Flur, früher landwirtschaftliche Nutzflächen, die Errichtung der Entlastungsstadt Neuperlach; Grundsteinlegung war im Mai 1967.

Im Verlauf von 25 Jahren entstanden hier in sieben Bauabschnitten 22 700 Wohnungen (darunter 46 % öffentlich gefördert) für rund 55 000 Einwohner*innen. Darüber hinaus wurden mit dem Krankenhaus Neuperlach, mehreren kleineren Einkaufszentren und einem großen Einkaufs- und Dienstleistungszentrum (PEP - Perlacher Einkaufspassagen) die erforderlichen Gemeinbedarfseinrichtungen geschaffen. Ein neu entwickeltes Straßensystem sowie Bahnhöfe der S- und U-Bahn verbinden Neuperlach sowohl mit dem Stadtzentrum als auch mit der Region. Nach dem ersten Spatenstich im Mai 2017 wird rund um den Hanns-Seidel-Platz ein markantes und urbanes Stadtteilzentrum mit sozialen und kulturellen Einrichtungen mit ca. 580 Wohnungen und Flächen für den Einzelhandel gebaut. Die Bebauung soll die neue Mitte Neuperlachs positiv prägen. Auf einem 13 Hektar großen Gelände einer ehemaligen Kiesgrube am Karl-Marx-Ring entsteht an der Nahtstelle zwischen Neuperlach und Trudering die nächsten Jahre ein Quartier mit bis zu 1 300 Wohnungen für ca. 3 000 Bewohner*innen und entsprechender sozialer Infrastruktur. Eingeplant sind insgesamt 3,7 Hektar öffentliches Grün. Mit dem 56 Hektar großen Ostpark und dem Perlach-Park sind insbesondere für die Bevölkerung der Entlastungsstadt Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten geschaffen worden. Entsprechend seiner Größe sind im Stadtbezirk ein hoher Arbeitsplatzbesatz und breite Sozialschichten anzutreffen. Gemessen am gesamtstädtischen Durchschnitt sind Familienhaushalte mit Kindern überrepräsentiert, aber ebenso der Anteil älterer Bevölkerung ab 65 Jahren.

Relative Altersverteilung am 31.12.2021



1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2019	117 918	58 152	59 766	37 480	39 895	20 672	19 871
2020	118 147	58 208	59 939	37 521	39 925	20 687	20 014
2021	118 010	58 207	59 803	37 342	39 601	20 865	20 202
0 bis 5							
2019	7 127	3 602	3 525	2 772	2 754	830	771
2020	7 201	3 606	3 595	2 762	2 788	844	807
2021	7 237	3 669	3 568	2 790	2 729	879	839
6 bis 14							
2019	9 734	5 016	4 718	3 846	3 592	1 170	1 126
2020	9 816	5 073	4 743	3 905	3 630	1 168	1 113
2021	9 850	5 094	4 756	3 868	3 635	1 226	1 121
15 bis 44							
2019	47 418	24 170	23 248	13 236	13 065	10 934	10 183
2020	47 298	24 144	23 154	13 366	13 149	10 778	10 005
2021	47 318	24 217	23 101	13 473	13 100	10 744	10 001
45 bis 64							
2019	30 571	15 383	15 188	9 932	9 971	5 451	5 217
2020	30 671	15 395	15 276	9 816	9 885	5 579	5 391
2021	30 514	15 265	15 249	9 598	9 729	5 667	5 520
65 und älter							
2019	23 068	9 981	13 087	7 694	10 513	2 287	2 574
2020	23 161	9 990	13 171	7 672	10 473	2 318	2 698
2021	23 091	9 962	13 129	7 613	10 408	2 349	2 721

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2019	1 245	280	1 024	145	+ 221	+ 86	+ 135
2020	1 262	¹⁾ 296	1 134	173	+ 128	¹⁾ + 5	¹⁾ + 123
2021	1 246	259	1 185	216	+ 61	+ 18	+ 43

Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.			
2019	12 185	7 584	10 862	5 952	+ 1 323	- 309	+ 1 632
2020	10 348	5 901	10 303	5 184	+ 45	- 672	+ 717
2021	11 583	6 931	11 781	5 994	- 198	- 1 135	+ 937

¹⁾Berichtigt.

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2021)

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 59)	1 989,71	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	1 021,32	51,3
darunter öffentliche Gebäude	111,72	
Wohnen	696,44	
Betriebsflächen	38,92	2,0
Erholungsflächen	275,43	13,8
davon Sportanlagen	68,95	
Grünanlagen und -flächen	206,48	
Verkehrsflächen	343,56	17,3
darunter Straßenverkehr	333,80	
Landwirtschaftsflächen	108,03	5,4
Waldflächen	161,25	8,1
Wasserflächen	1,06	0,1
sonstige Flächen	40,14	2,0

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2021)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	149	Einw. je Arzt*Ärztin	792
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	48	Kinderheilkunde	12
Anästhesiologie	14	Nervenheilkunde	-
Augenheilkunde	1	Neurologie	-
Chirurgie	1	Orthopädie	4
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	7	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	5	Psychotherapie/-analyse	1
Haut- und Geschlechtskrankheiten	2	Radiologie	-
Innere Medizin	31	Urologie	1
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	81	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	1 457
darunter Kieferorthopäd*innen	6	Einw. je Kieferorthopäd*in	19 668
Psychologische Psychotherapeut*innen	3	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	31 431
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	5	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	4 743
Apotheken	17	Einw. je Apotheke	6 942

Kindertageseinrichtungen (01.03.2021)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	118	43	54	21
Personal	1 690	670	747	273
betreute Kinder	7 316	3 347	3 044	925
davon Alter in Jahren				
0 - 2	1 465	211	764	490
3 - 7 (ohne Schulkinder)	3 991	1 836	1 720	435
5 - 13 (Schulkinder)	1 860	1 300	560	-

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schuljahr 2020/21	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht-deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	14	-	11	3	3 858	842
Mittel-/Hauptschulen	5	-	3	2	1 161	400
Förderzentren	1	-	1	-	233	76
Realschulen	4	4	-	-	2 411	509
Gymnasien	3	2	-	1	2 062	355
weitere allgemeinbild. Schulen	1	1	-	-	572	164
berufliche Schulen	9	2	-	7	1 876	749
darunter Berufsschulen	1	1	-	-	597	597

Kultur und Freizeit (31.12.2021)

Museen	1
Kinosäle	-
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	11
Alten-Service-Zentren	2

5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12)	2019	2020	2021
Wohnungszugang	810	490	282
Wohnungsabgang	115	38	50
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 695	+ 452	+ 232

6. Tourismus (31.12.2021 bzw. Jahr 2021)

Betriebe	11
Betten	2 263
angekommene Gäste	66 005
Übernachtungen	167 944

Stadtbezirk 16

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2020	Dezember 2021
Arbeitslose insgesamt	4 032	3 370
davon Frauen	1 921	1 667
Männer	2 111	1 703
davon Deutsche	1 823	1 626
Nichtdeutsche	2 200	1 744
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	1 966	2 105
aus dem Rechtskreis des SGB III	2 066	1 265

8. Kraftfahrzeuge

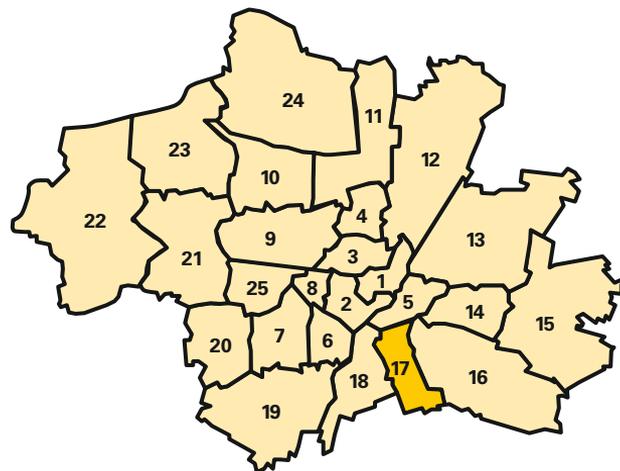
Kraftfahrzeugbestand	31.12.2020	31.12.2021
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	52 616	53 045
darunter Lastkraftwagen	1 864	2 001
Krafträder	4 241	4 312
Personenkraftwagen	45 590	45 878
darunter Benzin	28 303	27 765
Diesel	15 301	14 860
Elektro	282	546
Hybrid	1 416	2 440
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	343	344
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2020	2021
insgesamt	2 688	2 862
davon privat	1 527	1 224
gewerblich	1 161	1 638

9. Wahlergebnisse¹⁾ in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	FW	ÖDP	LINKE	AfD	Sonstige
Landtagswahl 2013	58,4	40,5	33,1	3,7	7,8	5,1	1,6	2,6	-	5,6
Bezirkswahl 2013	58,3	38,5	29,2	3,7	10,6	6,1	2,3	3,2	-	6,4
Oberbürgerm.-Wahl 2014	38,6	38,6	43,2	1,0	9,6	1,5	1,0	1,3	1,5	2,5
Stadtratswahl 2014	38,6	35,0	34,3	2,2	11,7	3,1	2,2	2,4	3,3	6,0
Bezirksausschussw. 2014	38,7	40,6	37,8	2,1	14,2	1,8	³⁾ 3,5	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	36,2	45,1	54,9	-	-	-	-	-	-	-
Europawahl 2014	41,4	29,8	26,8	3,6	14,1	2,2	2,5	4,0	10,0	7,1
Bundestagswahl 2017	72,6	31,9	18,6	11,2	12,7	1,4	0,9	8,0	¹⁾ 11,0	4,3
Landtagswahl 2018	66,3	29,1	14,7	6,2	23,6	7,1	1,7	4,2	8,8	4,5
Bezirkswahl 2018	66,3	27,5	14,6	6,3	23,2	7,6	2,7	4,7	8,9	4,5
Europawahl 2019	58,1	31,1	12,6	3,8	24,9	2,9	3,5	3,1	8,3	9,8
Oberbürgerm.-Wahl 2020	42,5	21,4	51,5	1,2	15,7	1,1	1,5	1,1	3,9	2,7
Stadtratswahl 2020	42,5	27,0	25,5	2,7	23,0	3,1	3,7	2,7	5,4	7,0
Bezirksauschusswahl 2020	42,5	31,7	26,1	2,9	28,8	⁴⁾ 7,1	⁴⁾ 0,1	2,1	1,3	-
Bundestagswahl 2021	73,6	26,7	21,3	11,4	20,2	3,1	0,7	3,7	6,1	6,7

¹⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. -²⁾ Berichtigt. -³⁾ Gemeinsame Wahlliste als DaCG / ÖDP. -⁴⁾ Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.

Stadtbezirk 17 Obergiesing - Fasangarten

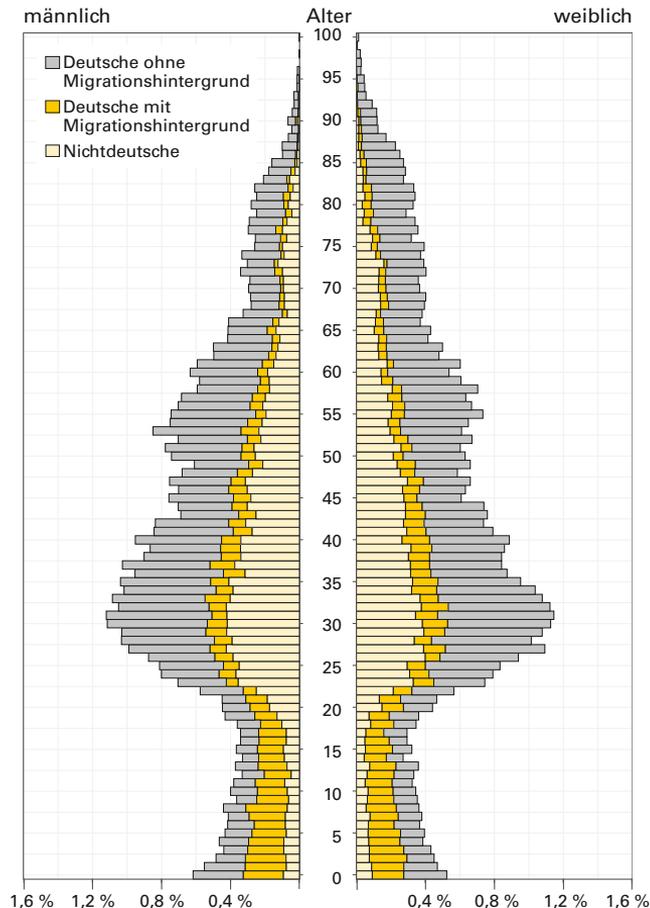


17

Der 17. Stadtbezirk, auf der östlichen Isarhochterrasse, ist Teil der ehemaligen bäuerlich-ländlichen Gemeinde Giesing, die 1854 in das Stadtgebiet eingegliedert und 1936 in die beiden heutigen Stadtbezirke Obergiesing und Untergiesing - Harlaching aufgeteilt wurde. Er bildet einen relativ schmalen Streifen zwischen dem Südost-Abschnitt des Mittleren Rings und der S-Bahn-Linie S 3 nach Holzkirchen und umfasst sowohl Teile des Innenstadtrandbereiches (Alt - Giesing), wie auch des südöstlichen Stadtrandes (Fasangarten, sogen. Amerikaner Siedlung). Die Bau- und Siedlungsstruktur stellt sich in Obergiesing sehr uneinheitlich dar. Einfamilienhaus- und Kleinsiedlungsquartiere gehen in Gebiete aufgelockerten Geschosswohnungsbaus und in solche mit verdichteter Blockbebauung über. Durch den Wiederaufbau kriegszerstörter Wohnhäuser und die Aktivierung von Baulandreserven für den Wohnungsbau setzte mit Beginn der Nachkriegszeit eine rege Neubautätigkeit ein; gut Dreiviertel des Wohnungsbestandes wurden nach 1948 erbaut. In Alt - Giesing, vornehmlich um die Hl.-Kreuz-Kirche (neugotische Hallenkirche aus dem Jahr 1886) auf dem Giesinger Berg, haben sich noch einzelne historische Vorstadtmilieus erhalten.

Abgesehen vom Ostfriedhof, sowie dem Friedhof am Perlacher Forst und einem Freizeitpark verfügt Obergiesing über keine nennenswerten Grünflächen. Industrie und Gewerbe konzentrieren sich zwischen Perlacher Straße und Tegernseer Landstraße sowie im Bereich des Giesinger Bahnhofs. Auf dem ehemaligen Agfa-Gelände, entlang des Mittleren Ringes, entstand ein neues Wohn-, Büro- und Gewerbequartier mit 1 200 Arbeitsplätzen und etwa 1 000 Wohneinheiten mit den zugehörigen Nahversorgungseinrichtungen, einer Kindertagesstätte und einem öffentlichen Park. Eine wirkungsvolle Schutzfunktion für dieses Areal übernimmt der Gewerberiegel an der Tegernseer Landstraße. Auf dem Gelände der ehemaligen US-amerikanischen McGraw-Kaserne ist die Entwicklung eines Wohngebietes geplant. Es befindet sich im Einzugsgebiet des gleichnamigen McGraw-Grabens, einem vierspurigen Zubringer zur A 995 und weiter auf die Autobahn München-Salzburg. Wie in anderen, ehemals typischen Arbeiter- und Handwerkervierteln, hat sich auch in Obergiesing die Sozialstruktur mittlerweile nivelliert.

Relative Altersverteilung am 31.12.2021



1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2019	54 498	27 312	27 186	18 301	19 144	9 011	8 042
2020	53 897	27 024	26 873	18 123	18 969	8 901	7 904
2021	53 483	26 725	26 758	18 034	18 744	8 691	8 014
0 bis 5							
2019	3 144	1 651	1 493	1 370	1 236	281	257
2020	3 073	1 616	1 457	1 348	1 221	268	236
2021	3 019	1 599	1 420	1 327	1 170	272	250
6 bis 14							
2019	3 472	1 818	1 654	1 467	1 349	351	305
2020	3 499	1 838	1 661	1 474	1 349	364	312
2021	3 501	1 847	1 654	1 491	1 350	356	304
15 bis 44							
2019	26 047	13 239	12 808	8 063	8 387	5 176	4 421
2020	25 382	12 880	12 502	7 896	8 281	4 984	4 221
2021	25 194	12 702	12 492	7 832	8 213	4 870	4 279
45 bis 64							
2019	13 660	7 131	6 529	4 827	4 470	2 304	2 059
2020	13 748	7 182	6 566	4 835	4 466	2 347	2 100
2021	13 610	7 096	6 514	4 824	4 352	2 272	2 162
65 und älter							
2019	8 175	3 473	4 702	2 574	3 702	899	1 000
2020	8 195	3 508	4 687	2 570	3 652	938	1 035
2021	8 159	3 481	4 678	2 560	3 659	921	1 019

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2019	639	106	443	67	+ 196	+ 157	+ 39
2020	664	¹⁾ 92	479	58	+ 185	¹⁾ + 151	¹⁾ + 34
2021	684	108	514	89	+ 170	+ 151	+ 19

Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.			
2019	6 998	3 772	7 060	3 433	- 62	- 401	+ 339
2020	6 191	3 123	7 030	3 214	- 839	- 748	- 91
2021	7 073	3 711	7 739	3 668	- 666	- 709	+ 43

¹⁾ Berichtigt.

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2021)

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 93)	572,09	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	343,26	60,0
darunter öffentliche Gebäude	62,72	
Wohnen	245,74	
Betriebsflächen	1,66	0,3
Erholungsflächen	28,54	5,0
davon Sportanlagen	4,32	
Grünanlagen und -flächen	24,22	
Verkehrsflächen	128,49	22,5
darunter Straßenverkehr	114,92	
Landwirtschaftsflächen	7,00	1,2
Waldflächen	4,96	0,9
Wasserflächen	-	-
sonstige Flächen	58,17	10,2

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2021)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	116	Einw. je Arzt*Ärztin	461
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	17	Kinderheilkunde	8
Anästhesiologie	6	Nervenheilkunde	2
Augenheilkunde	2	Neurologie	-
Chirurgie	4	Orthopädie	7
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	11	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	-	Psychotherapie/-analyse	4
Haut- und Geschlechtskrankheiten	2	Radiologie	2
Innere Medizin	18	Urologie	2
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	44	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	1 216
darunter Kieferorthopäd*innen	2	Einw. je Kieferorthopäd*in	26 742
Psychologische Psychotherapeut*innen	27	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	1 653
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	9	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	983
Apotheken	11	Einw. je Apotheke	4 862

Kindertageseinrichtungen (01.03.2021)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	35	14	14	7
Personal	485	250	165	70
betreute Kinder	2 314	1 362	668	284
davon Alter in Jahren				
0 - 2	306	98	128	80
3 - 7 (ohne Schulkinder)	1 185	516	487	182
5 - 13 (Schulkinder)	823	748	53	22

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzahlungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schulen

Schuljahr 2020/21	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	4	-	4	-	1 465	258
Mittel-/Hauptschulen	3	-	3	-	864	411
Förderzentren	1	-	1	-	210	22
Realschulen	-	-	-	-	-	-
Gymnasien	1	-	1	-	1 035	105
weitere allgemeinbild. Schulen	2	2	-	-	328	64
berufliche Schulen	7	7	-	-	2 633	431
darunter Berufsschulen	1	1	-	-	889	100

Kultur und Freizeit (31.12.2021)

Museen	-
Kinosäle	1
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	3
Alten-Service-Zentren	1

5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12.)	2019	2020	2021
Wohnungszugang	167	44	320
Wohnungsabgang	47	3	51
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 120	+ 41	+ 269

6. Tourismus (31.12.2021 bzw. Jahr 2021)

Betriebe	8
Betten	2 377
angekommene Gäste	75 055
Übernachtungen	203 657

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2020	Dezember 2021
Arbeitslose insgesamt	1 496	1 186
davon Frauen	644	533
Männer	852	653
davon Deutsche	746	658
Nichtdeutsche	750	528
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	485	571
aus dem Rechtskreis des SGB III	1 011	615

8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2020	31.12.2021
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	20 344	20 539
darunter Lastkraftwagen	658	673
Krafträder	2 089	2 144
Personenkraftwagen	17 320	17 424
darunter Benzin	11 519	11 289
Diesel	5 160	5 189
Elektro	107	180
Hybrid	401	647
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	305	308
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2020	2021
insgesamt	837	871
davon privat	645	524
gewerblich	192	347

9. Wahlergebnisse¹⁾ in %

Art der Wahl	Wahl- beteili- gung	CSU	SPD	FDP	GRÜ- NE	FW	ÖDP	LIN- KE	AfD	Sons- tige
Landtagswahl 2013	58,9	31,3	34,6	3,8	13,5	5,9	1,4	3,1	-	6,4
Bezirkswahl 2013	58,8	30,2	29,7	3,6	16,7	6,0	2,2	4,0	-	7,7
Oberbürgerm.-Wahl 2014	37,8	29,1	44,8	1,0	16,3	1,6	1,0	1,7	1,4	3,2
Stadtratswahl 2014	37,8	25,2	33,5	2,4	17,9	3,5	2,4	3,4	2,6	9,2
Bezirksausschussw. 2014	37,9	28,5	37,5	3,6	23,8	6,7	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	33,9	35,5	64,5	-	-	-	-	-	-	-
Europawahl 2014	42,1	22,9	26,2	3,3	22,0	1,9	2,7	5,8	7,4	7,8
Bundestagswahl 2017	75,6	26,2	17,3	11,4	18,3	1,5	0,8	10,5	21,9	4,8
Landtagswahl 2018	69,8	20,3	12,9	7,1	32,5	7,5	1,6	6,2	7,3	4,6
Bezirkswahl 2018	69,9	19,3	14,2	6,8	31,3	7,3	2,4	6,8	7,2	4,7
Europawahl 2019	62,3	21,5	11,5	4,1	34,0	2,7	3,9	4,1	6,4	11,9
Oberbürgerm.-Wahl 2020	46,5	15,5	49,0	1,3	23,6	1,2	1,6	2,0	3,4	2,4
Stadtratswahl 2020	46,5	18,1	22,6	2,7	31,9	2,8	4,0	4,5	4,4	8,9
Bezirksausschusswahl 2020	46,5	20,4	24,3	3,5	45,0	4,8	-	-	2,0	-
Bundestagswahl 2021	78,1	19,6	19,4	11,2	28,8	3,0	0,8	5,5	5,1	6,6

¹⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. ²⁾ Berichtigt.

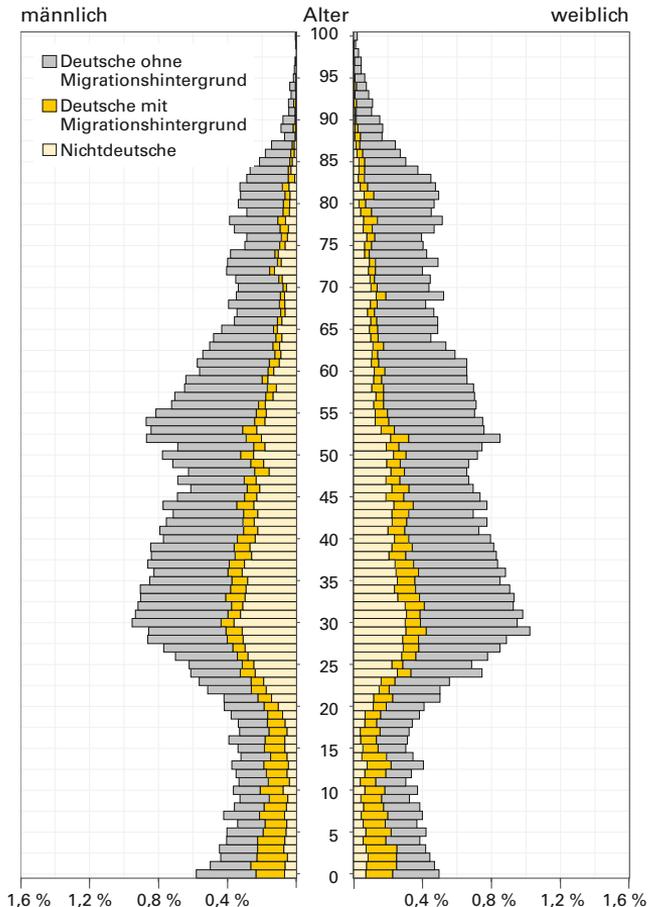


Der 18. Stadtbezirk ist der südlichste Bezirk Münchens rechts der Isar, der sich von der Humboldtstraße im Norden bis zu den, für das Stadtklima bedeutsamen, Waldflächen des Perlacher Forstes an der südlichen Stadtgrenze erstreckt. Die Isar- und Flaucheranlagen als westliche Bezirksgrenze haben zusammen mit dem Tierpark Hellabrunn eine wichtige Freizeit- und Erholungsfunktion für die gesamte Stadtbevölkerung. Untergiesing, der Stadtbezirksteil zwischen der Humboldtstraße und der Candid-Auffahrt (Teilstück des Mittleren Rings), unterhalb der Isarhangkante, unterscheidet sich von allen anderen Bereichen des Stadtbezirks vor allem durch seinen immer noch erkennbaren Charakter als ehemals typische Arbeitervorstadt mit schlichtem und dichtem Mietwohnhausbestand, zum Teil noch aus dem vorletzten Jahrhundert. Im Schatten der Hauptverkehrsstraßen haben sich dort auch noch vereinzelt Wohnquartiere mit Kleinwohnhäusern erhalten. Der Wiederaufbau des im Krieg zerstörten Althausbestandes löste in der Nachkriegszeit eine rege Neubautätigkeit aus, die sich im weiteren Verlauf auf den bis dahin noch dünn besiedelten Bereich südlich der Candidstraße und beiderseits der Schönstraße ausdehnte.

Der auf der Isar-Hochterrasse, ehemals zu Giesing gehörige Siedlungsbereich um den Wettersteinplatz, verdankt einen Großteil seiner ausgeprägten Blockbebauung der Zeit vor dem Zweiten Weltkrieg. Im südlich anschließenden Neuharlaching begann die Erschließung in den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts mit schlichter Eigenheimbebauung sowie aufgelockertem, meist gemeinnützigem Geschosswohnungsbau. Nach dem Krieg kam noch in erheblichem Umfang und zum Teil recht qualitätsvolle Neubausubstanz hinzu.

Der westlich der Grünwalder Straße bis zur Stadtgrenze verlaufende Bezirksteil Harlaching/Menterschwaige ist ein aus der Gartenstadtidee um die vorletzte Jahrhundertwende entstandenes repräsentatives Villenviertel. Wegen seiner exponierten Lage, am Isarhochufer, hat diese Wohngegend wohl mit den höchsten Wohnwert Münchens, was sich entsprechend auf die dortigen Immobilienpreise und Mieten niederschlägt und damit auch die Sozialstruktur im Viertel prägt. Das heutige Arbeitsplatzangebot im Stadtbezirk konzentriert sich auf den Dienstleistungsbereich sowie auf öffentliche Einrichtungen, (u. a. Bayerische Landesschule für Körperbehinderte, Orthopädische Klinik Harlaching – Schön-Klinik, München Klinik Harlaching). Letztere befindet sich derzeit in der Neubauphase. Die neue Klinik wird über 550 Betten auf einer Nutzfläche von 31 000 qm verfügen. Die Fertigstellung ist 2024 geplant, danach erfolgt der Rückbau des Bestandsgebäudes. Zu erwähnen sind noch die weitläufigen Sportanlagen des TSV 1860 München an der Grünwalder Straße und des FC Bayern an der Säbener Straße. Nicht zu vergessen ist das traditionelle, 1912 eröffnete „Sechziger Stadion“, das nach umfangreichen Sanierungsmaßnahmen drittligatauglich wurde. Die Erweiterung der Zuschauerkapazität auf 15 000 wurde im Jahr 2018 abgeschlossen. Dafür wurde insbesondere der Emissionsschutz verbessert. Die früher scharf gezogenen sozialräumlichen Grenzen zwischen Alt - Harlaching, Neuharlaching sowie Untergiesing (traditionelles Arbeiterquartier) sind fließend geworden. Nach der Haushaltsstruktur treten Ein- und Zweipersonen-Haushalte mittleren Alters besonders häufig im Stadtbezirk auf. Privathaushalte mit einem Kind überwiegen.

Relative Altersverteilung am 31.12.2021



1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2019	53 243	25 643	27 600	19 027	21 308	6 616	6 292
2020	52 940	25 513	27 427	19 001	21 240	6 512	6 187
2021	52 999	25 588	27 411	18 967	21 204	6 621	6 207
0 bis 5							
2019	2 880	1 443	1 437	1 232	1 225	211	212
2020	2 777	1 391	1 386	1 196	1 173	195	213
2021	2 868	1 472	1 396	1 265	1 166	207	230
6 bis 14							
2019	3 387	1 716	1 671	1 437	1 408	279	263
2020	3 398	1 705	1 693	1 434	1 428	271	265
2021	3 414	1 697	1 717	1 426	1 450	271	267
15 bis 44							
2019	22 537	11 035	11 502	7 339	8 081	3 696	3 421
2020	22 318	10 981	11 337	7 409	8 079	3 572	3 258
2021	22 279	11 010	11 269	7 382	8 016	3 628	3 253
45 bis 64							
2019	14 294	7 193	7 101	5 487	5 515	1 706	1 586
2020	14 346	7 204	7 142	5 462	5 520	1 742	1 622
2021	14 408	7 202	7 206	5 423	5 576	1 779	1 630
65 und älter							
2019	10 145	4 256	5 889	3 532	5 079	724	810
2020	10 101	4 232	5 869	3 500	5 040	732	829
2021	10 030	4 207	5 823	3 471	4 996	736	827

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2019	556	80	479	45	+ 77	+ 42	+ 35
2020	598	¹⁾ 90	494	56	+ 104	¹⁾ + 70	¹⁾ + 34
2021	624	88	512	63	+ 112	+ 87	+ 25

Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.			
2019	6 328	3 056	6 383	2 868	- 55	- 243	+ 188
2020	5 723	2 404	6 163	2 496	- 440	- 348	- 92
2021	6 448	2 866	6 563	2 661	- 115	- 320	+ 205

¹⁾Berichtigt.

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2021)

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 66)	805,72	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	426,58	52,9
darunter öffentliche Gebäude	39,37	
Wohnen	359,74	
Betriebsflächen	-	-
Erholungsflächen	206,36	25,6
davon Sportanlagen	27,47	
Grünanlagen und -flächen	178,89	
Verkehrsflächen	151,87	18,8
darunter Straßenverkehr	146,48	
Landwirtschaftsflächen	7,04	0,9
Waldflächen	6,78	0,8
Wasserflächen	6,99	0,9
sonstige Flächen	0,10	0,0

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2021)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	127	Einw. je Arzt*Ärztin	417
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	25	Kinderheilkunde	4
Anästhesiologie	2	Nervenheilkunde	4
Augenheilkunde	7	Neurologie	4
Chirurgie	2	Orthopädie	14
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	5	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	4	Psychotherapie/-analyse	8
Haut- und Geschlechtskrankheiten	6	Radiologie	10
Innere Medizin	17	Urologie	1
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	46	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	1 152
darunter Kieferorthopäd*innen	5	Einw. je Kieferorthopäd*in	10 600
Psychologische Psychotherapeut*innen	16	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	2 778
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	6	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	1 424
Apotheken	8	Einw. je Apotheke	6 625

Kindertageseinrichtungen (01.03.2021)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	51	14	23	14
Personal	549	195	178	176
betreute Kinder	2 368	985	798	585
davon Alter in Jahren				
0 - 2	557	102	147	308
3 - 7 (ohne Schulkinder)	1 379	526	576	277
5 - 13 (Schulkinder)	432	357	75	-

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schuljahr 2020/21	Schulen insg.	davon			Schüler*innen insg.	dar. nicht-deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	3	-	3	-	1 253	181
Mittel-/Hauptschulen	1	-	1	-	186	79
Förderzentren	1	-	1	-	225	50
Realschulen	-	-	-	-	-	-
Gymnasien	2	1	1	-	1 869	131
weitere allgemeinbild. Schulen	-	-	-	-	-	-
berufliche Schulen	6	-	2	4	414	44
darunter Berufsschulen	-	-	-	-	-	-

Kultur und Freizeit (31.12.2021)

Museen	-
Kinosäle	-
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	3
Alten-Service-Zentren	2

5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12)	2019	2020	2021
Wohnungszugang	122	142	400
Wohnungsabgang	46	23	42
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 76	+ 119	+ 358

6. Tourismus (31.12.2021 bzw. Jahr 2021)

Betriebe	2
Betten	307
angekommene Gäste	.
Übernachtungen	.

Stadtbezirk 18

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2020	Dezember 2021
Arbeitslose insgesamt	1 355	1 144
davon Frauen	543	470
Männer	812	674
davon Deutsche	811	684
Nichtdeutsche	540	460
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	456	528
aus dem Rechtskreis des SGB III	899	616

8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2020	31.12.2021
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	23 736	23 977
darunter Lastkraftwagen	777	766
Krafträder	2 271	2 316
Personenkraftwagen	20 315	20 491
darunter Benzin	13 601	13 374
Diesel	5 873	5 873
Elektro	164	264
Hybrid	540	833
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	360	364
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2020	2021
insgesamt	1 184	997
davon privat	810	673
gewerblich	374	324

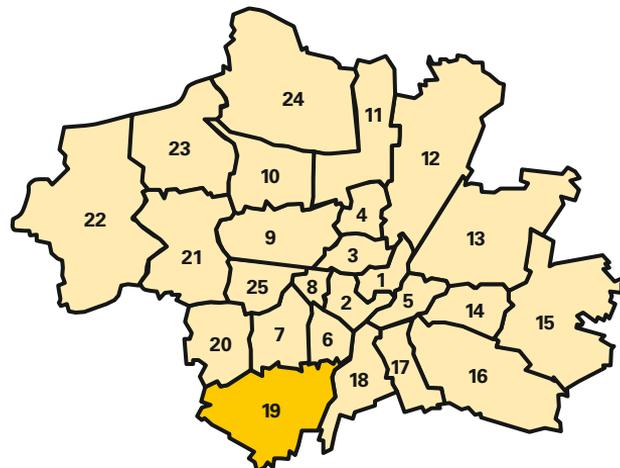
9. Wahlergebnisse¹⁾ in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	FW	ÖDP	LINKE	AfD	Sonstige
Landtagswahl 2013	64,1	34,4	30,3	6,1	14,4	5,8	1,6	2,7	-	4,7
Bezirkswahl 2013	64,0	33,4	25,8	5,9	17,7	5,7	2,5	3,4	-	5,6
Oberbürgerm.-Wahl 2014	44,2	36,1	39,1	1,2	16,2	1,0	1,3	1,4	1,1	2,7
Stadtratswahl 2014	44,2	31,5	28,3	3,6	18,5	2,8	2,9	2,8	2,3	7,4
Bezirksausschussw. 2014	44,3	35,1	30,9	4,3	23,8	5,9	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	39,9	42,5	57,5	-	-	-	-	-	-	-
Europawahl 2014	48,6	25,7	23,5	5,5	22,6	1,6	3,0	4,6	27,5	5,9
Bundestagswahl 2017	79,9	28,8	15,0	14,0	20,2	0,9	0,9	9,1	27,3	3,8
Landtagswahl 2018	75,2	22,9	11,5	8,1	34,3	6,9	2,2	5,4	5,4	3,4
Bezirkswahl 2018	75,2	21,9	12,7	7,8	33,1	6,9	3,1	6,1	5,2	3,2
Europawahl 2019	68,5	25,4	10,5	4,9	34,6	2,2	4,1	3,5	5,2	9,6
Oberbürgerm.-Wahl 2020	52,6	20,2	47,5	1,3	22,8	0,8	1,7	1,8	2,3	1,8
Stadtratswahl 2020	52,5	23,2	20,0	3,3	32,4	2,2	4,6	3,9	3,5	6,9
Bezirksausschusswahl 2020	52,7	24,9	20,1	4,0	42,1	26,7	3)	-	2,3	-
Bundestagswahl 2021	82,4	22,4	18,1	12,6	29,5	2,5	0,9	5,0	3,8	5,4

¹⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. ²⁾ Berichtigt. ³⁾ Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.

Stadtbezirk 19

Thalkirchen - Obersendling - Forstenried - Fürstenried - Solln



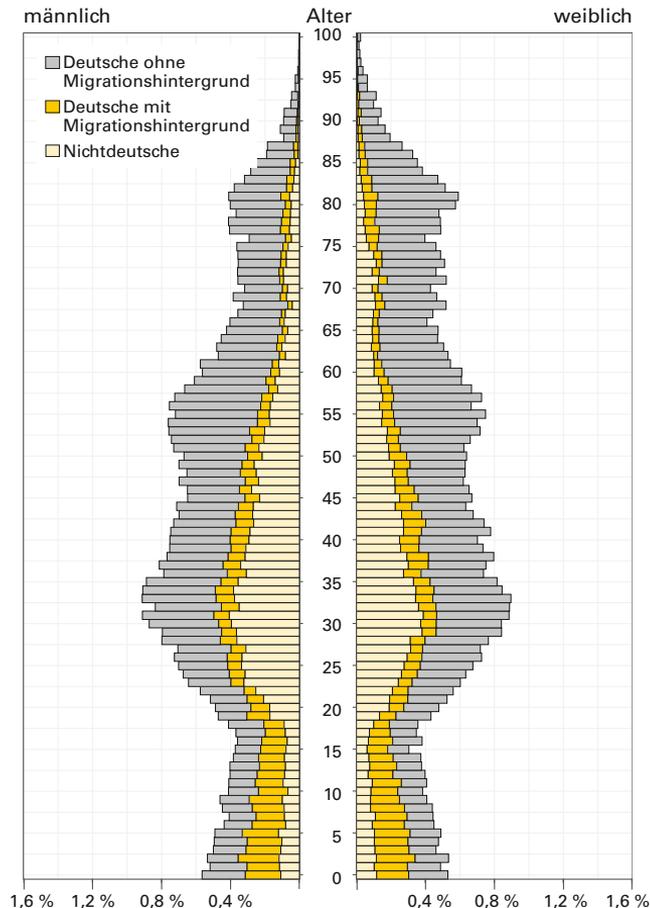
Geografisch liegt der Bezirk am südlichen Stadtrand, westlich der Isar. In seinem Bereich befindet sich mit 579 m über NHN2016 der höchste Punkt im Stadtgebiet (Balde-Höhe im Klostergut Warnberg). Der Stadtbezirk, mit rund 99 000 Einwohner*innen der Drittstärkste in München, setzt sich aus fünf sehr unterschiedlichen Stadtteilen zusammen: Thalkirchen, ehemaliges Bauerndorf, in der Isarniederung gelegen, zählt zu den ältesten Siedlungen im südlichen Münchner Raum und nimmt durch seine Lage an der renaturierten Isar, mit den Isarauen und dem Hinterbrühl See, eine wichtige Erholungs- und Freizeitfunktion für die gesamte Stadtbevölkerung ein. Überregional bekannt ist die Floßlände als Endpunkt für die Floßfahrten auf der Isar. Obersendling, ursprünglich zu Thalkirchen gehörig und am 1.1.1900 gemeinsam in die Stadt München eingemeindet, erlebte nach dem letzten Krieg, vor allem durch die Standortkonzentration der Firma Siemens, eine rapide wirtschaftliche Entwicklung, die in der Folge auch den Wohnungsbau vorantrieb. Erwähnenswert sind die beiden 1954 entstandenen Siemens-Sternhochhäuser an der Boschetsriederstraße, die ersten Hochhäuser Münchens, die nach dem Krieg gebaut wurden.

Auf einer Teilfläche von fast 20 Hektar der ehemaligen Siemenswerke entstand jüngst ein neues Quartier mit etwa 1 000 Wohnungen (davon 300 im geförderten Wohnungsbau) für ca. 2 000 Einwohner*innen, sowie ca. 1 000 Arbeitsplätze. Städtebaulich prägend sind fünf Hochhäuser mit einer Höhe von je 50 Meter, gruppiert um einen zentralen Park. Gegenüberliegend (westlich der Bahnlinie) wird die nötige Infrastruktur bereitgestellt, u.a. Nahversorgungs- und soziale -Einrichtungen. 2019 wurde der Hermann-von-Siemens-Sportpark als weitläufiges Freizeit- und Erholungsgelände der Öffentlichkeit übergeben. Das rd. 7,3 Hektar große Areal, eine ehemalige Betriebs-sportanlage der Siemens AG, wird künftig auch eine Dreifachsporthalle und Sportplätze für den Schul- und Vereinssport bieten.

Derzeit wird mit dem „Campus Süd“ – ebenfalls ein Teilbereich des ehemaligen Siemens-Geländes – ein Quartier mit etwa 1 370 Wohnungen entwickelt. Geplant ist auch die Umgestaltung des Ratzingerplatzes in Obersendling zu einem Quartierszentrum mit zwei neuen Schulen, Geschäften sowie sozialer und kultureller Infrastruktur. Fürstenried ist überregional bekannt durch das gleichnamige Schloss. Die zugehörigen Siedlungsbereiche Kreuzhof, Ost- und West-Fürstenried, Maxhof und Neuforstenried sowie Forstenried (eingemeindet 1912), mit seinem alten Dorfkern und der eher dörflichen Struktur, sind überwiegend als Wohngebiete einzuordnen. Hier sind, zusammen mit der Parkstadt Solln, zwischen 1959 und 1971 vier Großwohnanlagen mit über 12 500 Wohnungen für mehr als 25 000 Einwohner entstanden.

Solln (eingemeindet 1938) zählt mit seinem Gartenstadtcharakter und einer aufgelockerten, überwiegenden Einfamilienhaus- und Villenbebauung zu den bevorzugtesten Wohngegenden der Stadt, begünstigt durch die Nähe zum Forstenrieder Park und zum Isartal. Die soziale Struktur im Stadtbezirk folgt den städtebaulichen Gegebenheiten in den einzelnen Bezirksteilen (z. B. Villenviertel Alt-Solln, Einfamilienhausgebiete in Forstenried und Maxhof, Großwohnanlagen in Fürstenried, ältere Wohnquartiere und Genossenschaftsbauten in Thalkirchen und Obersendling). Überrepräsentiert ist der Anteil der Bevölkerung ab 65 Jahren.

Relative Altersverteilung am 31.12.2021



1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2019	97 689	47 773	49 916	33 760	36 806	14 013	13 110
2020	98 596	48 232	50 364	34 028	36 922	14 204	13 442
2021	99 260	48 695	50 565	34 035	36 851	14 660	13 714
0 bis 5							
2019	5 993	3 000	2 993	2 344	2 327	656	666
2020	6 028	3 031	2 997	2 369	2 351	662	646
2021	6 036	3 080	2 956	2 408	2 310	672	646
6 bis 14							
2019	7 065	3 616	3 449	2 866	2 738	750	711
2020	7 182	3 673	3 509	2 923	2 789	750	720
2021	7 394	3 739	3 655	2 968	2 905	771	750
15 bis 44							
2019	39 526	19 952	19 574	11 903	12 187	8 049	7 387
2020	40 028	20 187	19 841	12 155	12 332	8 032	7 509
2021	40 448	20 538	19 910	12 192	12 317	8 346	7 593
45 bis 64							
2019	24 958	12 717	12 241	9 464	9 347	3 253	2 894
2020	25 322	12 877	12 445	9 456	9 390	3 421	3 055
2021	25 452	12 930	12 522	9 390	9 352	3 540	3 170
65 und älter							
2019	20 147	8 488	11 659	7 183	10 207	1 305	1 452
2020	20 036	8 464	11 572	7 125	10 060	1 339	1 512
2021	19 930	8 408	11 522	7 077	9 967	1 331	1 555

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2019	1 122	258	879	67	+ 243	+ 52	+ 191
2020	1 064	¹⁾ 244	936	90	+ 128	¹⁾ - 26	¹⁾ + 154
2021	1 172	243	1 032	96	+ 140	- 7	+ 147

Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.			
2019	11 522	6 507	10 797	5 728	+ 725	- 54	+ 779
2020	10 921	5 699	10 118	4 951	+ 803	+ 55	+ 748
2021	11 331	6 225	10 874	5 230	+ 457	- 538	+ 995

¹⁾ Berichtigt.

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2021)

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 56)	1 776,35	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	1 006,21	56,6
darunter öffentliche Gebäude	64,82	
Wohnen	733,25	
Betriebsflächen	1,85	0,1
Erholungsflächen	258,88	14,6
darunter Sportanlagen	45,65	
Grünanlagen und -flächen	208,52	
Verkehrsflächen	285,24	16,1
darunter Straßenverkehr	275,49	
Landwirtschaftsflächen	142,72	8,0
Waldflächen	26,92	1,5
Wasserflächen	45,17	2,5
sonstige Flächen	9,36	0,5

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2021)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	208	Einw. je Arzt*Ärztin	477
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	42	Kinderheilkunde	14
Anästhesiologie	34	Nervenheilkunde	1
Augenheilkunde	11	Neurologie	5
Chirurgie	11	Orthopädie	10
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	10	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	7	Psychotherapie/-analyse	16
Haut- und Geschlechtskrankheiten	7	Radiologie	1
Innere Medizin	29	Urologie	3
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	96	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	1 034
darunter Kieferorthopäd*innen	7	Einw. je Kieferorthopäd*in	14 180
Psychologische Psychotherapeut*innen	31	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	2 616
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	6	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	3 028
Apotheken	16	Einw. je Apotheke	6 204

Kindertageseinrichtungen (01.03.2021)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	73	26	33	14
Personal	1 034	348	439	247
betreute Kinder	4 655	1 976	1 827	852
davon Alter in Jahren				
0 - 2	1 009	161	460	388
3 - 7 (ohne Schulkinder)	2 702	944	1 294	464
5 - 13 (Schulkinder)	944	871	73	-

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schulen

Schuljahr 2020/21	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	11	-	9	2	3 062	661
Mittel-/Hauptschulen	3	-	3	-	647	262
Förderzentren	1	-	1	-	211	76
Realschulen	5	-	1	4	1 220	245
Gymnasien	5	1	1	3	2 394	290
weitere allgemeinbild. Schulen	1	-	-	1	394	12
berufliche Schulen	15	6	-	9	3 249	899
darunter Berufsschulen	2	2	-	-	2 121	532

Kultur und Freizeit (31.12.2021)

Museen	-
Kinosäle	2
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	4
Alten-Service-Zentren	3

5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12.)	2019	2020	2021
Wohnungszugang	767	605	535
Wohnungsabgang	77	60	57
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 690	+ 545	+ 478

6. Tourismus (31.12.2021 bzw. Jahr 2021)

Betriebe ¹⁾	21
Betten ¹⁾	3 934
angekommene Gäste ²⁾	134 067
Übernachtungen ²⁾	450 439

¹⁾ Ohne Campingplätze. -²⁾ Einschl. Daten der Campingplätze.

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2020	Dezember 2021
Arbeitslose insgesamt	2 523	2 093
davon Frauen	1 190	981
Männer	1 333	1 112
davon Deutsche	1 323	1 142
Nichtdeutsche	1 194	951
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	978	1 132
aus dem Rechtskreis des SGB III	1 545	961

8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2020	31.12.2021
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	53 234	53 685
darunter Lastkraftwagen	2 281	2 288
Krafträder	4 268	4 417
Personenkraftwagen	45 871	46 146
darunter Benzin	28 700	28 274
Diesel	15 151	14 678
Elektro	333	588
Hybrid	1 445	2 371
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	392	391
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2020	2021
insgesamt	3 715	3 086
davon privat	1 627	1 395
gewerblich	2 088	1 691

9. Wahlergebnisse¹⁾ in %

Art der Wahl	Wahl- beteili- gung	CSU	SPD	FDP	GRÜ- NE	FW	ÖDP	LIN- KE	AfD	Sons- tige
Landtagswahl 2013	64,7	41,1	29,4	6,1	9,8	5,6	1,4	1,9	-	4,7
Bezirkswahl 2013	64,5	40,3	25,4	5,9	12,4	6,1	2,2	2,4	-	5,3
Oberbürgerm.-Wahl 2014	44,1	41,3	39,4	1,5	11,4	1,1	0,9	0,9	1,5	1,9
Stadtratswahl 2014	44,0	37,4	30,2	3,7	13,9	2,7	2,0	1,9	3,0	5,2
Bezirksausschussw. 2014	44,1	41,3	34,3	5,5	18,8	-	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	40,8	48,1	51,9	-	-	-	-	-	-	-
Europawahl 2014	47,5	30,6	26,0	5,5	16,2	1,8	2,2	3,2	9,1	5,4
Bundestagswahl 2017	79,5	32,8	15,4	15,1	14,9	1,2	0,9	7,0	²⁾ 9,5	3,3
Landtagswahl 2018	75,0	27,7	12,2	8,9	27,7	7,7	1,5	3,9	7,0	3,5
Bezirkswahl 2018	75,0	26,6	12,7	8,7	27,2	7,7	2,3	4,3	7,0	3,5
Europawahl 2019	66,4	32,0	11,5	5,3	27,7	2,5	3,4	2,5	6,6	8,4
Oberbürgerm.-Wahl 2020	50,1	23,7	48,7	1,4	17,5	1,0	1,6	1,0	3,5	1,7
Stadtratswahl 2020	50,1	28,8	22,2	3,6	26,0	2,8	3,5	2,5	4,6	5,9
Bezirksausschusswahl 2020	50,2	30,6	21,2	4,6	32,0	³⁾ 6,6	³⁾ 1,	-	5,0	-
Bundestagswahl 2021	81,4	27,5	18,7	14,3	22,7	2,7	0,7	3,4	4,7	5,3

¹⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. ²⁾ Berichtig. ³⁾ Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.



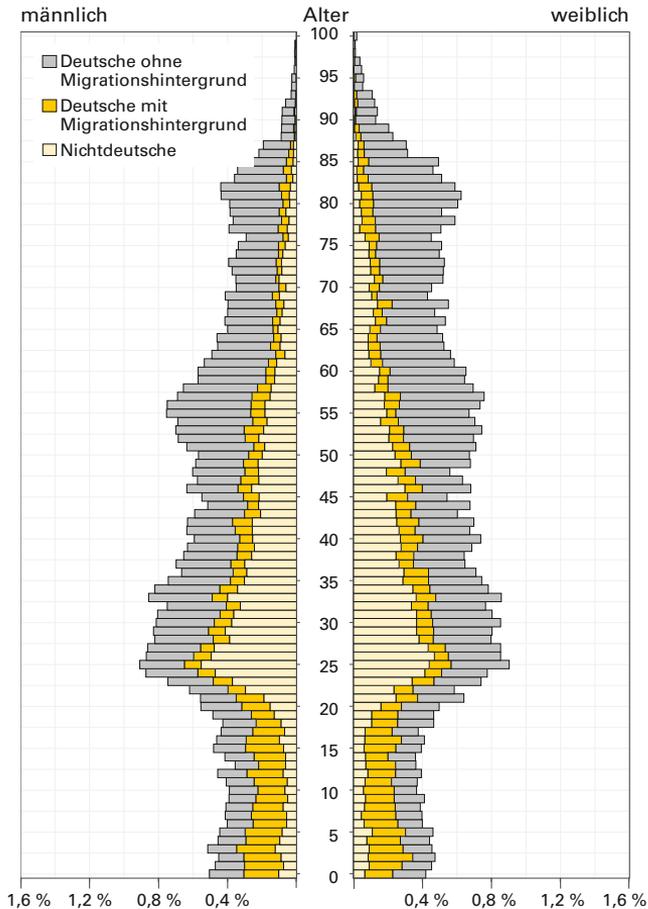
Westlich der Fürstenrieder Straße, zwischen der Senftenauerstraße im Norden und der Autobahn A 95 (München-Garmisch) im Süden, bildet der Stadtbezirk Hadern (von „haderun“ – „Hart“ = Wald) den südwestlichen Stadtrand. Urkundlich erstmals 1066 erwähnt, konnte Hadern im Jahr 2016 sein 950-jähriges Bestehen feiern. Im Süden des Stadtbezirks, unmittelbar an die Autobahn anschließend, wird ein großer Teil der Bezirksfläche vom Waldfriedhof, Münchens größtem Friedhof, eingenommen.

Ursprünglich ein altes Bauerndorf wurde Hadern 1938 eingemeindet. Strukturen der früheren bäuerlichen Siedlung sind in Großhadern, rund um den alten Dorfkern an der Heiglhof-/Würmtalstraße, noch deutlich zu erkennen. In weiten Bereichen Haderns, vor allem in der südlichen Bezirkshälfte, bestimmt lockere Einfamilienhausbebauung das städtebauliche Erscheinungsbild. Auf vormaligen Kiesabbau- und landwirtschaftlichen Nutzflächen entstanden nach dem Zweiten Weltkrieg, bis in die 1980er Jahre hinein, Großwohnanlagen mit jeweils einem hohen Anteil an öffentlich geförderten Wohnungen (in Kleinhadern an der Senftenauerstraße, in der Blumenau, westlich der Silberdistel- und Waldwiesenstraße und nördlich der Gräfelinger

Straße, die Siedlung Neuhadern). Durch die Verlängerung der U-Bahnlinie 6 zum Klinikum Großhadern (1993) ist der Stadtbezirk (mit vier Haltepunkten) mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erschlossen; die künftige Verlängerung dieser Linie nach Martinsried befindet sich in der Planungsphase. Das 1974 in Betrieb genommene Klinikum Großhadern der Universität bildet den größten geschlossenen Krankenhauskomplex Münchens und ist gleichzeitig größte Uniklinik Bayerns. Sukzessive wird der markante Komplex im Lauf der nächsten 20 Jahre durch mehrere Neubauten in unmittelbarer Nachbarschaft ersetzt und der Altbau am Ende komplett abgerissen. 1994 wurde das Gen-Zentrum der Ludwig-Maximilians-Universität in Betrieb genommen und 1999 die gesamte chemisch-pharmazeutische Fakultät nach Großhadern umgesiedelt. Mit dem Kinderzentrum des Bezirks Oberbayern und angeschlossener Montessori-Schule sowie dem Altenwohnstift Augustinum mit zugehöriger Stiftsklinik sind weitere soziale Einrichtungen im Stadtbezirk angesiedelt, die zusammen mit dem Klinikum Großhadern einen Großteil der Arbeitsplätze bereitstellen.

Im Stadtvergleich gibt es im Bezirk einen etwas höheren Anteil von Haushalten mit Kindern, aber auch einen hohen Anteil von Personen über 65 Jahren.

Relative Altersverteilung am 31.12.2021



1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2019	50 165	23 782	26 383	16 837	19 286	6 945	7 097
2020	49 770	23 653	26 117	16 724	19 047	6 929	7 070
2021	50 290	24 048	26 242	16 699	18 864	7 349	7 378
0 bis 5							
2019	2 615	1 317	1 298	1 096	1 089	221	209
2020	2 611	1 315	1 296	1 098	1 072	217	224
2021	2 790	1 430	1 360	1 142	1 098	288	262
6 bis 14							
2019	3 609	1 873	1 736	1 600	1 466	273	270
2020	3 524	1 825	1 699	1 574	1 439	251	260
2021	3 566	1 832	1 734	1 545	1 437	287	297
15 bis 44							
2019	20 478	10 074	10 404	5 881	6 240	4 193	4 164
2020	20 092	9 959	10 133	5 848	6 136	4 111	3 997
2021	20 509	10 232	10 277	5 871	6 099	4 361	4 178
45 bis 64							
2019	12 545	6 040	6 505	4 450	4 839	1 590	1 666
2020	12 642	6 082	6 560	4 418	4 805	1 664	1 755
2021	12 633	6 116	6 517	4 411	4 713	1 705	1 804
65 und älter							
2019	10 918	4 478	6 440	3 810	5 652	668	788
2020	10 901	4 472	6 429	3 786	5 595	686	834
2021	10 792	4 438	6 354	3 730	5 517	708	837

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2019	461	89	433	42	+ 28	- 19	+ 47
2020	469	¹⁾ 77	468	46	+ 1	¹⁾ - 30	¹⁾ + 31
2021	486	95	474	58	+ 12	- 25	+ 37

Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.			
2019	5 507	3 376	5 248	2 796	+ 259	- 321	+ 580
2020	4 627	2 531	5 000	2 434	- 373	- 470	+ 97
2021	5 770	3 405	5 278	2 530	+ 492	- 383	+ 875

¹⁾Berichtigt.

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2021)

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 55)	922,37	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	498,60	54,1
darunter öffentliche Gebäude	88,22	
Wohnen	386,02	
Betriebsflächen	0,00	0,0
Erholungsflächen	41,15	4,5
davon Sportanlagen	9,82	
Grünanlagen und -flächen	31,33	
Verkehrsflächen	132,10	14,3
darunter Straßenverkehr	131,58	
Landwirtschaftsflächen	27,58	3,0
Waldflächen	57,89	6,3
Wasserflächen	-	-
sonstige Flächen	165,07	17,9

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2021)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	69	Einw. je Arzt*Ärztin	729
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	16	Kinderheilkunde	8
Anästhesiologie	2	Nervenheilkunde	-
Augenheilkunde	3	Neurologie	-
Chirurgie	-	Orthopädie	5
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	3	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	1	Psychotherapie/-analyse	5
Haut- und Geschlechtskrankheiten	3	Radiologie	1
Innere Medizin	10	Urologie	-
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	30	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	1 676
darunter Kieferorthopäd*innen	4	Einw. je Kieferorthopäd*in	12 573
Psychologische Psychotherapeut*innen	8	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	5 149
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	6	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	1 517
Apotheken	8	Einw. je Apotheke	6 286

Kindertageseinrichtungen (01.03.2021)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	43	17	17	9
Personal	633	263	226	144
betreute Kinder	2 841	1 399	938	504
davon Alter in Jahren				
0 - 2	504	90	192	222
3 - 7 (ohne Schulkinder)	1 594	664	648	282
5 - 13 (Schulkinder)	743	645	98	-

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schuljahr 2020/21	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht-deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	7	-	6	1	1 719	237
Mittel-/Hauptschulen	2	-	2	-	534	177
Förderzentren	1	-	-	1	576	15
Realschulen	-	-	-	-	-	-
Gymnasien	1	-	-	1	263	35
weitere allgemeinbild. Schulen	-	-	-	-	-	-
berufliche Schulen	6	-	6	-	391	92
darunter Berufsschulen	-	-	-	-	-	-

Kultur und Freizeit (31.12.2021)

Museen	-
Kinosäle	1
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	4
Alten-Service-Zentren	1

5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12)	2019	2020	2021
Wohnungszugang	109	61	137
Wohnungsabgang	33	25	34
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 76	+ 36	+ 103

6. Tourismus (31.12.2021 bzw. Jahr 2021)

Betriebe	4
Betten	274
angekommene Gäste	.
Übernachtungen	.

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2020	Dezember 2021
Arbeitslose insgesamt	1 101	993
davon Frauen	510	467
Männer	591	526
davon Deutsche	617	513
Nichtdeutsche	480	480
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	440	538
aus dem Rechtskreis des SGB III	661	455

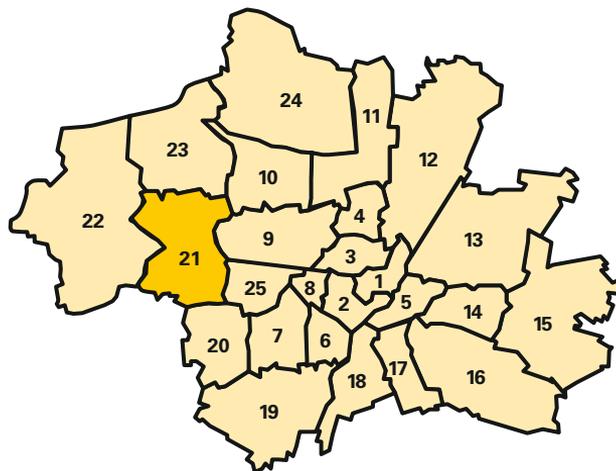
8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2020	31.12.2021
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	22 786	22 969
darunter Lastkraftwagen	708	729
Krafträder	1 952	1 997
Personenkraftwagen	19 839	19 954
darunter Benzin	13 306	13 115
Diesel	5 864	5 782
Elektro	117	229
Hybrid	450	724
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	379	376
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2020	2021
insgesamt	904	775
davon privat	708	604
gewerblich	196	171

9. Wahlergebnisse¹⁾ in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	FW	ÖDP	LINKE	AfD	Sonstige
Landtagswahl 2013	64,4	43,2	30,8	4,8	8,4	4,3	1,5	1,9	-	5,0
Bezirkswahl 2013	64,3	41,9	26,9	4,7	10,6	5,8	2,3	2,5	-	5,4
Oberbürgerm.-Wahl 2014	44,2	43,7	39,1	1,1	10,1	1,0	0,9	1,1	1,1	2,0
Stadtratswahl 2014	44,2	40,6	29,8	2,7	12,5	2,6	1,9	1,9	2,6	5,2
Bezirksausschussw. 2014	44,4	47,4	32,7	3,4	16,5	-	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	41,6	49,7	50,3	-	-	-	-	-	-	-
Europawahl 2014	47,1	33,5	25,4	4,4	14,6	2,0	2,5	3,3	8,2	6,1
Bundestagswahl 2017	78,5	34,1	16,3	13,2	13,7	1,2	0,9	7,2	²⁾ 9,6	4,0
Landtagswahl 2018	73,8	31,6	12,5	7,3	25,1	6,8	1,4	4,2	7,3	3,7
Bezirkswahl 2018	73,7	29,6	14,2	7,1	24,2	7,3	2,1	4,4	7,3	3,9
Europawahl 2019	64,5	33,4	11,7	4,6	25,4	2,7	3,3	2,6	7,1	9,2
Oberbürgerm.-Wahl 2020	50,5	25,0	50,1	1,2	15,2	1,1	1,4	0,8	3,3	1,9
Stadtratswahl 2020	50,5	31,8	22,9	2,7	23,7	2,9	3,4	2,3	4,5	5,8
Bezirksausschusswahl 2020	50,6	36,4	21,7	3,9	30,1	³⁾ 7,9	-	-	-	-
Bundestagswahl 2021	79,6	29,0	20,2	11,9	20,6	3,1	0,7	3,3	5,3	5,8

¹⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. ²⁾ Berichtigt. ³⁾ Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.



Pasing und Obermenzing bilden seit 1992 den 21. Stadtbezirk. Pasing feierte im Jahr 2013 sein 1 250-jähriges Bestehen. Obermenzing, hervorgegangen aus der Hofmark Menzing, wurde 2017 1 200 Jahre alt. Im Jahr 1938 wurden beide Bezirksteile nach München eingemeindet und verloren ihren Status als selbstständige Gemeinden.

Um den alten, noch erhaltenen Dorfkern von Obermenzing, ist ein weiträumiges Villenviertel mit Ein- und Zweifamilienhäusern entstanden, die zum größten Teil erst in der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg gebaut worden sind. Von kulturhistorischer Bedeutung ist die, auf Herzog Albrecht III. zurückgehende, gotische Schlossanlage Blütenburg (1980 bis 1983 restauriert), in deren Festsaal heute zahlreiche kulturelle Veranstaltungen stattfinden und die auch die Internationale Jugendbibliothek beherbergt. Die starke Verkehrsbelastung der Verdi-/Amalienburgstraße als Autobahnzubringer der A 8 München-Stuttgart sowie des Straßenzuges der Pippingerg Straße, entlang der Würm, sind für die unmittelbar daran anschließenden Wohnbereiche eine erhebliche Belastung. Wie für ein Villenviertel dieser Art nicht anders zu erwarten, bestimmen einkommensstarke Bevölkerungsschichten die Sozialstruktur in Obermenzing. Aber auch dörfliche Strukturen und Traditionen sind noch anzutreffen.

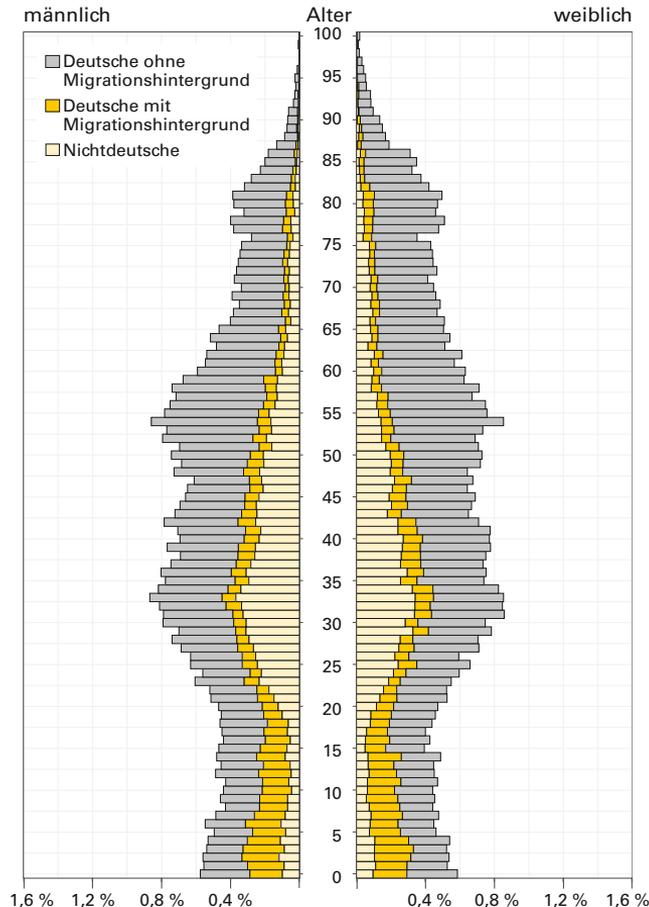


Zum Zeitpunkt der Eingemeindung war Pasing eine eigenständige Stadtgemeinde. Als Gegenleistung für die „Zwangsehe“ mit München erhielt Pasing die einzigartige Einrichtung der sogenannten Bezirksverwaltungsstelle Pasing, dem heutigen Bürgerzentrum Rathaus Pasing mit Standesamt und anderen städtischen Dienstleistungen. 2022 konnte der „Pasinger Viktualienmarkt“ – kulinarischer Anziehungspunkt nicht nur für die Bezirksbevölkerung – 115jähriges Bestehen feiern.

Die Errichtung der Bahnlinie München-Augsburg und die Eröffnung einer Haltestation in Pasing im Jahr 1840 waren für die Entwicklung des Ortes von großer Bedeutung. Dadurch wurden die Voraussetzungen für Industrieansiedlungen, für den Pendel- und Naherholungsverkehr, für die Schulstadt und nicht zuletzt für den Erfolg der Villenkolonien als Wohngebiet geschaffen. Im Pasinger Bahnhof halten heute alle die westliche Region erschließenden S-Bahnen, sowie zahlreiche Fernzüge. Ende 2019 wurde der Startschuss zur ersten Baumaßnahme für die Verlängerung der U-Bahn-Linie 5 vom Laimer Platz nach Pasing gegeben. Durch die „Nordumgehung Pasing“ konnte der Verkehr ab 2012 um den Pasinger Ortskern herum geleitet werden. Das Stadtteilzentrum um den Pasinger Marienplatz ist mit den benachbarten verkehrsberuhigten Zonen verbunden, der Durchgangsverkehr wurde ausgesperrt. Die Erschließung eines der letzten Teilbereiche der Zentralen Bahnflächen, das ehemalige Gewerbegebiet östlich der Paul-Gerhardt-Allee, befindet sich in der Fertigstellungsphase. Im Quartier rund um die Paul-Gerhardt-Allee werden letztendlich auf 33 Hektar ca. 2 400 Wohnungen und bis zu 800 Arbeitsplätze mit entsprechender sozialer Infrastruktur entstanden sein. Pasing war schon vor seiner Eingemeindung ein Zentrum mit Einkaufs- und Versorgungsmöglichkeiten, gesundheitlichen, sozialen und schulischen Einrichtungen, auch für den umliegenden, damals noch ländlichen Bereich.

Diese Bedeutung nimmt Pasing auch heute noch für den Münchner Westen sowie das westliche Umland ein. Zwischen dem Pasinger Bahnhof und der Offenbachstraße entstand die dreigeschossige Einkaufswelt „Pasing-Arcaden“ mit knapp 150 Handels- und Gastronomiebetrieben sowie Flächen für Dienstleistungen, Büros und Wohnen. Der Baubestand in Pasing weist neben schönen Beispielen gründerzeitlicher Architektur um den Pasinger Marienplatz sowie in den Villenkolonien I und II, vor allem nach dem Krieg entstandene Geschosswohnungsbauten, durchsetzt mit Ein- und Zweifamilienhäusern, auf. Kennzeichnend für Pasing ist eine relativ ausgewogene Sozialstruktur. Die Zahl der Familienhaushalte liegt deutlich über dem Gesamtstadtniveau, infolgedessen auch der Anteil der Kinder und Jugendlichen.

Relative Altersverteilung am 31.12.2021



1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2019	76 348	37 479	38 869	27 951	30 177	9 528	8 692
2020	77 301	37 944	39 357	28 187	30 418	9 757	8 939
2021	78 232	38 198	40 034	28 522	30 768	9 676	9 266
0 bis 5							
2019	4 730	2 447	2 283	2 005	1 899	442	384
2020	4 801	2 482	2 319	2 016	1 906	466	413
2021	5 028	2 545	2 483	2 085	2 015	460	468
6 bis 14							
2019	6 290	3 179	3 111	2 730	2 662	449	449
2020	6 442	3 267	3 175	2 781	2 703	486	472
2021	6 520	3 296	3 224	2 808	2 731	488	493
15 bis 44							
2019	29 843	15 009	14 834	9 602	9 969	5 407	4 865
2020	30 348	15 268	15 080	9 785	10 159	5 483	4 921
2021	30 874	15 482	15 392	10 060	10 299	5 422	5 093
45 bis 64							
2019	20 924	10 563	10 361	8 180	8 348	2 383	2 013
2020	21 079	10 653	10 426	8 178	8 314	2 475	2 112
2021	21 105	10 584	10 521	8 115	8 330	2 469	2 191
65 und älter							
2019	14 561	6 281	8 280	5 434	7 299	847	981
2020	14 631	6 274	8 357	5 427	7 336	847	1 021
2021	14 705	6 291	8 414	5 454	7 393	837	1 021

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2019	809	155	569	62	+ 240	+ 147	+ 93
2020	814	¹⁾ 160	654	68	+ 160	¹⁾ + 68	¹⁾ + 92
2021	978	173	700	89	+ 278	+ 194	+ 84

Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.			
2019	9 730	5 410	8 255	4 148	+ 1 475	+ 213	+ 1 262
2020	8 719	4 343	7 939	3 683	+ 780	+ 120	+ 660
2021	9 373	4 529	8 733	4 126	+ 640	+ 237	+ 403

¹⁾ Berichtigt.

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2021)

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 47)	1 649,75	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	866,86	52,5
darunter öffentliche Gebäude	58,27	
Wohnen	692,23	
Betriebsflächen	4,30	0,3
Erholungsflächen	208,90	12,7
darunter Sportanlagen	20,02	
Grünanlagen und -flächen	183,86	
Verkehrsflächen	265,20	16,1
darunter Straßenverkehr	242,98	
Landwirtschaftsflächen	245,70	14,9
Waldflächen	32,85	2,0
Wasserflächen	9,74	0,6
sonstige Flächen	16,22	1,0

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2021)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	276	Einw. je Arzt*Ärztin	283
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	36	Kinderheilkunde	8
Anästhesiologie	15	Nervenheilkunde	3
Augenheilkunde	15	Neurologie	13
Chirurgie	8	Orthopädie	9
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	29	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	11	Psychotherapie/-analyse	29
Haut- und Geschlechtskrankheiten	5	Radiologie	17
Innere Medizin	44	Urologie	6
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	76	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	1 029
darunter Kieferorthopäd*innen	7	Einw. je Kieferorthopäd*in	11 176
Psychologische Psychotherapeut*innen	65	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	962
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	20	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	786
Apotheken	16	Einw. je Apotheke	4 890

Kindertageseinrichtungen (01.03.2021)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	76	21	38	17
Personal	975	307	436	232
betreute Kinder	4 350	1 578	1 952	820
davon Alter in Jahren				
0 - 2	894	182	320	392
3 - 7 (ohne Schulkinder)	2 509	657	1 456	396
5 - 13 (Schulkinder)	947	739	176	32

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schulen

Schuljahr 2020/21	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	8	-	6	2	2 238	362
Mittel-/Hauptschulen	2	-	1	1	455	171
Förderzentren	-	-	-	-	-	-
Realschulen	2	2	-	-	1 080	133
Gymnasien	5	2	2	1	3 246	223
weitere allgemeinbild. Schulen	-	-	-	-	-	-
berufliche Schulen	19	4	1	14	3 809	799
darunter Berufsschulen	2	2	-	-	2 063	529

Kultur und Freizeit (31.12.2021)

Museen	1
Kinosäle	-
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	4
Alten-Service-Zentren	2

5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12.)	2019	2020	2021
Wohnungszugang	481	1 150	826
Wohnungsabgang	81	85	86
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 400	+ 1 065	+ 740

6. Tourismus (31.12.2021 bzw. Jahr 2021)

Betriebe ¹⁾	20
Betten ¹⁾	1 242
angekommene Gäste ²⁾	42 777
Übernachtungen ²⁾	122 228

¹⁾ Ohne Campingplätze. -²⁾ Einschl. Daten der Campingplätze.

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2020	Dezember 2021
Arbeitslose insgesamt	1 946	1 718
davon Frauen	891	851
Männer	1 055	867
davon Deutsche	1 009	881
Nichtdeutsche	931	837
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	899	1 036
aus dem Rechtskreis des SGB III	1 047	682

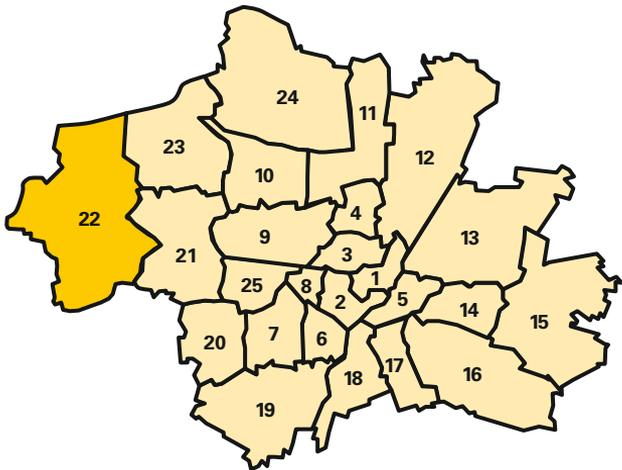
8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2020	31.12.2021
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	38 447	39 453
darunter Lastkraftwagen	1 456	1 888
Krafträder	3 477	3 573
Personenkraftwagen	32 993	33 459
darunter Benzin	21 597	21 489
Diesel	10 140	9 952
Elektro	241	483
Hybrid	819	1 352
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	390	393
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2020	2021
insgesamt	1 923	2 151
davon privat	1 190	1 115
gewerblich	733	1 036

9. Wahlergebnisse¹⁾ in %

Art der Wahl	Wahl- beteili- gung	CSU	SPD	FDP	GRÜ- NE	FW	ÖDP	LIN- KE	AfD	Sons- tige
Landtagswahl 2013	68,0	39,5	29,6	5,7	12,2	4,8	2,3	1,9	-	4,0
Bezirkswahl 2013	67,7	38,3	25,2	5,8	15,3	5,4	3,0	2,4	-	4,7
Oberbürgerm.-Wahl 2014	48,9	41,6	37,2	1,3	13,9	1,0	1,3	1,0	²⁾ 1,1	1,6
Stadtratswahl 2014	48,9	36,8	28,4	3,6	16,5	2,9	3,0	1,9	2,5	4,4
Bezirksausschussw. 2014	49,0	39,7	29,9	4,6	18,3	³⁾ 7,5	³⁾	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	45,1	48,6	51,4	-	-	-	-	-	-	-
Europawahl 2014	50,3	29,6	24,6	5,7	19,1	1,7	3,4	3,2	7,6	5,1
Bundestagswahl 2017	81,6	33,0	15,6	14,6	16,8	1,0	0,9	6,7	²⁾ 8,1	3,3
Landtagswahl 2018	78,0	27,8	12,8	8,3	30,6	5,8	2,0	3,8	6,3	2,6
Bezirkswahl 2018	78,0	26,0	13,2	8,3	29,7	6,7	3,1	4,0	6,2	2,8
Europawahl 2019	70,2	30,7	11,5	5,0	29,3	2,3	4,5	2,4	6,0	8,3
Oberbürgerm.-Wahl 2020	53,8	24,4	47,3	1,5	18,6	0,9	1,8	1,1	2,7	1,7
Stadtratswahl 2020	53,9	28,7	21,3	3,2	27,9	2,5	4,8	2,4	3,8	5,4
Bezirksausschusswahl 2020	54,0	31,2	20,2	4,5	34,4	³⁾ 7,3	³⁾	-	2,4	-
Bundestagswahl 2021	83,0	27,1	18,7	13,7	25,3	2,5	0,7	3,0	4,2	4,8

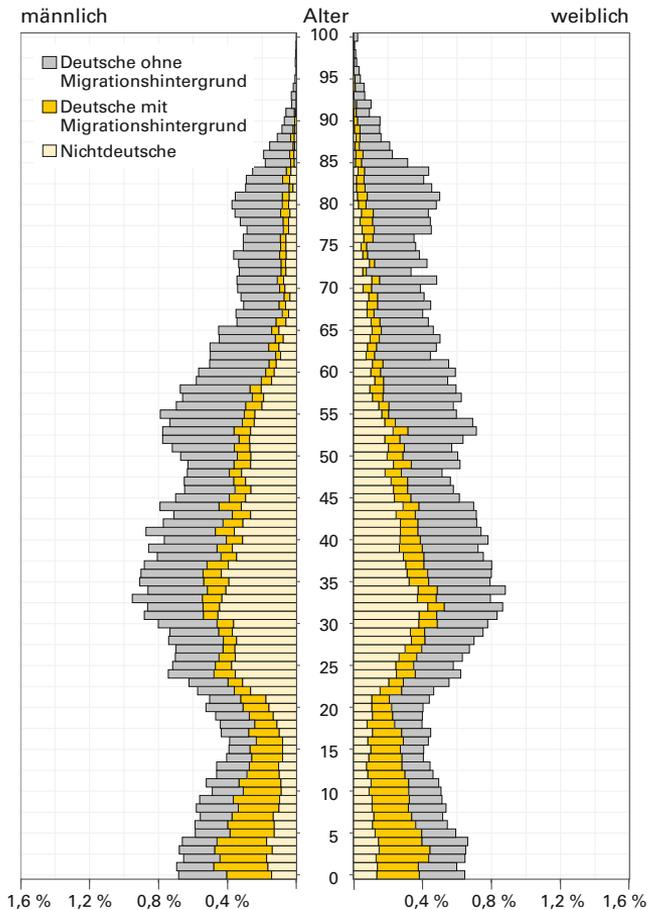
¹⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. -²⁾ Berichtig. -³⁾ Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.



In westlicher Stadtrandlage befindet sich der 22. Stadtbezirk, 1992 aus der Zusammenlegung von Aubing und Lochhausen - Langwied hervorgegangen. Aubing, im Jahr 1010 erstmals als Ubingun (Siedlung des Ubo) urkundlich erwähnt, ist mit rund 3 400 ha flächenmäßig der größte Stadtbezirk in München. Gleichzeitig weist er aber die geringste Bevölkerungsdichte (15 Einwohner*innen je Hektar) auf. Dies ist vor allem auf die ausgedehnten Grünland-, Wald- und landwirtschaftlichen Flächen im Westen und Norden des Bezirksamtes zurückzuführen. Um den Langwieder-/Lußsee wurde ein 120 Hektar großes Naherholungsgebiet erschlossen und im Jahr 2000 der Öffentlichkeit übergeben. Mit dem Westabschnitt der A 99 wird der Stadtbezirk von einem Teil des Autobahnringes um München durchschnitten; entlastet damit aber den Münchner Westen vom Durchgangsverkehr. Die einst eigenständigen Dörfer Aubing, Lochhausen und Langwied wurden noch während des letzten Krieges, im Jahre 1942, gegen ihren Willen dem Stadtgebiet zugeschlagen. In Langwied, Lochhausen, vor allem aber in Aubing, sind um die alten Dorfkern die dörflichen Strukturen immer noch gut zu erkennen. Die Siedlungsentwicklung um die drei Dorfbereiche setzte am frühesten in Neu-Aubing ein. In Folge der Ansiedlung der Wagenreparaturwerkstätte der kgl.-bayerischen Staatsbahnen in Aubing-Süd (später Reichsbahnausbesserungswerk

Neuaubing) sowie der Dornier-Werke sind bereits in den ersten Jahrzehnten des vergangenen Jahrhunderts Eisenbahner- und Arbeitersiedlungen entstanden. Günstig für die Siedlungsentwicklung erwies sich auch der Umstand, dass Aubing und Lochhausen durch ihre Lage an der Bahnlinie München-Augsburg mit entsprechenden Haltepunkten schon damals gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erschlossen waren und durch niedrige Grundstückspreise viele Stadtbewohner aus München anzogen. Anfang der 1960er Jahre entstanden die Großsiedlungen Neuaubing-West und Am Westkreuz, ebenso wie in jüngster Zeit für mehrere Tausend Einwohner*innen auf weiteren ehemaligen Bahn- und Gewerbeflächen. Durch massierten Geschosswohnungsbaue erhielt Aubing seine heutige, städtische Prägung. Davon blieben Lochhausen und Langwied durch eine behutsame bauliche Entwicklung mit Einfamilien- und Reihenhausbau verschont. Die hier verbliebenen landwirtschaftlichen Betriebe und Erwerbsgärtnereien sind auch heute noch mitbestimmend für das Ortsbild der beiden Bezirksteile. Mit der kompletten Verlagerung von Produktion und Logistik der Paulaner-Brauerei nach Langwied (Aufnahme des Betriebs im Jahr 2015) geht jedoch eine industriell-gewerbliche Prägung einher. Auf den Freiflächen, die an den Bezirksteil Neuaubing angrenzen, ist eine umfangreiche Stadterweiterung auf einer Gesamtfläche von ca. 350 Hektar im Entstehen. Der neue Stadtteil soll in Teilabschnitten bis 2040 realisiert werden. Dabei werden nördlich der Bodenseestraße auf einer Fläche von 190 ha 9 000 bis 10 000 Wohnungen für ca. 20 000 Menschen, samt der erforderlichen sozialen Infrastruktur entstehen. Der erste Realisierungsabschnitt für 4 400 Wohneinheiten und ein Quartierszentrum wird seit 2016 baulich umgesetzt. Zum Schulstart 2019/20 wurde der „Bildungscampus Freiham“, bis dahin das größte Schulbauprojekt Münchens, eröffnet; der Sportpark Freiham ist seit 2020 komplett und im Betrieb. Im südlichen Planungsbereich des neuen Stadtteils Freiham (Namensgeber ist das angrenzende Gut Freiham) ist auf einer Gesamtfläche von ca. 110 Hektar die Ausweisung von unterschiedlich nutzbaren Gewerbeflächen (für innovative Technologien, Handel und Dienstleistungen, „klassisches Gewerbe“) mit ca. 8 000 Arbeitsplätzen vorgesehen. Namhafte Betriebe aus Gewerbe und Handel haben sich bereits angesiedelt. 2013 wurde mit der Haltestelle Freiham die 150. S-Bahn-Station des Münchner S-Bahn-Netzes ihrer Bestimmung übergeben. Die Sozialstruktur im Stadtbezirk ist der siedlungsstrukturellen Entwicklung gefolgt und stellt sich dementsprechend sehr heterogen dar. Hervorzuheben ist ein hoher Anteil an Kindern und Jugendlichen. Single-Haushalte sind im Vergleich mit der Gesamtstadt unterrepräsentiert.

Relative Altersverteilung am 31.12.2021



1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2019	49 072	24 782	24 290	16 831	17 757	7 951	6 533
2020	50 140	25 285	24 855	17 164	18 135	8 121	6 720
2021	51 786	26 111	25 675	17 570	18 573	8 541	7 102
0 bis 5							
2019	3 522	1 807	1 715	1 403	1 344	404	371
2020	3 751	1 913	1 838	1 481	1 460	432	378
2021	4 018	2 052	1 966	1 571	1 539	481	427
6 bis 14							
2019	4 250	2 129	2 121	1 739	1 692	390	429
2020	4 415	2 249	2 166	1 804	1 737	445	429
2021	4 692	2 400	2 292	1 918	1 834	482	458
15 bis 44							
2019	19 987	10 550	9 437	5 932	5 757	4 618	3 680
2020	20 397	10 682	9 715	6 112	5 986	4 570	3 729
2021	21 177	11 044	10 133	6 270	6 220	4 774	3 913
45 bis 64							
2019	12 170	6 362	5 808	4 381	4 315	1 981	1 493
2020	12 403	6 520	5 883	4 412	4 314	2 108	1 569
2021	12 678	6 663	6 015	4 456	4 361	2 207	1 654
65 und älter							
2019	9 143	3 934	5 209	3 376	4 649	558	560
2020	9 174	3 921	5 253	3 355	4 638	566	615
2021	9 221	3 952	5 269	3 355	4 619	597	650

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2019	542	123	395	30	+ 147	+ 54	+ 93
2020	615	¹⁾ 147	395	35	+ 220	¹⁾ + 108	¹⁾ + 112
2021	686	147	418	51	+ 268	+ 172	+ 96

Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.			
2019	6 388	4 095	5 316	3 142	+ 1 072	+ 119	+ 953
2020	5 800	3 271	4 940	2 811	+ 860	+ 400	+ 460
2021	6 358	3 660	4 998	2 713	+ 1 360	+ 413	+ 947

¹⁾Berichtigt.

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2021)

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 15)	3 405,72	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	797,92	23,4
darunter öffentliche Gebäude	30,67	
Wohnen	476,99	
Betriebsflächen	35,25	1,0
Erholungsflächen	337,99	9,9
darunter Sportanlagen	21,02	
Grünanlagen und -flächen	316,17	
Verkehrsflächen	407,84	12,0
darunter Straßenverkehr	322,65	
Landwirtschaftsflächen	1 513,18	44,4
Waldflächen	213,15	6,3
Wasserflächen	93,52	2,7
sonstige Flächen	6,88	0,2

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2021)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	51	Einw. je Arzt*Ärztin	1 015
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	21	Kinderheilkunde	4
Anästhesiologie	1	Nervenheilkunde	-
Augenheilkunde	-	Neurologie	-
Chirurgie	-	Orthopädie	3
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	6	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	1	Psychotherapie/-analyse	2
Haut- und Geschlechtskrankheiten	-	Radiologie	-
Innere Medizin	13	Urologie	-
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	24	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	2 158
darunter Kieferorthopäd*innen	1	Einw. je Kieferorthopäd*in	51 786
Psychologische Psychotherapeut*innen	3	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	13 471
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	1	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	11 374
Apotheken	9	Einw. je Apotheke	5 754

Kindertageseinrichtungen (01.03.2021)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	52	20	22	10
Personal	701	292	256	153
betreute Kinder	3 203	1 416	1 186	601
davon Alter in Jahren				
0 - 2	549	153	211	185
3 - 7 (ohne Schulkinder)	1 875	869	638	368
5 - 13 (Schulkinder)	779	394	337	48

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schulen

Schuljahr 2020/21	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht-deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	6	-	6	-	1 931	442
Mittel-/Hauptschulen	2	-	2	-	703	317
Förderzentren	2	-	1	1	286	96
Realschulen	-	-	-	-	-	-
Gymnasien	1	-	1	-	420	41
weitere allgemeinbild. Schulen	-	-	-	-	-	-
berufliche Schulen	5	1	-	4	958	232
darunter Berufsschulen	-	-	-	-	-	-

Kultur und Freizeit (31.12.2021)

Museen	-
Kinosäle	-
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	6
Alten-Service-Zentren	1

5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12)	2019	2020	2021
Wohnungszugang	360	597	430
Wohnungsabgang	52	23	50
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 308	+ 574	+ 380

6. Tourismus (31.12.2021 bzw. Jahr 2021)

Betriebe ¹⁾	10
Betten ¹⁾	1 181
angekommene Gäste ²⁾	32 816
Übernachtungen ²⁾	122 107

¹⁾ Ohne Campingplätze. ²⁾ Einschl. Daten der Campingplätze.

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2020	Dezember 2021
Arbeitslose insgesamt	1 422	1 257
davon Frauen	668	574
Männer	754	683
davon Deutsche	659	611
Nichtdeutsche	757	646
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	636	773
aus dem Rechtskreis des SGB III	786	484

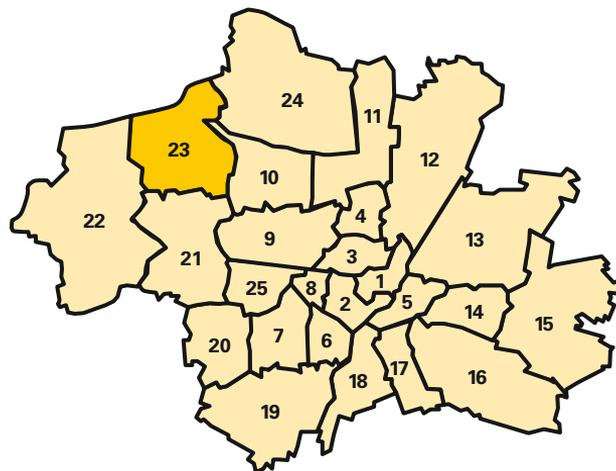
8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2020	31.12.2021
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	25 129	25 909
darunter Lastkraftwagen	1 477	1 536
Krafträder	2 264	2 340
Personenkraftwagen	20 872	21 482
darunter Benzin	13 413	13 519
Diesel	6 626	6 681
Elektro	152	274
Hybrid	541	868
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	385	383
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2020	2021
insgesamt	1 194	1 107
davon privat	751	686
gewerblich	443	421

9. Wahlergebnisse¹⁾ in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	FW	ÖDP	LINKE	AfD	Sonstige
Landtagswahl 2013	63,5	45,7	28,5	3,5	8,2	4,6	1,6	2,1	-	5,7
Bezirkswahl 2013	63,3	44,6	24,6	3,5	10,5	5,4	2,2	2,7	-	6,5
Oberbürgerm.-Wahl 2014	43,7	46,9	36,9	0,9	9,3	1,2	0,9	0,9	1,1	2,0
Stadtratswahl 2014	43,6	43,4	29,6	2,3	11,4	2,6	2,0	1,7	2,4	4,6
Bezirksausschussw. 2014	43,6	48,1	30,9	3,7	17,2	-	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	41,5	52,3	47,7	-	-	-	-	-	-	-
Europawahl 2014	42,9	34,2	25,4	3,5	14,2	2,3	2,4	3,3	8,6	6,1
Bundestagswahl 2017	77,1	36,1	16,5	11,4	11,9	1,4	0,9	6,4	21,2	4,2
Landtagswahl 2018	70,2	34,1	12,2	6,7	22,8	6,7	1,8	3,4	8,9	3,6
Bezirkswahl 2018	70,3	32,5	12,2	6,6	22,3	7,4	2,7	3,5	8,9	4,0
Europawahl 2019	61,3	35,3	10,9	4,1	23,1	3,5	3,6	2,3	8,2	8,9
Oberbürgerm.-Wahl 2020	47,1	26,4	45,9	1,0	16,2	1,5	1,7	0,9	3,8	2,5
Stadtratswahl 2020	47,1	32,7	20,6	2,4	21,9	3,5	5,4	2,0	5,3	6,2
Bezirksausschusswahl 2020	47,2	37,9	18,9	3,5	28,6	11,1	3	-	-	-
Bundestagswahl 2021	78,2	30,7	19,2	12,3	18,3	3,8	0,8	2,8	6,1	6,0

¹⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. ²⁾ Berichtigt. ³⁾ Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.



Im Münchner Nordwesten erstreckt sich der 23. Stadtbezirk, beiderseits der Würm, flussabwärts von der Bezirksgrenze zu Obermerzing (21. Stadtbezirk) im Süden bis zur Stadtgrenze im Norden. Beide Bezirksteile sind über S-Bahn-Haltepunkte direkt an das öffentliche Verkehrsnetz angebunden. Untermerzing (1315 erstmals urkundlich erwähnt) ist aus der noch älteren Hofmark Menzing hervorgegangen (2017: 1 200jähriges Jubiläum). Rund um die Kirche St. Martin finden sich nur noch kleine Reste der ursprünglichen dörflichen Bebauung. Im ehemaligen Kirchdorf Allach, erstmals im Jahre 774 als „Ahaloh“ (Wald am Wasser) erwähnt, sind die dörflichen Strukturen rund um die alte Dorfkirche St. Peter und Paul mit Friedhof, Gasthaus und einigen landwirtschaftlichen Betrieben, noch deutlich auszumachen. Schon in der Zeit nach dem Ersten Weltkrieg sind Allach und Untermerzing miteinander verwachsen. Östlich des Autobahnringes A 99 und nördlich der Autobahn A 8 München-Stuttgart verfügt der 23. Stadtbezirk noch über erhebliche Freiflächenressourcen. Weiträumige Öd-, Grünland- und landwirtschaftliche Nutzflächen schirmen die Wohnbebauung im anschließenden westlichen Stadtbezirksteil nicht nur vor den beiden stark befahrenen Verkehrsachsen ab, sondern

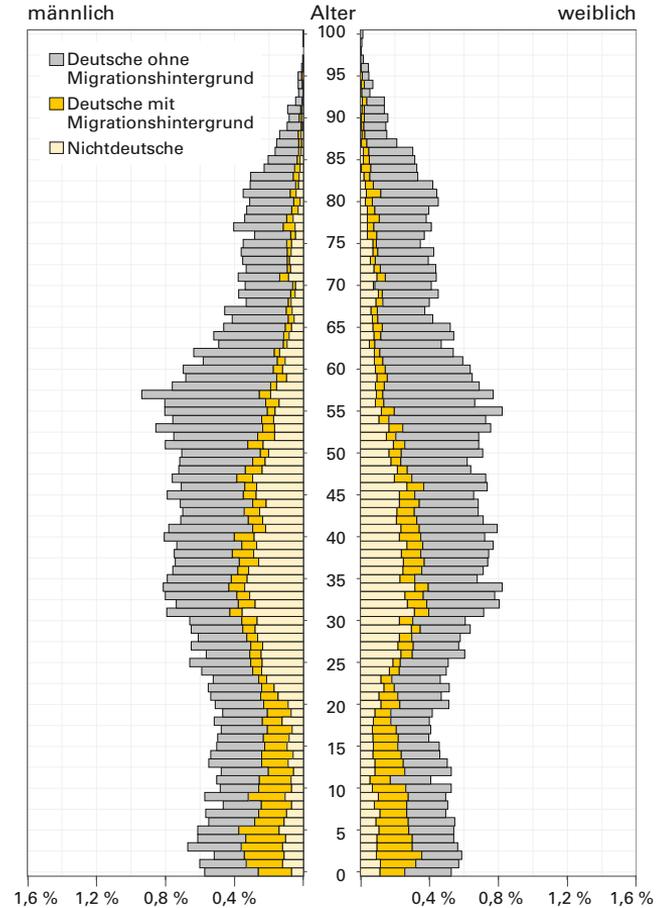
dienen zugleich als Erholungsflächen. Rund um den Allacher Bahnhof, vor allem aber östlich des Bahnkörpers der nach Norden führenden Bahnlinien setzte schon sehr früh die Industrialisierung ein. Bekannte Großunternehmen wie Krauss-Maffei-Wegmann, MAN und MTU sind dort angesiedelt. Dazu kommen die Industriebrachen der ehemaligen bis 1994 hier ansässigen Fabrik „Diamalt-AG“ und eines aufgegebenen Dampfsägewerks, deren Nachfolgenutzungen derzeit in der Realisierungsphase sind. Auf etwa 8,2 Hektar entsteht ein Wohnquartier mit ca. 780 Wohnungen und entsprechenden sozialen Einrichtungen (drei Kitas, einem Quartiersplatz und zentralen Grünflächen). Geprägt ist das Areal von zwei weithin sichtbaren, denkmalgeschützten Industriebauten.

Anfang des 20. Jahrhunderts erbaut, werden die z.T. schon restaurierten Gebäude (Kesselhaus und Suppenwürzelfabrik der ehemaligen Diamalt-Werke) in das Gesamtensemble integriert.

Der am Bahnhof Allach gelegene Oertelplatz markiert die Mitte Allachs. 2019 wurde das neue Einkaufszentrum „Evers“ samt Volkshochschule und einem Alten- und Servicezentrum der Öffentlichkeit übergeben. Die angrenzende Wohnbebauung ist ebenso fertiggestellt. Mit fast 200 Hektar weist Allach die höchste Industrie-/Gewerbeflächenballung im Stadtgebiet auf. Eingestreute Grün- und Schutzflächen, wie die Angerlohe, der Allacher Forst und das Lochholz, sowie ein hoher Anteil an landwirtschaftlich genutzten Gebieten, wirken den Beeinträchtigungen durch Industrie und Gewerbe für die Wohnbereiche entgegen. Deshalb und aufgrund der hohen Bedeutung für den Naturschutz wurde die Angerlohe zusammen mit den nördlich angrenzenden Landschaftsteilen und der Allacher Lohe als Flora-Fauna-Habitat-Gebiet an die Europäische Union gemeldet.

Nahezu im gesamten Stadtbezirk ist eine aufgelockerte Wohnbebauung (Ein- und Zweifamilienhäuser, durchsetzt mit Eigentums- und Reihenhauswohnanlagen) vorherrschend, die verstärkt erst nach 1948 einsetzte. Lediglich im Bereich südlich der Angerlohe sowie um die Manzo- und Allacher Straße sind größere Siedlungsbereiche im Geschosswohnungsbau anzutreffen. Der südlich angrenzende Bezirksteil Hartmannshofen zählt, wie auch in Teilen die Siedlungsbereiche westlich der Würm, zu den guten Wohnlagen Münchens. Entsprechend seiner Siedlungsstruktur gibt es im 23. Stadtbezirk überwiegend Mehrpersonenhaushalte; Kinder und Jugendliche sind gegenüber der gesamtstädtischen Altersverteilung deutlich stärker vertreten.

Relative Altersverteilung am 31.12.2021



1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2019	34 277	17 420	16 857	12 653	13 026	4 767	3 831
2020	33 710	17 019	16 691	12 636	13 031	4 383	3 660
2021	34 566	17 464	17 102	12 989	13 227	4 475	3 875
0 bis 5							
2019	2 198	1 116	1 082	917	891	199	191
2020	2 217	1 119	1 098	908	918	211	180
2021	2 392	1 241	1 151	1 009	937	232	214
6 bis 14							
2019	2 981	1 523	1 458	1 300	1 201	223	257
2020	3 037	1 564	1 473	1 336	1 232	228	241
2021	3 171	1 627	1 544	1 372	1 284	255	260
15 bis 44							
2019	12 267	6 987	6 280	4 272	4 164	2 715	2 116
2020	12 718	6 624	6 094	4 279	4 157	2 345	1 937
2021	13 135	6 779	6 356	4 422	4 316	2 357	2 040
45 bis 64							
2019	9 566	4 980	4 586	3 763	3 709	1 217	877
2020	9 494	4 921	4 573	3 737	3 687	1 184	886
2021	9 608	5 009	4 599	3 782	3 658	1 227	941
65 und älter							
2019	6 265	2 814	3 451	2 401	3 061	413	390
2020	6 244	2 791	3 453	2 376	3 037	415	416
2021	6 260	2 808	3 452	2 404	3 032	404	420

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit	
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.	insges.	deutsch nicht-deutsch
2019	341	60	309	31	+ 32	+ 3 + 29
2020	353	¹⁾ 73	319	31	+ 34	¹⁾ - 8 ¹⁾ + 42
2021	384	73	322	30	+ 62	+ 19 + 43

Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.			
2019	4 827	3 015	3 974	2 448	+ 853	+ 286	+ 567
2020	3 368	1 807	3 983	2 309	- 615	- 113	- 502
2021	4 375	2 222	3 585	1 841	+ 790	+ 409	+ 381

¹⁾ Berichtigt.

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2021)

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 22)	1 545,12	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	708,26	45,8
darunter öffentliche Gebäude	19,69	
Wohnen	423,11	
Betriebsflächen	6,60	0,4
Erholungsflächen	113,74	7,4
davon Sportanlagen	15,25	
Grünanlagen und -flächen	98,49	
Verkehrsflächen	193,71	12,5
darunter Straßenverkehr	162,15	
Landwirtschaftsflächen	349,68	22,6
Waldflächen	159,94	10,4
Wasserflächen	4,38	0,3
sonstige Flächen	8,80	0,6

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2021)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	29	Einw. je Arzt*Ärztin	1 192
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	12	Kinderheilkunde	2
Anästhesiologie	1	Nervenheilkunde	1
Augenheilkunde	-	Neurologie	1
Chirurgie	-	Orthopädie	1
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	2	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	-	Psychotherapie/-analyse	-
Haut- und Geschlechtskrankheiten	-	Radiologie	-
Innere Medizin	8	Urologie	1
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	13	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	2 659
darunter Kieferorthopäd*innen	2	Einw. je Kieferorthopäd*in	17 283
Psychologische Psychotherapeut*innen	4	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	6 770
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	-	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	-
Apotheken	6	Einw. je Apotheke	5 761

Kindertageseinrichtungen (01.03.2021)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	33	10	15	8
Personal	396	114	184	98
betreute Kinder	1 786	722	706	358
davon Alter in Jahren				
0 - 2	373	26	168	179
3 - 7 (ohne Schulkinder)	964	304	498	162
5 - 13 (Schulkinder)	449	392	40	17

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schulen

Schuljahr 2020/21	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	3	-	3	-	1 376	218
Mittel-/Hauptschulen	1	-	1	-	253	148
Förderzentren	-	-	-	-	-	-
Realschulen	1	1	-	-	555	68
Gymnasien	1	1	-	-	1 098	50
weitere allgemeinbild. Schulen	-	-	-	-	-	-
berufliche Schulen	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsschulen	-	-	-	-	-	-

Kultur und Freizeit (31.12.2021)

Museen	-
Kinosäle	-
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	2
Alten-Service-Zentren	1

5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12.)	2019	2020	2021
Wohnungszugang	416	119	430
Wohnungsabgang	32	28	72
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 384	+ 91	+ 358

6. Tourismus (31.12.2021 bzw. Jahr 2021)

Betriebe	6
Betten	314
angekommene Gäste	8 555
Übernachtungen	32 557

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2020	Dezember 2021
Arbeitslose insgesamt	754	677
davon Frauen	358	302
Männer	396	375
davon Deutsche	391	356
Nichtdeutsche	357	321
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	251	358
aus dem Rechtskreis des SGB III	503	319

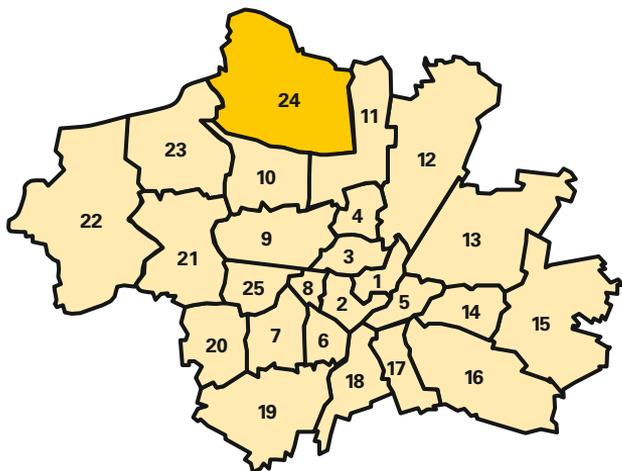
8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2020	31.12.2021
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	21 628	21 823
darunter Lastkraftwagen	1 407	1 399
Krafträder	2 132	2 144
Personenkraftwagen	17 411	17 619
darunter Benzin	10 830	10 773
Diesel	5 629	5 458
Elektro	141	288
Hybrid	696	1 000
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	454	449
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2020	2021
insgesamt	1 557	1 397
davon privat	634	544
gewerblich	923	853

9. Wahlergebnisse¹⁾ in %

Art der Wahl	Wahl- beteili- gung	CSU	SPD	FDP	GRÜ- NE	FW	ÖDP	LIN- KE	AfD	Sons- tige
Landtagswahl 2013	67,1	47,4	26,5	4,4	9,0	4,9	1,7	1,4	-	4,8
Bezirkswahl 2013	67,0	46,1	22,9	4,4	11,6	5,3	2,1	2,1	-	5,5
Oberbürgerm.-Wahl 2014	50,5	54,6	30,5	1,0	9,4	0,9	0,8	0,6	1,0	1,3
Stadtratswahl 2014	50,5	48,9	24,5	2,4	12,4	2,3	2,3	1,3	2,0	3,8
Bezirksausschussw. 2014	50,6	53,6	26,4	4,1	15,9	-	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	47,9	60,7	39,3	-	-	-	-	-	-	-
Europawahl 2014	47,4	36,5	23,7	4,4	14,8	2,3	2,7	2,3	8,0	5,4
Bundestagswahl 2017	81,2	38,3	15,0	13,1	12,9	1,2	0,8	5,5	²⁾ 9,5	3,7
Landtagswahl 2018	75,9	34,3	10,9	7,2	25,9	6,7	1,9	2,8	7,2	3,1
Bezirkswahl 2018	76,0	31,7	11,4	7,4	25,4	7,8	3,0	3,0	6,9	3,4
Europawahl 2019	66,7	35,8	10,5	4,6	25,6	3,0	4,0	1,9	6,9	7,7
Oberbürgerm.-Wahl 2020	51,3	29,9	45,3	1,4	15,3	1,1	1,5	0,7	3,0	1,7
Stadtratswahl 2020	51,3	35,2	20,4	2,9	23,4	3,2	4,0	1,7	4,5	4,7
Bezirksausschusswahl 2020	51,4	38,1	18,1	3,7	28,3	³⁾ 7,5	³⁾ 1,5	-	4,3	-
Bundestagswahl 2021	83,3	32,2	17,7	14,0	19,1	3,3	0,7	2,4	5,4	5,2

¹⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. ²⁾ Berichtig. ³⁾ Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.

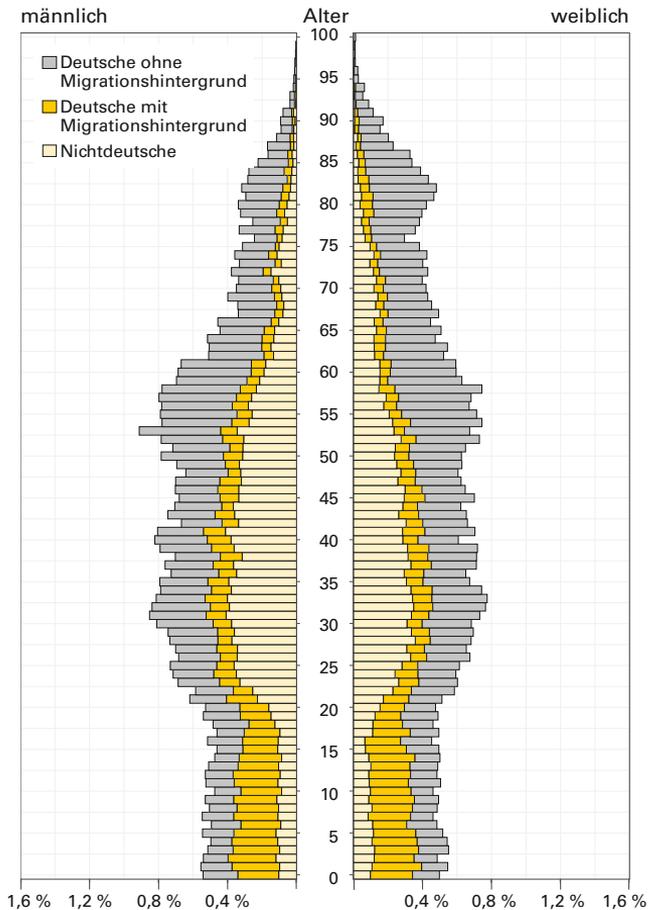


Der Stadtbezirk erstreckt sich zwischen der Schleißheimer Straße im Osten und der Dachauer Straße im Westen, vom DB-Nordring und dem Rangierbahnhof München-Nord bis hin zur Stadtgrenze im Norden. Der 24. Stadtbezirk ist mit rund 2 900 Hektar flächenmäßig der zweitgrößte Münchner Stadtbezirk und weist mit 21 Einwohnern je Hektar die zweitniedrigste Einwohnerdichte auf. Bezirksteile des Stadtbezirks sind neben den namensgebenden – Feldmoching und Hasenberg! – auch Ludwigsfeld und Lerchenau. Landwirtschaftliche und erwerbsgärtnerische Nutzungen finden sich noch vor allem rund um das ehemalige Straßendorf Feldmoching (dessen Gründung auf die Zeit der bajuwarischen Besiedelung im 6. Jahrhundert zurückgeht). Der heute noch in München am stärksten bäuerlich geprägte Dorfkern steht aber in Kontrast zu den großstädtischen Wohnsiedlungen aus den Nachkriegsjahrzehnten des letzten Jahrhunderts. Den Anfang machte die, in den Jahren 1950 bis 1952 für Flüchtlinge in Ludwigsfeld errichtete, sogen. Kristallsiedlung. Ab 1960 entstanden die weitgehend mit öffentlichen Mitteln geförderten Siedlungen Hasenberg!, am Lerchenauer See und am Feldmochinger Anger.

Eingestreut zwischen den Siedlungsschwerpunkten ist lockere Ein- und Zweifamilienhausbebauung anzutreffen, wie in den nach 1900 entstandenen Siedlungen Fasanerie und Lerchenau, sowie um den Feldmochinger Ortskern. Das 21 ha große Areal der „Kolonie Eggarten“ wird derzeit beplant.

Vorgesehen sind bis zu 2 000 Wohnungen mit dazugehöriger sozialer Infrastruktur. In Feldmoching und in Ludwigsfeld nehmen landwirtschaftliche und erwerbsgärtnerische Nutzungen nahezu die Hälfte der Stadtbezirksfläche ein. Die Olympia-Regattastrecke, mit dem später hinzugekommenen Regattapark-See, der Feldmochinger-, Fasanerie- und Lerchenauer See, alle eingebettet in ausgedehnte Grünbereiche, sind wichtige und beliebte Freizeit- und Erholungsbereiche für die Bevölkerung des Münchner Nordens. Sie verdanken ihre Entstehung der Kiesausbeute für den Autobahnbau. Industrie und Gewerbe sind im Stadtbezirk nicht sehr zahlreich vertreten. #Nur im Süd-Osten, nördlich des Güterbahnhofes Milbertshofen, sowie in der Siedlung Ludwigsfeld, unmittelbar am Burgfrieden, finden sich kleinere industrielle und gewerbliche Ansiedlungen. Die Sozial- und Altersstruktur der Bezirksbevölkerung, die sich im Verlauf von 50 Jahren vervielfacht hat, steht in engem Zusammenhang mit dem hohen Anteil an Sozialwohnungen, d.h. Familienhaushalte mit Kindern prägen über lange Zeit das soziale Gefüge (die Großsiedlung Hasenberg! hatte in den 1960er Jahren den höchsten Kinderanteil Münchens). Im Verhältnis zum Gesamtdurchschnitt sind auch heute noch Familienhaushalte mit Kindern stark überrepräsentiert; Kinder und Jugendliche stellen deshalb einen relativ hohen Anteil im Vergleich der Altersgruppen. Der Bezirksteil Hasenberg! erfuhr in den letzten Jahren eine deutliche Quartiersverbesserung: Anbindung an das Stadtzentrum durch U- und S-Bahn sowie gute Versorgung mit öffentlichen und sozialen Einrichtungen. Das Kulturzentrum 2411 markiert nun die „neue Mitte“ des Viertels. Infrastrukturelle Einrichtungen sowie gut eingewachsene Grünflächen zwischen der lockeren Bebauung sind im Bezirksteil ebenso ausreichend vorhanden.

Relative Altersverteilung am 31.12.2021



1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2019	62 069	31 331	30 738	20 364	21 353	10 967	9 385
2020	62 270	31 462	30 808	20 382	21 315	11 080	9 493
2021	62 192	31 418	30 774	20 376	21 207	11 042	9 567
0 bis 5							
2019	3 829	1 956	1 873	1 563	1 481	393	392
2020	3 865	1 956	1 909	1 580	1 497	376	412
2021	3 941	1 986	1 955	1 584	1 537	402	418
6 bis 14							
2019	5 568	2 821	2 747	2 252	2 237	569	510
2020	5 557	2 825	2 732	2 254	2 218	571	514
2021	5 568	2 853	2 715	2 294	2 180	559	535
15 bis 44							
2019	24 851	13 035	11 816	7 119	6 819	5 916	4 997
2020	24 807	12 986	11 821	7 145	6 885	5 841	4 936
2021	24 703	12 946	11 757	7 179	6 894	5 767	4 863
45 bis 64							
2019	16 578	8 700	7 878	5 644	5 466	3 056	2 412
2020	16 741	8 826	7 915	5 591	5 416	3 235	2 499
2021	16 749	8 788	7 961	5 545	5 388	3 243	2 573
65 und älter							
2019	11 243	4 819	6 424	3 786	5 350	1 033	1 074
2020	11 300	4 869	6 431	3 812	5 299	1 057	1 132
2021	11 231	4 845	6 386	3 774	5 208	1 071	1 178

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2019	617	132	522	79	+ 95	+ 42	+ 53
2020	661	¹⁾ 123	531	65	+ 130	¹⁾ + 72	¹⁾ + 58
2021	686	129	555	95	+ 131	+ 97	+ 34

Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.			
2019	6 412	4 227	6 223	3 694	+ 189	- 344	+ 533
2020	5 659	3 525	5 668	3 112	- 9	- 422	+ 413
2021	6 310	3 967	6 452	3 658	- 142	- 451	+ 309

¹⁾Berichtigt.

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2021)

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 21)	2 893,84	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	778,65	26,9
darunter öffentliche Gebäude	48,95	
Wohnen	518,83	
Betriebsflächen	18,41	0,6
Erholungsflächen	331,49	11,5
darunter Sportanlagen	36,11	
Grünanlagen und -flächen	294,27	
Verkehrsflächen	289,21	10,0
darunter Straßenverkehr	268,67	
Landwirtschaftsflächen	1 216,40	42,0
Waldflächen	156,40	5,4
Wasserflächen	84,86	2,9
sonstige Flächen	18,42	0,6

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2021)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	41	Einw. je Arzt*Ärztin	1 517
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	24	Kinderheilkunde	2
Anästhesiologie	-	Nervenheilkunde	-
Augenheilkunde	-	Neurologie	-
Chirurgie	-	Orthopädie	1
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	1	Psychotherapie/-analyse	5
Haut- und Geschlechtskrankheiten	2	Radiologie	-
Innere Medizin	4	Urologie	-
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	16	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	3 887
darunter Kieferorthopäd*innen	-	Einw. je Kieferorthopäd*in	-
Psychologische Psychotherapeut*innen	3	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	16 346
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	5	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	2 631
Apotheken	9	Einw. je Apotheke	6 910

Kindertageseinrichtungen (01.03.2021)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	57	22	29	6
Personal	775	303	380	92
betreute Kinder	3 389	1 680	1 369	340
davon Alter in Jahren				
0 - 2	503	58	348	97
3 - 7 (ohne Schulkinder)	1 970	850	877	243
5 - 13 (Schulkinder)	916	772	144	-

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schuljahr 2020/21	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht-deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	9	-	8	1	2 259	490
Mittel-/Hauptschulen	2	-	2	-	705	229
Förderzentren	3	-	2	1	456	117
Realschulen	1	1	-	-	397	87
Gymnasien	1	-	1	-	286	31
weitere allgemeinbild. Schulen	1	1	-	-	925	157
berufliche Schulen	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsschulen	-	-	-	-	-	-

Kultur und Freizeit (31.12.2021)

Museen	-
Kinosäle	1
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	6
Alten-Service-Zentren	-

5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12)	2019	2020	2021
Wohnungszugang	99	446	261
Wohnungsabgang	34	28	47
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 65	+ 418	+ 214

6. Tourismus (31.12.2021 bzw. Jahr 2021)

Betriebe ¹⁾	8
Betten ¹⁾	752
angekommene Gäste ²⁾	23 637
Übernachtungen ²⁾	62 835

¹⁾ Ohne Campingplätze. ²⁾ Einschl. Daten der Campingplätze.

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2020	Dezember 2021
Arbeitslose insgesamt	1 889	1 635
davon Frauen	887	771
Männer	1 002	864
davon Deutsche	924	811
Nichtdeutsche	965	824
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	807	948
aus dem Rechtskreis des SGB III	1 082	687

8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2020	31.12.2021
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	30 756	31 068
darunter Lastkraftwagen	1 768	1 880
Krafträder	3 125	3 162
Personenkraftwagen	25 072	25 229
darunter Benzin	15 755	15 460
Diesel	8 249	8 124
Elektro	170	286
Hybrid	741	1 195
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	371	373
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2020	2021
insgesamt	1 372	1 242
davon privat	803	707
gewerblich	569	535

9. Wahlergebnisse¹⁾ in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	FW	ÖDP	LINKE	AfD	Sonstige
Landtagswahl 2013	56,4	45,0	31,1	3,4	6,2	4,8	1,6	2,3	-	5,7
Bezirkswahl 2013	56,3	45,0	26,6	2,9	8,0	6,1	2,2	3,0	-	6,2
Oberbürgerm.-Wahl 2014	36,1	43,0	40,9	0,9	8,3	1,2	1,0	1,0	1,5	2,2
Stadtratswahl 2014	36,1	39,5	34,2	2,2	9,7	2,2	2,2	1,9	2,9	5,2
Bezirksausschussw. 2014	36,2	45,5	38,0	3,5	13,0	-	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	34,3	50,1	49,9	-	-	-	-	-	-	-
Europawahl 2014	37,4	33,3	27,0	3,3	12,1	2,2	2,4	3,1	10,4	6,1
Bundestagswahl 2017	71,8	34,0	17,3	11,4	10,9	1,5	0,6	7,0	13,2	4,1
Landtagswahl 2018	65,7	31,3	13,5	6,1	20,5	8,4	1,7	3,6	10,6	4,2
Bezirkswahl 2018	65,7	30,7	13,1	5,9	19,8	9,6	2,2	3,8	10,5	4,5
Europawahl 2019	55,6	35,0	11,2	4,1	21,4	3,6	3,3	2,9	9,2	9,2
Oberbürgerm.-Wahl 2020	41,9	28,8	43,8	1,1	12,3	1,3	2,0	0,9	4,0	5,9
Stadtratswahl 2020	41,9	31,0	21,4	2,5	17,9	3,1	3,8	2,1	5,5	12,7
Bezirksauschusswahl 2020	42,0	32,4	21,1	2,7	21,4	3,6,2 ³⁾	-	-	6,0	10,1
Bundestagswahl 2021	72,9	31,2	19,7	11,7	16,2	3,8	0,7	2,9	7,3	6,5

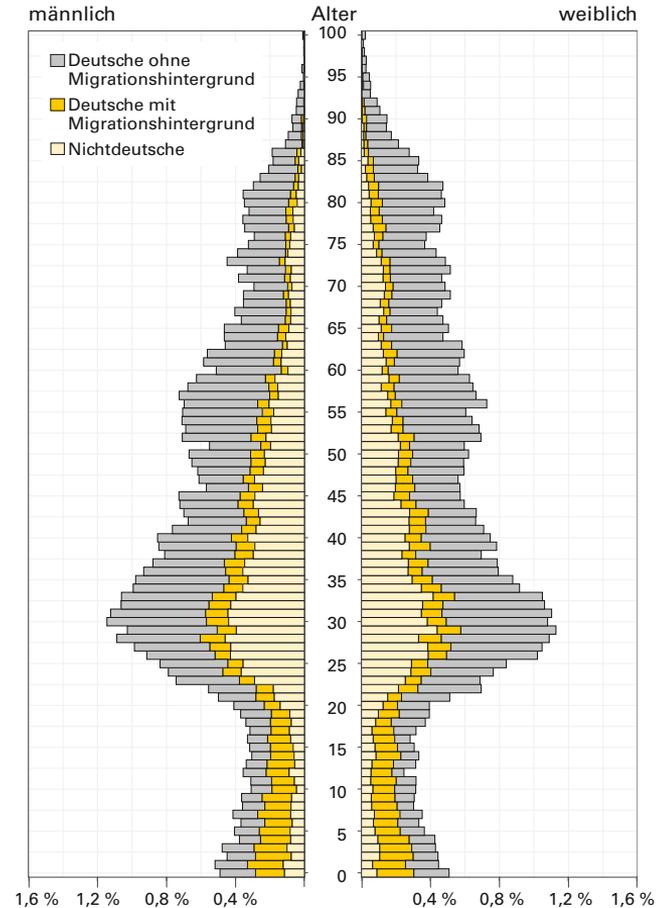
¹⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. ²⁾ Berichtigt. ³⁾ Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.



Der 25. Stadtbezirk liegt zwischen der Schwanthalerhöhe (im Osten) sowie Pasing (im Westen) und erstreckt sich in seiner Nord-Süd-Ausdehnung von den Bahnanlagen Hauptbahnhof-Pasing bis zur Autobahn München-Lindau. Laim, eine eigenständige Landgemeinde und schon 1045 erstmals urkundlich als „Leima“ (von „lehmgiger Ort“) bzw. „Laimen“ erwähnt, wurde am 1.1.1900 eingemeindet. Die entscheidenden Wachstumsimpulse hat Laim durch die Eröffnung des Eisenbahnvorortverkehrs im Jahre 1894 und die Eingemeindung nach München bekommen. Um diese Zeit begann die planmäßige Erschließung von Bauland durch Terraingesellschaften und daran anknüpfend eine ausgedehnte Wohnungsbautätigkeit, insbesondere durch gemeinnützige Baugenossenschaften und -gesellschaften. In den ersten drei Jahrzehnten nach der Eingemeindung entstand dann in der Folge ein Nebeneinander von Einfamilienhaus-siedlungen mit Reihen-, Doppel- und Einzelhäusern, Villenkolonien und Wohnquartieren im Geschosswohnungsbau. Auch die Nachkriegsbautätigkeit hat das dortige Stadtbild nicht wesentlich verändert.

Vorherrschend ist nach wie vor die zum Teil verdichtete Geschossbebauung entlang der Hauptstraßen und eine aufgelockerte Reihen- und Einfamilienhausbebauung in den Nebenstraßen. Laim ist ein nahezu reines Wohngebiet. Hervorzuheben sind jedoch die beiden Bürogebäude am Laimer Kreisel (Laimer Würfel und Auron), eine architektonische Dominante als Auftakt für das Laimer Zentrum, sowie der Gewerbehof Laim. Dort entstanden Flächen für rund 2 200 Arbeitsplätze, hauptsächlich im tertiären Bereich. Der Einzelhandel, mit vielfältigem Angebot, konzentriert sich an der Fürstenrieder Straße, zwischen Landsberger- und Gotthardstraße. Der Stadtbezirk ist durch die S-Bahn (S-Bahnhof Laim), die U-Bahn (mit bisher drei U-Bahnhaltepunkten) sowie der Trambahnlinie 19 nach Pasing bestens an das übrige Stadtgebiet und das Münchner Umland angebunden. Bauarbeiten für eine 3,8 km lange Verlängerung der U5 West vom Laimer Platz bis zum Verkehrsknotenpunkt Pasing wurden im Januar 2022 begonnen. Entlang der Bahnachse Hauptbahnhof-Pasing, der sogen. DB-Hauptabfuhrstrecke ist eine Verbesserung, sowohl der städtebaulichen, wie der verkehrlichen Situation spürbar. Im Zuge der Baumaßnahmen für die zweite Stammstrecke der S-Bahn begannen auch die vorbereitenden Arbeiten für den Bau der sog. Umweltverbundröhre. Diese wird, neben den zwei bestehenden Röhren der Laimer Unterführung (Fürstenrieder-/Wotanstraße), aber dem öffentlichen Verkehr sowie dem Fußgänger- und Fahrradverkehr vorbehalten sein. Die Sozialstruktur der Laimer Bevölkerung folgt im Wesentlichen den Wohn- und Siedlungsformen im Stadtbezirk. Einpersonenhaushalte sind stark überrepräsentiert.

Relative Altersverteilung am 31.12.2021



1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2019	57 111	28 178	28 933	19 459	21 095	8 719	7 838
2020	56 729	28 000	28 729	19 359	20 873	8 641	7 856
2021	55 881	27 539	28 342	19 040	20 504	8 499	7 838
0 bis 5							
2019	3 048	1 561	1 487	1 261	1 185	300	302
2020	3 048	1 573	1 475	1 261	1 160	312	315
2021	2 984	1 520	1 464	1 194	1 163	326	301
6 bis 14							
2019	3 300	1 741	1 559	1 367	1 233	374	326
2020	3 366	1 765	1 601	1 401	1 266	364	335
2021	3 325	1 749	1 576	1 403	1 251	346	325
15 bis 44							
2019	26 191	13 370	12 821	8 212	8 436	5 158	4 385
2020	25 795	13 161	12 634	8 138	8 313	5 023	4 321
2021	25 392	12 895	12 497	8 013	8 162	4 882	4 335
45 bis 64							
2019	13 924	7 009	6 915	4 979	5 060	2 030	1 855
2020	13 890	7 025	6 865	4 945	4 996	2 080	1 869
2021	13 803	7 002	6 801	4 898	4 934	2 104	1 867
65 und älter							
2019	10 648	4 497	6 151	3 640	5 181	857	970
2020	10 630	4 476	6 154	3 614	5 138	862	1 016
2021	10 377	4 373	6 004	3 532	4 994	841	1 010

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2019	630	112	433	45	+ 197	+ 130	+ 67
2020	653	¹⁾ 119	465	59	+ 188	¹⁾ + 128	¹⁾ + 60
2021	617	123	516	77	+ 101	+ 55	+ 46

Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.			
2019	6 754	3 530	6 390	2 905	+ 364	- 261	+ 625
2020	5 965	2 965	6 479	2 800	- 514	- 679	+ 165
2021	6 708	3 410	7 610	3 350	- 902	- 962	+ 60

¹⁾ Berichtigt.

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2021)

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 106)	528,60	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	354,36	67,0
darunter öffentliche Gebäude	14,74	
Wohnen	273,53	
Betriebsflächen	0,63	0,1
Erholungsflächen	25,62	4,8
davon Sportanlagen	5,50	
Grünanlagen und -flächen	20,12	
Verkehrsflächen	147,60	27,9
darunter Straßenverkehr	112,30	
Landwirtschaftsflächen	-	-
Waldf Flächen	0,39	0,1
Wasserflächen	-	-
sonstige Flächen	-	-

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2021)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	100	Einw. je Arzt*Ärztin	559
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	32	Kinderheilkunde	5
Anästhesiologie	2	Nervenheilkunde	-
Augenheilkunde	-	Neurologie	2
Chirurgie	2	Orthopädie	5
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	5	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	3	Psychotherapie/-analyse	8
Haut- und Geschlechtskrankheiten	2	Radiologie	7
Innere Medizin	20	Urologie	-
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	55	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	1 016
darunter Kieferorthopäd*innen	3	Einw. je Kieferorthopäd*in	18 627
Psychologische Psychotherapeut*innen	18	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	2 625
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	4	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	1 257
Apotheken	14	Einw. je Apotheke	3 992

Kindertageseinrichtungen (01.03.2021)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	40	12	21	7
Personal	517	180	224	113
betreute Kinder	2 347	972	977	398
davon Alter in Jahren				
0 - 2	502	102	191	209
3 - 7 (ohne Schulkinder)	1 282	517	576	189
5 - 13 (Schulkinder)	563	353	210	-

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schulen

Schuljahr 2020/21	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	4	-	4	-	1 448	286
Mittel-/Hauptschulen	3	-	2	1	948	262
Förderzentren	-	-	-	-	-	-
Realschulen	2	-	1	1	901	125
Gymnasien	1	-	-	1	117	5
weitere allgemeinbild. Schulen	-	-	-	-	-	-
berufliche Schulen	1	-	-	1	32	2
darunter Berufsschulen	-	-	-	-	-	-

Kultur und Freizeit (31.12.2021)

Museen	-
Kinosäle	2
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	1
Alten-Service-Zentren	1

5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12.)	2019	2020	2021
Wohnungszugang	235	60	38
Wohnungsabgang	11	18	17
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 224	+ 42	+ 21

6. Tourismus (31.12.2021 bzw. Jahr 2021)

Betriebe	7
Betten	1 464
angekommene Gäste	52 154
Übernachtungen	130 449

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2020	Dezember 2021
Arbeitslose insgesamt	1 660	1 416
davon Frauen	705	636
Männer	955	780
davon Deutsche	848	715
Nichtdeutsche	810	701
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	727	814
aus dem Rechtskreis des SGB III	933	602

8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2020	31.12.2021
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	25 847	26 144
darunter Lastkraftwagen	1 028	1 106
Krafträder	2 429	2 466
Personenkraftwagen	21 989	22 159
darunter Benzin	13 796	13 639
Diesel	7 072	6 847
Elektro	106	227
Hybrid	883	1 318
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	325	328
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2020	2021
insgesamt	2 701	3 011
davon privat	686	533
gewerblich	2 015	2 478

9. Wahlergebnisse¹⁾ in %

Art der Wahl	Wahl- beteili- gung	CSU	SPD	FDP	GRÜ- NE	FW	ÖDP	LIN- KE	AfD	Sons- tige
Landtagswahl 2013	61,7	35,8	33,7	3,8	11,7	4,7	1,8	2,8	-	5,6
Bezirkswahl 2013	61,6	34,5	28,8	3,7	14,2	5,9	2,6	3,6	-	6,6
Oberbürgerm.-Wahl 2014	41,8	36,0	42,0	1,0	13,5	1,2	1,1	1,4	1,4	2,4
Stadtratswahl 2014	41,8	32,4	32,8	2,3	15,4	2,6	2,4	2,4	2,6	7,0
Bezirksausschussw. 2014	42,0	37,2	37,6	3,5	21,7	-	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	38,7	41,4	58,6	-	-	-	-	-	-	-
Europawahl 2014	44,6	26,9	25,8	3,6	19,6	1,9	2,9	4,4	7,6	7,4
Bundestagswahl 2017	77,3	29,4	17,1	11,3	16,5	1,3	0,9	9,6	21,9	4,8
Landtagswahl 2018	69,7	24,7	13,3	7,4	30,0	6,3	1,8	5,8	6,9	3,8
Bezirkswahl 2018	69,7	22,9	14,3	7,2	28,6	7,3	2,8	6,0	6,8	4,1
Europawahl 2019	63,7	25,7	11,6	4,3	30,5	2,9	4,0	3,9	6,2	10,9
Oberbürgerm.-Wahl 2020	48,2	19,2	50,0	1,3	20,4	0,9	1,8	1,5	2,9	2,0
Stadtratswahl 2020	48,2	22,4	24,1	3,0	29,0	2,5	4,0	3,9	4,2	6,8
Bezirksausschusswahl 2020	48,4	25,1	26,2	4,6	39,6	-	-	-	4,6	-
Bundestagswahl 2021	79,1	21,9	20,5	11,0	26,2	3,1	0,6	4,8	5,1	6,5

¹⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. ²⁾ Berichtigt.

Strukturzahlen Münchens und Bayerns 2021¹⁾

Bezeichnung	München	Bayern
Fläche in km ²	310,73	⁷⁾ 70 541,57
Bevölkerung ²⁾	1 562 128	⁸⁾ 13 140 183
und zwar weiblich	789 857	⁸⁾ 6 627 588
nichtdeutsch	450 391	⁸⁾ 1 804 704
Bevölkerungsdichte (Einwohner*innen je km ²)	5 027	⁸⁾ 186
Geborene	18 330	⁸⁾ 128 764
Gestorbene	13 051	⁸⁾ 143 367
natürlicher Saldo (Geburtenüberschuss/-defizit)	+ 5 279	⁸⁾ - 14 603
Zugezogene	104 163	⁸⁾ 323 001
Weggezogene	109 667	⁸⁾ 289 763
Wanderungssaldo (Wanderungsgewinn/-verlust)	- 5 504	⁸⁾ + 33 238
Allgemeinbildende Schulen (Schuljahr 2020/21)	346	4 505
Schüler*innen	130 727	1 237 430
und zwar Grundschulen	159	2 408
Schüler*innen	46 965	442 338
Mittel-/Hauptschulen	58	956
Schüler*innen	13 958	194 634
Förderzentren	29	335
Schüler*innen	5 716	53 570
Realschulen	37	375
Schüler*innen	16 197	213 433
Gymnasien	57	433
Schüler*innen	41 751	314 712
Berufliche Schulen (Schuljahr 2020/21)	227	1 788
Schüler*innen	61 128	402 710
darunter Berufsschulen	37	182
Schüler*innen	38 219	244 975
Hochschulstandorte (WS 2020/21)	21	83
Studierende	⁶⁾ 138 704	404 705
darunter Nichtdeutsche	⁶⁾ 30 489	61 037
Verarbeitendes Gewerbe ³⁾		
Zahl der Betriebe	119	8 102
Beschäftigte	94 110	1 296 896
Bauhauptgewerbe ⁴⁾		
Zahl der Betriebe	82	1 770
Beschäftigte	5 526	105 649
Arbeitslose	35 685	222 857
Fertiggestellte Wohnungen ⁵⁾	7 140	⁸⁾ 64 013
Wohnungsbestand	821 074	⁸⁾ 6 549 811
Zugelassene Kraftfahrzeuge	866 542	10 581 233
darunter Pkw	736 348	8 228 614
Gästeübernachtungen	7 947 780	60 969 813
darunter aus dem Ausland	2 392 064	6 845 145

¹⁾ 31.12.2021 oder Jahr 2021. - ²⁾ Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. - ³⁾ Betriebe von Unternehmen der Industrie und des Handwerks mit im allgemeinen 50 oder mehr tätigen Personen, einschließlich Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden. - ⁴⁾ Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr tätigen Personen, einschließlich Argon. - ⁵⁾ Alle Baumaßnahmen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. - ⁶⁾ Studierende der Münchner Hochschulen einschließlich der bayerischen Standorte der TU und LMU. - ⁷⁾ 01.01.2021. - ⁸⁾ 31.12.2020 oder Jahr 2020. 190

Bevölkerungsentwicklung¹⁾ in der Region 14

Stadt München/ Landkreis	Anz. der Gem.	Fläche in km ² 1.1.2021	Bevölkerung am				
			13.9.1950 ²⁾	6.6.1961 ²⁾	27.5.1970 ²⁾	25.5.1987 ²⁾	9.5.2011 ³⁾
Region 14	186	5 500,96	1 403 991	1 714 345	2 074 254	2 208 737	2 662 185
Stadt München ⁵⁾	1	310,70	830 833	1 085 067	1 293 599	1 185 421	1 348 335
Dachau	17	579,16	69 865	75 708	88 699	104 280	138 697
Ebersberg	21	549,39	52 058	55 458	73 882	96 283	127 567
Erding	26	870,74	73 189	72 699	78 975	89 190	125 706
Freising	24	799,85	82 737	81 210	94 855	118 144	162 818
Fürstenfeldbruck	23	434,80	66 151	82 690	118 623	172 760	201 597
Landsberg a. Lech	31	804,36	67 220	64 276	70 313	83 612	113 084
München	29	664,25	96 475	123 533	168 634	250 158	317 249
Starnberg	14	487,71	65 463	73 704	86 674	108 889	127 132

Stadt München/ Landkreis	Bevölkerung am					
	31.12.2015 ⁴⁾	31.12.2016 ⁴⁾	31.12.2017 ⁴⁾	31.12.2018 ⁴⁾	31.12.2019 ⁴⁾	31.12.2020 ⁴⁾
Region 14	2 848 906	2 879 107	2 883 373	2 908 664	2 927 716	2 932 668
Stadt München ⁵⁾	1 450 381	1 464 301	1 456 039	1 471 508	1 484 226	1 488 202
Dachau	149 370	150 839	152 703	153 884	154 899	155 117
Ebersberg	137 421	139 016	140 800	142 142	143 649	144 091
Erding	133 747	135 429	136 884	137 660	138 182	138 891
Freising	173 225	175 803	177 997	179 116	180 007	180 313
Fürstenfeldbruck	213 481	216 857	217 831	219 320	219 311	218 740
Landsberg a. Lech	117 657	118 725	119 141	120 071	120 302	121 019
München	340 003	343 405	346 433	348 871	350 473	349 685
Starnberg	133 621	134 732	135 545	136 092	136 667	136 610

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik.

¹⁾ Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. - ²⁾ Volkszählungsergebnisse – aufgrund nachträglicher Berichtigungen teilweise Abweichungen zu früheren Veröffentlichungen. -

³⁾ Zensusergebnis. - ⁴⁾ Fortschreibung der Zensusergebnisse. - ⁵⁾ Von der LH München, Kreisverwaltungsreferat abweichendes Ergebnis.

RAD- IES- ERL



Erst richtig
genießen –
dann richtig
trennen!

Richtiges Trennen reduziert
Restmüll – das ist gut
für die Umwelt!

[www.awm-muenchen.de/
muell-richtig-trennen](http://www.awm-muenchen.de/muell-richtig-trennen)

Abfallwirtschaftsbetrieb
München

